

**NIEDERSCHRIFT**

(öffentlicher Teil)

4. Sitzung der Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck

Sitzungstermin:	Donnerstag, 29.11.2018
Sitzungsbeginn:	12:30 Uhr
Sitzungsende:	22:46 Uhr
Sitzungsort:	Bürgerschaftssaal, Rathaus, 23552 Lübeck
Anwesende Mitglieder	
Vorsitz	
Stadtpräsidentin Gabriele Schopenhauer- SPD	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
1. Stellv. Stadtpräsident Klaus Puschadel- CDU	
Michelle Akyurt- Bü90/DIEGRÜNEN	
Kristin Blankenburg- SPD	
Jana Borchers- Bü90/DIEGRÜNEN	
Aydin Candan- SPD	
Birte Duggen- SPD	
Dr. Burkhard Eymmer- CDU	
Dr. Axel Flasbarth- SPD	
Gabriele Friemer- Die Unabhängigen	
Thorsten Fürter- Bü90/DIEGRÜNEN	
Anka Grädner- Bü90/DIEGRÜNEN	
Dr. Carsten Grohmann- CDU	
Jörg Haltermann- SPD	
Dagmar Hildebrand- CDU	
Bruno Hönel- Bü90/DIEGRÜNEN	
Antje Jansen- FREIE WÄHLER & GAL	
David Jenniches- AfD	
André Kleyer- Bü90/DIEGRÜNEN	
Ulrich Krause- CDU	
Bastian Langbehn- Bü 90/DIEGRÜNEN	
Thomas-Markus Leber- FDP	
Dr. Marek Lengen- SPD	
Christopher Lötsch- CDU	
Ragnar Harald Lüttke- Die Linke	
2. Stellvert. Stadtpräsidentin Silke Mählenhoff- Bü90/DIE-	

GRÜNEN	
Jochen Mauritz- CDU	
Thomas Misch- FREIE WÄHLER & GAL	
Lothar Möller- BfL	
Wolfgang Neskovic- Die Unabhängigen	bis 22.13 Uhr - TOP 10.17.42
Peter Petereit- SPD	
Ulrich Pluschkell- SPD	
Oliver Prieur- CDU	
Arne-Matz Ramcke- Bü90/DIEGRÜNEN	
Peter Reinhardt- SPD	
Lars Rottloff- CDU	
Ingo Schaffenberg- SPD	
Lars Schalnat- SPD	
Bernhard Simon- CDU	
Heiko Steffen- AfD	
Detlev Stolzenberg- Die Unabhängigen	
Claudia Treumann-Greiff- CDU	
Dr. Werner Vieler- AfD	
Heike Wiechmann- Die Unabhängigen	
Aneta Wolter- CDU	
Frank Zahn- SPD	
Katjana Zunft- Die Linke	
Verwaltung	
Jan Lindenau- FB 1 - Bürgermeister	
Senatorin Joanna Hagen- FB 5 - Planen und Bauen	
Senator Ludger Hinsen- FB3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung	
Senator Sven Schindler- FB 2 - Wirtschaft und Soziales	
Senatorin Kathrin Weiher- FB 4 - Kultur und Bildung	
Oliver Groth- 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
Edgar Hamerich- Personalrat FB 1	Im öffentlichen Teil der Sitzung
Gisela Heinrich- 1.110 POS	Im öffentlichen Teil der Sitzung
Beate Herrmann- 2.502 - Personalrat SIE	Im öffentlichen Teil der Sitzung
Tim Klüssendorf- 1.000 Bürgermeister Persönlicher Referent	
Beate Lege- 1.102 - Logistik, Statistik und Wahlen	Im öffentlichen Teil der Sitzung
Michel Pioch- 1.100 Büro der Bürgerschaft	
Wolfgang Rojahn- 1.300 Recht	ab 19.35 - TOP 10.17.4
Elke Sasse- Frauenbüro	
Dr. Katja Schur- Rechnungsprüfungsamt	
Inga Thedens- Bürgermeisterkanzlei	
Manfred Uhlig- 1.201 - Haushalt und Steuerung	Im öffentlichen Teil der Sitzung
Tatjana Voskuhl- 1.300 Recht	bis 18.45 Uhr - TOP 10.17.3
Aiko Wagner- 4.040 Fachbereichscontrolling FB 4	Im öffentlichen Teil der Sitzung

Protokollführung	
Christiane Nimz- 1.100 Büro der Bürgerschaft	
Beiratsmitglieder	
Bruno Böhm- Seniorenbeirat	Im öffentlichen Teil der Sitzung
Götz Gebert- Seniorenbeirat	Im öffentlichen Teil der Sitzung
Margret Wulf-Wichmann- Seniorenbeirat	Im öffentlichen Teil der Sitzung
Entschuldigte Mitglieder	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Jörn Puhle- SPD	- entschuldigt
Thomas Rathcke- FDP	- entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1.	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung
1.1.	Übersicht über die haushaltsrelevanten Vorlagen - Beratung und Abstimmung vor Beschlussfassung zum Haushalt Vorlage: VO/2018/06861
2.	Einwohnerfragestunde
3.	Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 30.08.2018
3.1.	Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 27.09.2018
4.	Mitteilungen der Stadtpräsidentin
5.	Anträge der Fraktionen
5.1.	FREIE WÄHLER & GAL: Aufstellen einer Toilette am Spielplatz im Drägerpark Vorlage: VO/2018/06288
5.1.1.	Aufstellen einer Toilette am Spielplatz im Drägerpark - Überweisung aus der Bürgerschaft vom 30.08.2018 - Antrag der FW/GAL - VO/2018/06288 Vorlage: VO/2018/06677
5.2.	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Antrag zu VO/2018/06288 - Aufstellen einer Toilette am Spielplatz im Drägerpark Vorlage: VO/2018/06333
5.2.1.	Aufstellen einer Toilette am Spielplatz im Drägerpark - Überweisung aus der Bürgerschaft vom 30.08.2018 - Antrag der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - VO/2018/06333 - Vorlage: VO/2018/06676

5.3.	HAUSHALT-SPD: Dauerhafter Ausstellungsraum und Archivierungsraum für die "Völkerkundesammlung" Vorlage: VO/2018/06304
5.3.1.	HAUSHALT - Die Unabhängigen: Ergänzungsantrag zu VO/2018/06304: Dauerhafter Ausstellungsraum und Archivierungsraum für die "Völkerkundesammlung" - Vorlage: VO/2018/06366
5.3.2.	HAUSHALT - Empfehlung des Ausschusses für Kultur und Denkmalpflege zur zukünftigen Ausstellung der Völkerkundesammlung Vorlage: VO/2018/06742
5.3.3.	HAUSHALT - FDP - Ergänzungsantrag zu VO/2018/06304 Digitalisierungsstrategie für Neuaufrstellung der Völkerkundesammlung Vorlage: VO/2018/06816
5.4.	AT zu VO/2018/06499 - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN & Die Unabhängigen: Eilmaßnahmen wegen der Verkehrssituation Vorlage: VO/2018/06864
5.5.	HAUSHALT - FREIE WÄHLER & GAL: Zurückstellung der Forderung von Straßenausbaubeiträgen - Vorlage: VO/2018/06515
5.6.	SPD und FW&GAL: 1. AT zu VO/2018/06454 "Kein Steuergeld für Kinder- u. Zwangsarbeit Für Umweltschutz und faire Arbeit - in Lübeck und weltweit." Vorlage: VO/2018/06535
5.6.1.	SPD und FW&GAL: Ergänzungsantrag zu TOP 5.6 - VO/2018/06535 - "Kein Steuergeld für Kinder- u. Zwangsarbeit. Für Umweltschutz und faire Arbeit - in Lübeck und weltweit." Vorlage: VO/2018/06847
5.6.2.	SPD: Änderungsantrag zu VO/2018/06775 TOP 5.9 Sexistische Werbung verbieten Vorlage: VO/2018/06846
5.7.	HAUSHALT - DIE LINKE: Maßnahmen gegen Mietsteigerungen Vorlage: VO/2018/06652
5.7.1.	HAUSHALT - FREIE WÄHLER & GAL: Änderungsantrag zu VO/2018/06652 [DIE LINKE: Maßnahmen gegen Mietsteigerungen] Vorlage: VO/2018/06830
5.8.	DIE LINKE: BusCard 50 für den Stadtverkehr Vorlage: VO/2018/06653
5.9.	DIE LINKE: AT zu "sexistische Werbung in Lübeck verbieten" VO/2018/06661 Vorlage: VO/2018/06775

5.9.1.	SPD und Die Unabhängigen: AT zu VO/2016/068466 Sexistische Werbung verbieten Vorlage: VO/2018/06862
5.10.	DIE LINKE: Rippenstraßen der Königstraße wieder öffnen Vorlage: VO/2018/06665
5.11.	CDU - Schutz der Veranstaltungen im Rathaus Vorlage: VO/2018/06695
5.12.	CDU - Schulwegbeleuchtung Vorlage: VO/2018/06696
5.13.	BM Möller: Baulückenkataster Vorlage: VO/2018/06702
5.14.	BM Möller: Verpachtung kommunaler Dächer für Photovoltaik-Anlagen Vorlage: VO/2018/06704
5.15.	FREIE WÄHLER & GAL und FDP und DIE LINKE und SPD und Die Unabhängigen: Austausch Antrag zu VO/2018/06858 [Finanzielle Förderung der Schulkindbetreuung] Vorlage: VO/2018/06877
5.16.	FREIE WÄHLER & GAL und Die Unabhängigen: Austausch Antrag zu VO/2018/06748 [FREIE WÄHLER & GAL: Schaffung von Spiel- und Bewegungsräumen auf öffentlichen Flächen] Vorlage: VO/2018/06875
5.17.	HAUSHALT - FREIE WÄHLER & GAL: Planungsmittel für eine ebenerdige Querung des St.-Jürgen-Rings Vorlage: VO/2018/06749
5.17.1.	SPD und Die Unabhängigen: AT zu VO/2016/06848 Planungsmittel für eine ebenerdige Querung des St.-Jürgen-Rings Vorlage: VO/2018/06863
5.18.	FREIE WÄHLER & GAL und FDP: Austausch Antrag zu VO/2018/6750 [FREIE WÄHLER & GAL: Ganzjährige Aufnahme von Kindern in städtischen Kitas ermöglichen] Vorlage: VO/2018/06759
5.19.	AfD Fraktion: Durchführung eines Ordnungswidrigkeitsverfahrens gegen BM Katjana Zunft Vorlage: VO/2018/06752
5.20.	AfD Fraktion: Missbilligung des rechtswidrigen Verhaltens des BM Katjana Zunft Vorlage: VO/2018/06753

5.21.	HAUSHALT - SPD+DieUnabhängigen: Eröffnung Museum ethnologische Bestände Vorlage: VO/2018/06754
5.22.	Die Unabhängigen, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Austauschvorlage zu VO/2018/06745 Einberufung einer Versammlung der Einwohnerinnen und Einwohner Vorlage: VO/2018/06855
5.23.	FREIE WÄHLER & GAL: Dringlichkeitsantrag zur Gefährdung Lübecks durch die dauerhaften und eklatanten Überschreitungen von Grenzwerten bei der Einlagerung von Giftstoffen auf der Müll-Deponie Ihlenberg Vorlage: VO/2018/06768
5.24.	FDP, die LINKE und FW & GAL, - Austausch Antrag zu VO/2018/06836 Dringlichkeitsantrag: Konzept zur Realisierung eines "Kältebusses". Vorlage: VO/2018/06845
6.	Anträge / Berichte der Ausschüsse
6.1.	Erbbaurechtsverträge für Seniorinnen und Senioren Vorlage: VO/2018/06721
7.	Anfragen / Mitteilungen / Antworten von Bürgerschaftsmitgliedern
7.1.	Anfrage des Bürgerschaftsmitglieds Detlev Stolzenberg (Die Unabhängigen) gem. §16 GO: Neugründung der Stadtwerke Lübeck Innovations- und Entwicklungsgesellschaft mbH Vorlage: VO/2018/06506
7.1.1.	Antwort auf die Anfrage VO/2018/06506 des BM Detlev Stolzenberg gem. § 16 GO: Neugründung der Stadtwerke Lübeck Innovations- und Entwicklungsgesellschaft mbH Vorlage: VO/2018/06553
7.2.	Anfrage des BM Detlev Stolzenberg gem. § 16 GO: Abhaltung der Einwohner*innenversammlungen in den Jahren 2014 bis 2018 Vorlage: VO/2018/06323
7.2.1.	Abhaltung der EinwohnerInnenversammlungen in den Jahren 2014 bis 2018 - Beantwortung einer Anfrage gem. § 16 GO des BM Stolzenberg (VO/2018/06323) Vorlage: VO/2018/06636
7.3.	Anfrage des BM Carl Howe [GAL] nach § 16 der Geschäftsordnung zu Erbbaugrundstücken Vorlage: VO/2017/05063
7.3.1.	Antwort auf die Anfrage des BM Carl Howe (GAL) nach § 16 der Geschäftsordnung zu Erbbaurechtsgrundstücken Vorlage: VO/2018/06669

7.4.	Austauschvorlage zu VO/2018/06451: Anfrage der BM Antje Jansen: Umsetzungsstand Aktionsplan Bienenschutz Vorlage: VO/2018/06465
7.4.1.	Antwort auf die Anfrage BM Antje Jansen gem. § 16 Geschäftsordnung für die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck zum "Umsetzungsstand Aktionsplan Bienenschutz" (VO/2018/06465) Vorlage: VO/2018/06684
7.5.	Anfrage des Bürgerschaftsmitglieds Ragnar Lüttke (DIE LINKE) gemäß §16 GO - Bunker Warendorpstraße Vorlage: VO/2018/06424
7.5.1.	Antwort auf die Anfrage von BM Ragnar Lüttke gem. § 16 GO betr. Bunker Warendorpstraße Vorlage: VO/2018/06692
7.6.	Anfrage des Bürgerschaftsmitglieds Gabriele Friemer (Die Unabhängigen) gem. §16 GO: Aufteilung der 14 neuen Plätze in Frauenhäusern Vorlage: VO/2018/06505
7.6.1.	Antwort auf Anfrage des Bürgerschaftsmitglieds Gabriele Friemer (Die Unabhängigen) gem. § 16 GO: Aufteilung der 14 neuen Plätze in Frauenhäusern (VO/2018/06505) Vorlage: VO/2018/06698
7.7.	Anfrage des BM Bruno Hönel (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) gem. § 16 GeschO der Bürgerschaft: Umsetzungsstand Umbenennung Ausländerbehörde Vorlage: VO/2018/06734
7.8.	Anfrage der BM Antje Jansen: Verbindlichkeit der subjektiven Bedarfsanmeldung - Objektivierung des Betreuungsbedarfes in der Kindertagespflege Vorlage: VO/2018/06765
7.9.	Anfrage der BM Antje Jansen: Fördermittel aus dem »Gute-Kita-Gesetz« für Lübeck Vorlage: VO/2018/06764
7.10.	Anfrage BM Dr. Eymer (CDU) gem. §16 GeschO der Bürgerschaft: Ehrenfriedhof Vorlage: VO/2018/06773
7.11.	Anfrage des Bürgerschaftsmitglieds Detlev Stolzenberg (Die Unabhängigen) gem. § 16 GO: Graffitis und Schmierereien Vorlage: VO/2018/06774
7.12.	Anfrage der BM Antje Jansen: Zukunft der Waldkrippen in Lübeck Vorlage: VO/2018/06785

7.13.	Anfrage der BM Antje Jansen: Neuvergabe der 45 Hortplätze 2018 Vorlage: VO/2018/06784
7.14.	Anfrage der BM Antje Jansen: Interessenbekundungsverfahren für das Bundesprogramm »ProKindertagespflege: Wo Bildung für die Kleinsten beginnt« Vorlage: VO/2018/06783
7.15.	Anfrage des Bürgerschaftsmitglieds Detlev Stolzenberg (Die Unabhängigen) gem. § 16 GO: Hansetag 2019 Vorlage: VO/2018/06807
7.16.	Anfrage des Bürgerschaftsmitglieds Detlev Stolzenberg (Die Unabhängigen) gem. § 16 GO: Kostenaufwand für die Anschaffung einer Mängelmelde-App Vorlage: VO/2018/06813
7.17.	Anfrage des Bürgerschaftsmitglieds Detlev Stolzenberg (Die Unabhängigen) gem. § 16 GO: Einwohnerfragestunde Vorlage: VO/2018/06812
7.18.	Anfrage des Bürgerschaftsmitglieds Detlev Stolzenberg (Die Unabhängigen) gem. § 16 GO: Erklärung des Bürgermeisters, dass eine Aussprache zur Neugründung einer städtischen Gesellschaft in der Bürgerschaft möglich gewesen sein soll Vorlage: VO/2018/06814
7.19.	Anfrage des Bürgerschaftsmitgliedes Detlev Stolzenberg (Die Unabhängigen) gem. § 16 GO: Einrichtung des Behindertenbeirates Vorlage: VO/2018/06818
8.	Berichte
8.1.	Fahrgastbeförderung mit Taxen - Vorlage: VO/2018/06478
8.2.	HAUSHALT - Abschaffung der Straßenausbaubeiträge (5.660) Vorlage: VO/2018/06559
8.2.1.	HAUSHALT - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Antrag zu TOP 8.2. VO/2018/06559 - Abschaffung der Straßenausbaubeiträge (5.660) Vorlage: VO/2018/06802
8.2.2.	FDP - Haushaltsbegleitbeschluss zu VO/2018/06466 Haushalt 2019: Straßenausbaubeiträge abschaffen Vorlage: VO/2018/06844
8.3.	3. Bericht zum Lübecker Public Corporate Governance Kodex (PCGK-Bericht 2017) Vorlage: VO/2018/06577

8.4.	Umsetzungsstand der durch die Bürgerschaft beschlossenen Maßnahmen des Konsolidierungskonzeptes 2012 - 2018 Vorlage: VO/2018/06611
8.5.	HAUSHALT - Fahrradfreundliches Lübeck Vorlage: VO/2018/06624
8.5.1.	HAUSHALT - Beschlussempfehlung des Bauausschusses an die Bürgerschaft zum Bericht Fahrradfreundliches Lübeck - VO/2018/06624 Vorlage: VO/2018/06792
8.5.2.	HAUSHALT - DIE LINKE & Bündnis 90/ DIE GRÜNEN: AT zu "Auswertung und Sachstandsbericht über den Bericht "Fahrradfreundliches Lübeck" 2013" VO/2018/06283 Vorlage: VO/2018/06342
8.5.3.	HAUSHALT - Empfehlung des Bauausschusses zum interfraktionellen Antrag der Fraktionen Die Linke und Bündnis90/Die Grünen betr. Auswertung und Sachstandsbericht über den Bericht "Fahrradfreundliches Lübeck" 2013 (Sitzung der Bürgerschaft am 30.08.2018 - VO/2018/06342) Vorlage: VO/2018/06795
8.5.4.	HAUSHALT - Die Unabhängigen: Ergänzungsantrag zu VO/2018/06342: Auswertung und Sachstandsbericht über den Bericht "Fahrradfreundliches Lübeck" Der Antrag wurde in der Sitzung des Bauausschusses zurückgezogen Vorlage: VO/2018/06367
8.5.5.	HAUSHALT - Empfehlung des Bauausschusses zum Ergänzungsantrag zu VO/2018/06342 der Fraktion Die Unabhängigen betr. Auswertung und Sachstandsbericht über den Bericht "Fahrradfreundliches Lübeck" 2013 (Sitzung der Bürgerschaft am 30.08.2018 - VO/2018/06367) Vorlage: VO/2018/06797
8.5.6.	HAUSHALT - CDU: Änderungs- und Ergänzungsantrag zu VO/2018/06342 - Auswertung und Sachstandsbericht über den Bericht "Fahrradfreundliches Lübeck" 2013 Vorlage: VO/2018/06348
8.5.7.	HAUSHALT - Empfehlung des Bauausschusses zum Änderungs- und Ergänzungsantrag zu VO/2018/06342 der CDU-Fraktion betr. Auswertung und Sachstandsbericht über den Bericht "Fahrradfreundliches Lübeck" 2013 (Sitzung der Bürgerschaft am 30.08.2018 - VO/2018/06348) Vorlage: VO/2018/06796
8.5.8.	HAUSHALT - SPD&GAL: AT zu Fahrradfreundliches Lübeck TOP 5.15 VO/2017/04897 Vorlage: VO/2017/04931
8.5.9.	HAUSHALT - Empfehlung des Bauausschusses zum interfraktionellen Antrag der Fraktionen der SPD und GAL betr. Fahrradfreundliches Lü-

	beck (Sitzung der Bürgerschaft am 18.05.2017 - VO/2017/04931) Vorlage: VO/2018/06793
8.5.10.	HAUSHALT - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Antrag zu TOP 5.15. VO/2017/04931 - SPD & GAL: Fahrradfreundliches Lübeck Vorlage: VO/2017/04937
8.5.11.	HAUSHALT - Empfehlung des Bauausschusses zum Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen betr. Fahrradfreundliches Lübeck (Sitzung der Bürgerschaft am 18.05.2017 - VO/2017/04937) Vorlage: VO/2018/06794
8.6.	Personalbericht 2018 Vorlage: VO/2018/06688
8.7.	Über- und außerplanmäßige Bewilligungen und Verpflichtungsermächtigung für das Haushaltsjahr 2018 - 1. Halbjahr Vorlage: VO/2018/06690
8.8.	Leistungsfähige IT als Schlüsselfaktor für eine moderne Verwaltung Vorlage: VO/2018/06761
8.9.	Monitoring-Bericht 2017 für Vergabeverfahren bei der Hansestadt Lübeck Vorlage: VO/2018/06389
9.	Wahlen / Benennungen / Besetzungen
9.1.	Die Unabhängigen: Wahl in den Jugendhilfeausschuss Vorlage: VO/2018/06618
9.2.	Die Unabhängigen: Wahl in den Jugendhilfeausschuss Vorlage: VO/2018/06620
9.3.	Die Unabhängigen: Wahl in den Ausschuss für Soziales Vorlage: VO/2018/06621
9.4.	FDP - Wahl in den Rechnungsprüfungsausschuss Vorlage: VO/2018/06626
9.5.	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Wahl in den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung Vorlage: VO/2018/06731
9.6.	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Wahl in den Rechnungsprüfungsausschuss Vorlage: VO/2018/06732
9.7.	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Wahl in den Rechnungsprüfungsausschuss Vorlage: VO/2018/06733

9.8.	SPD: Wahl in den Werkausschuss Vorlage: VO/2018/06738
9.9.	SPD: Wahl in den Werkausschuss - Vorlage: VO/2018/06739
9.10.	SPD: Wahl in den Jugendhilfeausschuss Vorlage: VO/2018/06743
9.11.	SPD: Wahl in den Jugendhilfeausschuss Vorlage: VO/2018/06744
9.12.	Die Unabhängigen: Austauschvorlage zu VO/2018/06755 Wahl in den Jugendhilfeausschuss Vorlage: VO/2018/06854
9.13.	DIE LINKE: Wahl eines bürgerlichen Mitgliedes in den Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege Vorlage: VO/2018/06623
9.14.	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Wahl in den Stiftungsrat "Lübecker Altstadt" Vorlage: VO/2018/06740
9.15.	SPD: Benennung von Stellvertretern für die Vorstandsmitglieder beim Städtetag SH Vorlage: VO/2018/06746
9.16.	Berufung von beratenden Ausschussmitgliedern in den Jugendhilfeausschuss auf Vorschlag der Kreis- und Städtelternvertretung Vorlage: VO/2018/06613
9.17.	Wahl von Mitgliedern in den Stiftungsrat der Stiftung "Lübecker Altstadt" Vorlage: VO/2018/06563
9.18.	Wahl von stimmberechtigten Ausschussmitgliedern in den Jugendhilfeausschuss auf Vorschlag der freien Wohlfahrtsverbände Vorlage: VO/2018/06722
10.	Beschlussvorlagen
10.1.	HAUSHALT - Neueröffnung der Stadtteilbüros - Aktueller Sachstand/ Konzept - Überplanmäßige Bewilligung - Anmietung Carl-Gauß-Straße Vorlage: VO/2018/06714
10.1.1.	Haushalt Die Unabhängigen: Änderungsantrag zu VO/2018/06714 Neueröffnung der Stadtteilbüros Vorlage: VO/2018/06870
10.2.	HAUSHALT - Haushaltsplan der Stiftung Haus der Jugend für das Haus-

	haltsjahr 2019 Vorlage: VO/2018/06373
10.3.	HAUSHALT - Haushaltsplan der Kulturstiftung der Hansestadt Lübeck für das Haushaltsjahr 2019 - Vorlage: VO/2018/06387
10.4.	HAUSHALT - Haushaltspläne der Stiftungen HGH-JJK-WS-KOD-LW-VT für das Haushaltsjahr 2019 Vorlage: VO/2018/06418
10.5.	HAUSHALT - Haushaltsplan der Stiftung "Lübecker Altstadt" für das Haushaltsjahr 2019 Vorlage: VO/2018/06423
10.6.	HAUSHALT - Richtlinie zum Aufstellen des kommunalen Gesamtab- schlusses (KGA) der Hansestadt Lübeck Vorlage: VO/2018/06486
10.7.	HAUSHALT - Wirtschaftsplan 2019 der städtischen SeniorInnenEinrich- tungen (SIE) Vorlage: VO/2018/06617
10.8.	HAUSHALT - Wirtschaftsplan 2019 für den Eigenbetrieb Kurbetrieb Tra- vemünde Vorlage: VO/2018/06629
10.9.	HAUSHALT - Wirtschaftsplan 2019 der Lübecker Schwimmbäder Vorlage: VO/2018/06654
10.10.	HAUSHALT - Entgeltordnung für den Wohnmobilparkplatz des Kurbe- trieb Travemünde Vorlage: VO/2018/06614
10.11.	HAUSHALT - Anpassung der Nutzungsbedingungen und der Entgelte der Lübecker Hafenbahn Vorlage: VO/2018/06641
10.12.	HAUSHALT - Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Lübeck vom 19.06.2003 in der Fassung der 13. Änderungssatzung vom 28.09.2017 Vorlage: VO/2018/06718
10.13.	HAUSHALT - 1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Ent- wässerungssatzung der Hansestadt Lübeck vom 22.03.2013 mit Wirkung zum 01.01.2019 Vorlage: VO/2018/06616
10.14.	HAUSHALT - 4. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungs- und Stra- ßenreinigungsgebührensatzung vom 01.12.2014 Vorlage: VO/2018/06642

10.15.	HAUSHALT - 1. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungs- und Straßenreinigungsgebührensatzung in der Fassung vom 12.12.2017 mit Wirkung zum 01.01.2019 Vorlage: VO/2018/06644
10.15.1.	HAUSHALT - ERGÄNZUNG zur Vorlage VO-2018-06644 - 1. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungs- und Straßenreinigungsgebührensatzung in der Fassung vom 12.12.2017 mit Wirkung zum 01.01.2019 Vorlage: VO/2018/06735
10.16.	HAUSHALT - Wirtschaftsplan der EBL 2019 Vorlage: VO/2018/06646
10.17.	HAUSHALT - Haushalt 2019 - Vorlage: VO/2018/06466
10.17.1.	HAUSHALT - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Haushaltsbegleitbeschluss zur VO/2018/06466 TOP 10.17. Haushalt 2019 - Aufstockung Mittel für den Radverkehr - Vorlage: VO/2018/06803
10.17.2.	HAUSHALT - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Haushaltsbegleitbeschluss zur VO/2018/06466 TOP 10.17. Haushalt 2019 - Einführung einer Kulturbgabe Vorlage: VO/2018/06809
10.17.3.	HAUSHALT - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Haushaltsbegleitbeschluss zur VO/2018/06466 TOP 10.17. Haushalt 2019 - Tarifreform und Ausbau des Busverkehrs Vorlage: VO/2018/06808
10.17.4.	HAUSHALT - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Haushaltsbegleitbeschluss zur VO/2018/06466 TOP 10.17. Haushalt 2019 - Stellenplan Vorlage: VO/2018/06810
10.17.5.	DIE LINKE und Die Unabhängigen: Austausch Antrag zu VO/2018/06824 DIE LINKE zum Haushaltsbegleitbeschluss zur VO/2018/06466 TOP 10.17 Haushalt 2019 - Bessere Vermittlung der Sitzungen für Zuschauer der Bürgerschaftssitzungen Vorlage: VO/2018/06869
10.17.6.	HAUSHALT - DIE LINKE: Haushaltsbegleitbeschluss zur VO/2018/06466 TOP 10.17 Haushalt 2019 - Einrichtung von neuen Personalstellen Vorlage: VO/2018/06819
10.17.7.	HAUSHALT - DIE LINKE: Haushaltsbegleitbeschluss zur VO/2018/06466 TOP 10.17 Haushalt 2019 - Änderung der Gebührensatzung der Stadtbibliothek - Vorlage: VO/2018/06822
10.17.8.	HAUSHALT - DIE LINKE: Haushaltsbegleitbeschluss zur VO/2018/06466 TOP 10.17 Haushalt 2019 - Einrichtung von Straßenbeleuchtung in Kücknitz - Vorlage: VO/2018/06826

10.17.9.	HAUSHALT - DIE LINKE: Haushaltbegleitbeschluss zur VO/2018/06466 TOP 10.17 Haushalt 2019 - Unabhängige Beratung für SGB 2 Empfänger Vorlage: VO/2018/06821
10.17.10.	HAUSHALT - DIE LINKE: Haushaltbegleitbeschluss zur VO/2018/06466 TOP 10.17 Haushalt 2019 - Bettensteuer wieder einführen und Strandbenutzungsgebühr aufheben Vorlage: VO/2018/06820
10.17.11.	HAUSHALT - DIE LINKE und FREIE WÄHLER & GAL: Austausch Antrag zu VO/2018/06835 DIE LINKE zum Haushaltbegleitbeschluss zur VO/2018/06466 TOP 10.17 Haushalt 2019 - Budgetvertrag für die Finanzierung des BIKO-Projekts Vorlage: VO/2018/06857
10.17.12.	HAUSHALT - DIE LINKE: Haushaltbegleitbeschluss zur VO/2018/06466 TOP 10.17 Haushalt 2019 - Kampfmittelräumung Vorlage: VO/2018/06834
10.17.13.	HAUSHALT - DIE LINKE: Haushaltbegleitbeschluss zur VO/2018/06466 TOP 10.17 Haushalt 2019 - Kapitalerhöhung der Trave Vorlage: VO/2018/06825
10.17.14.	HAUSHALT - DIE LINKE: Haushaltbegleitbeschluss zur VO/2018/06466 TOP 10.17 Haushalt 2019 - Kälteschutz für Obdachlose Vorlage: VO/2018/06840
10.17.15.	HAUSHALT - Beirat für Seniorinnen und Senioren- Haushaltsbegleitbeschluss zur VO/2018/06466 TOP 10.17. Haushalt 2019 - Einstellung von Mitteln "Um- und Ausbau von Fußwegen." Vorlage: VO/2018/06827
10.17.16.	HAUSHALT - FREIE WÄHLER & GAL: Haushaltsbegleitbeschluss zur VO/2018/06466 [Haushalt 2019] - hier: »Weiterzuverfolgende Ansätze aus dem Konsolidierungskonzept 2012 - 2018« Vorlage: VO/2018/06829
10.17.17.	HAUSHALT - FREIE WÄHLER & GAL: Haushaltsbegleitbeschluss zur VO/2018/06466 [Haushalt 2019] - hier: Umsetzung des Konzepts »Umweltbildungszentrum für Lübeck« Vorlage: VO/2018/06828
10.17.18.	HAUSHALT - FDP - Haushaltsbegleitbeschluss zu VO/2018/06466 Haushalt 2019: Feuerwehrgerätehäuser Groß Steinrade und Kronsforde Vorlage: VO/2018/06832
10.17.19.	An dieser Stelle zurückgezogen und als Antrag zu TOP 8.2 erneut eingestellt - FDP - Haushaltsbegleitbeschluss zu VO/2018/06466 Haushalt 2019: Straßenausbaubeiträge abschaffen
	HAUSHALT - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Haushaltsbegleitbeschluss

10.17.20.	zur VO/2018/06466 TOP 10.17. Haushalt 2019 - Holzhof Wesloe zum Zentrum für Waldpädagogik und nachhaltige Holzprodukte entwickeln Vorlage: VO/2018/06842
10.17.21.	HAUSHALT - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Haushaltsbegleitbeschluss zur VO/2018/06466 TOP 10.17. Haushalt 2019 - Unterstützung des Kulturtafel e.V. - Vorlage: VO/2018/06849
10.17.22.	Haushalt FREIE WÄHLER & GAL und Die Unabhängigen: Austausch Antrag zu VO/2018/06850 [Haushaltsbegleitbeschluss zur VO/2018/06466 [Haushalt 2019] - hier: Verbreiterung der Wakenitzbrücke in Zuge des Drägerweges am Kleinen See] - Vorlage: VO/2018/06871
10.17.23.	HAUSHALT - FREIE WÄHLER & GAL: Haushaltsbegleitbeschluss zur VO/2018/06466 [Haushalt 2019] - hier: Zusätzliche Stellen Planung und Koordinierung von Baumaßnahmen am Radwegenetz Vorlage: VO/2018/06853
10.17.24.	HAUSHALT - FREIE WÄHLER & GAL: Haushaltsbegleitbeschluss zur VO/2018/06466 [Haushalt 2019] - hier: Öffentliche Toilette am Spielplatz im Drägerpark Vorlage: VO/2018/06852
10.17.25.	HAUSHALT - FREIE WÄHLER & GAL: Haushaltsbegleitbeschluss zur VO/2018/06466 [Haushalt 2019] - hier: Zusätzliche Abstellplätze für Fahrräder / Planung von Fahrradparkhäusern in der Innenstadt und am Bahnhof Vorlage: VO/2018/06851
10.17.26.	HAUSHALT - FREIE WÄHLER & GAL: Haushaltsbegleitbeschluss zur VO/2018/06466 [Haushalt 2019] - hier: Kostenloser Busverkehr für Schüler*innen und Student*innen Vorlage: VO/2018/06856
10.17.27.	Haushalt SPD, FW&GAL, FDP und CDU: "Ganztag an Schule - Reduzierung der Schließzeiten" Antrag zu Top 10.17 Haushalt 2019 mit Stellenplan 2019 (VO/2018/06466) - Vorlage: VO/2018/06860
10.17.28.	Haushalt Die Unabhängigen: Haushaltsbegleitbeschluss zur VO/2018/06466 Haushalt 2019 - Stellenplan Vorlage: VO/2018/06865
10.17.29.	HAUSHALT Die Unabhängigen: Haushaltsbegleitbeschluss zu VO/2018/06466 Haushalt 2019 - Stellenplan: Bienenschutz Vorlage: VO/2018/06867
10.17.30.	HAUSHALT Die Unabhängigen: Haushaltsbegleitbeschluss zu VO/2018/06466 Haushalt 2019 Vorlage: VO/2018/06868

10.17.31.	HAUSHALT Die Unabhängigen: Haushaltsbegleitbeschluss zur Vorlage VO/2018/06466 TOP 10.17 Haushalt 2019: Sanierung Betreute Grundschule Niederbüßsau - Vorlage: VO/2018/06866
10.17.32.	Haushalt SPD: Antrag zu VO/2018/06466 Haushalt 2019 FB 5 - Vermeidung von Angsträumen Vorlage: VO/2018/06876
10.17.33.	Haushalt Antrag zu VO/2018/06466: Haushalt 2019 - Haushaltsbegleitbeschlüsse der CDU Vorlage: VO/2018/06880
10.17.34.	HAUSHALT Die Unabhängigen: Haushaltsbegleitbeschluss zur VO/2018/06466 TOP 10.17 Haushalt 2019: Einführung einer Kulturabgabe - Vorlage: VO/2018/06873
10.17.35.	Die Unabhängigen: Haushaltsbegleitbeschluss zu VO/2018/06466 Haushalt 2019 Tarifreform und Ausbau des BuHAUSHALT sverkehrs Vorlage: VO/2018/06879
10.17.36.	HAUSHALT Antrag der CDU zu VO/2018/06466: Vermeidung von Angsträumen Vorlage: VO/2018/06881
10.17.37.	HAUSHALT Antrag der CDU zu VO/2018/06466: Planungskosten Verwaltungszentrum Vorlage: VO/2018/06882
10.17.38.	HAUSHALT Die Unabhängigen: Haushaltsbegleitbeschluss zur VO/2018/06466 TOP 10.17:Kälteschutz für Obdachlose Vorlage: VO/2018/06872
10.17.39.	HAUSHALT Antrag der CDU zu VO/2018/06559 Straßenausbaubeiträge Vorlage: VO/2018/06883
10.17.40.	HAUSHALT Die Unabhängigen: Haushaltsbegleitbeschluss zu VO/2018/06466 Haushalt 2019, Zusätzliche Stellen Planung und Koordination von Baumaßnahmen am Radwegenetz Vorlage: VO/2018/06878
10.17.41.	HAUSHALT SPD und CDU: Antrag zu VO/2018/06466 "Haushalt 2019" TOP 10.17 Vorlage: VO/2018/06711
10.17.42.	HAUSHALT SPD: Antrag zu VO/2018/06466 "Haushalt 2019" TOP 10.17 Investitionsliste - Vorlage: VO/2018/06712
10.18.	Gestaltungs- und Welterbebeirat - Berufung eines neuen Mitglieds Vorlage: VO/2018/06584

10.19.	Vorschlagsliste für die Wahl der Vertrauensleute und ihrer VertreterInnen zur Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter in der Verwaltungsgerichtsbarkeit (Amtsperiode 01.04.2019 bis 31.03.2024) Vorlage: VO/2018/06510
10.20.	Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kurbetrieb Travemünde für das Wirtschaftsjahr 2017 - Vorlage: VO/2018/06309
10.21.	Hansestadt Lübeck - Jahresabschluss 2013 Vorlage: VO/2018/06491
10.22.	Stiftung Westerauer Stiftung - Jahresabschluss 2011 Vorlage: VO/2018/06493
10.23.	Stiftung Haus der Jugend - Jahresabschluss 2010 Vorlage: VO/2018/06495
10.24.	Stiftung Haus der Jugend - Jahresabschluss 2011 Vorlage: VO/2018/06496
10.25.	Stiftung Heiligen-Geist-Hospital - Jahresabschluss 2010 Vorlage: VO/2018/06514
10.26.	Stiftung St. Johannis-Jungfrauenkloster - Jahresabschluss 2010 Vorlage: VO/2018/06516
10.27.	Stiftung St. Johannis-Jungfrauenkloster - Jahresabschluss 2011 Vorlage: VO/2018/06517
10.28.	Stiftung St. Johannis-Jungfrauenkloster - Eröffnungsbilanz zum 01.01.2010 Vorlage: VO/2018/06518
10.29.	Stiftung Heiligen-Geist-Hospital - Eröffnungsbilanz zum 01.01.2010 Vorlage: VO/2018/06519
10.30.	Stiftung Haus der Jugend - Eröffnungsbilanz zum 01.01.2010 Vorlage: VO/2018/06520
10.31.	Kulturstiftung der Hansestadt Lübeck - Eröffnungsbilanz zum 01.01.2010 Vorlage: VO/2018/06521
10.32.	Kulturstiftung der Hansestadt Lübeck - Jahresabschluss 2011 Vorlage: VO/2018/06492
10.33.	Festlegung des Vermarktungskonzepts Teilbereich II für den Geschosswohnungsbau im Neubaugebiet B-Plan - 07.44.00 - Am Ährenfeld / Johannes-Kepler-Quartier Vorlage: VO/2018/06550
10.34.	II. Teilaufhebung (endgültige Aufhebung) des Sanierungsgebietes "Block

	57 - Depenau/Marlesgrube/An der Obertrave/Kleine Kiesau" Vorlage: VO/2018/06561
10.35.	Jahresabschluss der Entsorgungsbetriebe Lübeck für das Jahr 2017 Vorlage: VO/2018/06615
10.35.1.	ERGÄNZUNGS-Vorlage zur Vorlage VO-2018/06615 - Jahresabschluss der Entsorgungsbetriebe Lübeck für das Jahr 2017 Vorlage: VO/2018/06736
10.36.	Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Ersatzbeschaffung von Einsatzfahrzeugen der Feuerwehr Vorlage: VO/2018/06025
10.37.	BW 030 Ersatzneubau Possehlbrücke - Überplanmäßige Bewilligung gem. § 95 d Abs. 1 GO SH Vorlage: VO/2018/06720
10.38.	Außerplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln gem. § 95 d Abs. 1 GO SH zum Ausgleich der Zahlungen für die Kreuzungsmaßnahmen: K 8 - Wulfsdorfer Weg/Blankenseer Straße und K 11 - Schanzenbergweg Vorlage: VO/2018/06660
10.39.	Feststellung des Rechnungsergebnisses der SeniorInnenEinrichtungen der Hansestadt Lübeck für das Jahr 2017 Vorlage: VO/2018/06625
10.40.	Zuwendung der Possehl-Stiftung zur Weiterführung des Gestaltungs- und Welterbebeirates vom 01.06.2018 - 01.06.2021 Vorlage: VO/2018/06398
10.41.	Spendenannahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung von bis zu 25.000 Euro für die berufsbegleitende Vorbereitung auf den Mittleren Schulabschluss an der VHS Lübeck 2018 bis 2020 Vorlage: VO/2018/06393
10.42.	Spendenannahme einer Geldspende in Höhe von 250.000 EUR der Possehl-Stiftung für die Erweiterung der Bauhalle an der Emil-Possehl-Schule Vorlage: VO/2018/06634
10.43.	Spendenannahme einer Geldspende in Höhe von 300.000 EUR der Possehl-Stiftung für die Sanierung und Erweiterung der Hansehalle Vorlage: VO/2018/06635
10.44.	Annahme einer Spende der Friedrich Bluhme und Else Jepsen Stiftung über 50.000,00 € zugunsten des Lübecker Bildungsfonds für das Haushaltsjahr 2018 - Vorlage: VO/2018/06663
10.45.	Palais Rantzau Vorlage: VO/2018/06627

16.	Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung
--

Der Bürgermeister spricht zu den auftretenden Problemen mit der Informationstechnik und erklärt das weitere geplante Verfahren. Der Bürgermeister bittet die Öffentlichkeit um Verständnis dafür, dass es für die heutige Sitzung keinen öffentlichen Zugriff auf das Ratsinformationssystem geben wird.

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die Vorsitzende teilt mit, dass die Herren Rathcke Herr Puhle krankheitsbedingt nicht teilnehmen können.

Die Vorsitzende bittet alle Anwesenden, sich von ihren Plätzen zu erheben und führt aus:

Am 28.10.2018 verstarb

Frau Eveline Drabinski.

Die Verstorbene war in der Zeit vom 28.05.2009 bis 01.02.2012 stellvertretendes bürgerliches Ausschussmitglied im Schulleiterwahlausschuss und im Schul- und Sportausschuss der Hansestadt Lübeck.

Am 22.11.2018 verstarb

Herr Günther Koolmann.

Der Verstorbene war in der Zeit 31.01.1974 bis 31.03.1974 Mitglied der Lübecker Bürgerschaft.

Zuvor war er von 1966 bis 1970 Mitglied des Polizeibeirates. Von 1970 bis 1974 war Herr Koolmann Mitglied des Schulausschusses sowie des Schulleiterwahl-ausschusses und engagierte sich außerdem von 1971 bis 1974 im Personalausschuss und im Ausschuss für Entwicklungsplanung. In der Zeit von 1994 bis 2008 war er ferner Mitglied des Bauausschuss der Hansestadt Lübeck.

Im Jahre 1991 wurde Herr Koolmann mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. 2003 wurde ihm für sein 30-jähriges Engagement als Schiedsman das Verdienstkreuz 1.Klasse des Bundesverdienstordens verliehen. 2009 erhielt er außerdem die Silberne Ehrengedenkmünze der Hansestadt Lübeck.

Wir verlieren mit Frau Drabinski und Herrn Koolmann Menschen, die sich in ehrenamtlicher Tätigkeit um das Wohl der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt verdient gemacht haben.

Die Hansestadt Lübeck wird ihnen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Es erfolgt eine Gedenkminute.

Die Vorsitzende stellt die fristgerechte Einberufung fest und dass die Tagesordnung gemeinsam mit der schriftlichen Ladung allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zugegangen ist.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

Sie erklärt weiter, dass über die Sitzung wie immer eine Sprachaufzeichnung erfolgen wird, die zur Erstellung des Protokolls dient und auch den Fraktionen und dem Bürgermeister gem. § 31 Abs. 5 der Geschäftsordnung zur Verfügung gestellt wird.

Die Bürgerschaft ist mit der Weitergabe der Sprachaufzeichnung an die Fraktionen und den Bürgermeister einverstanden.

Die Vorsitzende erklärt, dass der Offene Kanal Lübeck die heutige Sitzung wieder live im Radio übertragen wird. Weiterhin sind anwesend VertreterInnen der Lübeckischen Blätter, dpa, HL-Live, NDR/SH-Magazin und Lübecker Nachrichten. Der NDR bittet darum Filmaufnahmen machen zu dürfen.

Die Bürgerschaft ist einverstanden.

Die Vorsitzende macht darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dies mitzuteilen. Ob jemand befangen ist, entscheidet im Zweifel die Bürgerschaft.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

1. Erweiterung der Tagesordnung

1.1 Dringlichkeitsanträge der Fraktionen oder Bürgerschaftsmitglieder

NEU	FREIE WÄHLER & GAL: Dringlichkeitsantrag zur Gefährdung Lübecks durch die dauerhaften und eklatanten Überschreitungen von Grenzwerten bei der Einlagerung von Giftstoffen auf der Müll-Deponie Ihlenberg	VO/2018/06768
-----	--	---------------

Der Ältestenrat empfiehlt mehrheitlich die Dringlichkeit.

Die Bürgerschaft stimmt der Erweiterung der Tagesordnung unter Bejahung der Dringlichkeit mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit zu.

BM Petereit beantragt die Überweisung in den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung.

Hierzu sprechen BM Lengen und BM Jansen.

Die Bürgerschaft stimmt der Überweisung in den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft mehrheitlich zu.

NEU	FDP, die LINKE und FW & GAL, - Austausch Antrag zu VO/2018/06836 Dringlichkeitsantrag: Konzept zur Realisierung eines "Kältebusses".	VO/2018/06845
-----	--	---------------

*Der Ältestenrat empfiehlt mehrheitlich **nicht** die Dringlichkeit.*

Die Bürgerschaft stimmt mehrheitlich gegen die Erweiterung der Tagesordnung unter Verneinung der Dringlichkeit.

1.2 Dringlichkeitsanträge und -berichte des Hauptausschusses, der Fachausschüsse und der Beiräte

liegen nicht vor.

1.3 Dringlichkeitsvorlagen und -berichte des Bürgermeisters und der Stadtpräsidentin

liegen nicht vor.

5.11.	CDU - Schutz der Veranstaltungen im Rathaus	VO/2018/06695
-------	---	---------------

BM Petereit beantragt Überweisung des Antrages in den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

Die Bürgerschaft stimmt der Überweisung in den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft mehrheitlich zu.

—

An dieser Stelle findet eine Debatte zum weiteren Verfahren aufgrund der fortdauernden Probleme mit der IT statt.

BM Prieur beantragt die Einberufung des Ältestenrates um über den weiteren Sitzungsverlauf zu sprechen.

Es folgt eine Sitzung des Ältestenrates in der Zeit von 12.43 bis 13.02 Uhr.

Die Vorsitzende erläutert, dass der Ältestenrat die Empfehlung ausspricht, die Haushaltsreden an diese Stelle der Sitzung vorzuziehen.

Die Bürgerschaft stimmt der Empfehlung der Vorziehung der Haushaltsreden einstimmig zu.

Die Vorsitzende ruft nunmehr in folgender Reihenfolge die Redner auf und bittet diese, ihre Haushaltsreden vorzutragen.

1. Bürgermeister Lindenau
2. Herr Petereit für die SPD-Fraktion
3. Herr Simon für die CDU-Fraktion
4. Herr Fürter für die Fraktion BÜ 90/Die Grünen
5. Frau Jansen für die Fraktion Freie Wähler & GAL
6. Herr Stolzenberg für die Fraktion Die Unabhängigen
7. Herr Jenniches für die AfD-Fraktion
8. Herr Leber für die FDP-Fraktion
9. Herr Lüttke für die Fraktion DIE LINKE
10. Herr Möller (fraktionslos)
11. Herr Böhm für den Beirat für SeniorInnen

Im Anschluss an die Haushaltsreden fragt die Vorsitzende, ob eine weitere Aussprache erwünscht sei.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Bürgermeister gibt Erläuterungen zum weiteren Verfahren bzgl. der weiter andauernden IT-Probleme und erklärt, dass die ALLRIS-App für den weiteren Verlauf der Sitzung nicht genutzt werden kann!

Die Vorsitzende schlägt vor, nunmehr in die Nachmittagspause zu gehen, um in dieser Zeit allen Bürgerschaftsmitgliedern die Möglichkeit zu geben, ihre Endgeräte entsprechend einzurichten.

Die Bürgerschaft ist einverstanden.

Es folgt die Nachmittagspause in der Zeit von 14.50 bis 15.24 Uhr.

Die Vorsitzende verweist an dieser Stelle auf den TOP 1.1 in dem eine Übersicht mit dem Vorschlag über die Beratung der haushaltsrelevanten Tagesordnungspunkte in der zu

beratenden Reihenfolge hinterlegt ist.

Die Vorsitzende setzt die Sitzung wie folgt fort:

2. Veränderung der Tagesordnung (z.B. Vorziehen/Vertagen/Zurückziehen von TO-Punkten)

Die u. a. Anträge 5.1 und 5.2 sind durch die Bürgerschaft in den Werkausschuss überwiesen worden. Eine Empfehlung hierzu liegt noch nicht vor.

Die Unterpunkte 5.1.1 und 5.2.1 sind obsolet, da diese nicht korrekt in ALLRIS eingepflegt wurden. Es wird Vertagung empfohlen.

5.1.	FREIE WÄHLER & GAL: Aufstellen einer Toilette am Spielplatz im Drägerpark	VO/2018/06288
5.1.1.	Aufstellen einer Toilette am Spielplatz im Drägerpark - Überweisung aus der Bürgerschaft vom 30.08.2018 - Antrag der FW/GAL - VO/2018/06288	VO/2018/06677
5.2.	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Antrag zu VO/2018/06288 - Aufstellen einer Toilette am Spielplatz im Drägerpark	VO/2018/06333
	<i>Der Antrag lag bereits vor.</i>	
5.2.1.	Aufstellen einer Toilette am Spielplatz im Drägerpark - Überweisung aus der Bürgerschaft vom 30.08.2018 - Antrag der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - VO/2018/06333	VO/2018/06676

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig die Vertagung

Die Bürgerschaft stimmt der Vertagung der Tagesordnungspunkte 5.1 und 5.2 bis die Empfehlungen des Werkausschusses vorliegen einstimmig zu.

5.8.	DIE LINKE: BusCard 50 für den Stadtverkehr	VO/2018/06653
------	--	----------------------

Der Ältestenrat empfiehlt mehrheitlich die Überweisung in den Bauausschuss mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

Die Bürgerschaft stimmt der Überweisung in den Bauausschuss mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft mehrheitlich zu.

5.9.	DIE LINKE: Sexistische Werbung in Lübeck verbieten	VO/2018/06661
5.9.1.	SPD: Änderungsantrag zu VO/2018/06775 TOP 5.9 Sexistische Werbung verbieten	VO/2018/06846

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig die Überweisung in den Hauptausschuss mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

Die Bürgerschaft stimmt der Überweisung in den Hauptausschuss mit der Maßgabe der erneuten Beratung einstimmig zu.

5.12.	CDU - Schulwegbeleuchtung	VO/2018/06696
-------	---------------------------	---------------

Der Ältestenrat empfiehlt mehrheitlich die Überweisung in den Bauausschuss mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

Die Bürgerschaft stimmt der Überweisung in den Bauausschuss mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft einstimmig zu.

5.13.	BM Möller: Baulückenkataster	VO/2018/06702
-------	------------------------------	---------------

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig die Überweisung in den Bauausschuss mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

Hierzu sprechen BM Möller und BM Pluschkell.

Die Bürgerschaft stimmt der Überweisung in den Bauausschuss mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft mehrheitlich zu.

5.14.	BM Möller: Verpachtung kommunaler Dächer für Photovoltaik-Anlagen	VO/2018/06704
-------	---	---------------

Der Ältestenrat empfiehlt mehrheitlich die Überweisung in den Bauausschuss mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

Hierzu spricht BM Möller.

Die Bürgerschaft stimmt der Überweisung in den Bauausschuss mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft mehrheitlich zu.

5.15.	FREIE WÄHLER & GAL und FDP und DIE LINKE und SPD: Austausch Antrag zu VO/2018/06747 [FREIE WÄHLER & GAL und FDP und DIE LINKE: Finanzielle Förderung der Schulkindbetreuung]	VO/2018/06858
-------	--	---------------

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig die Überweisung in den Hauptausschuss zur abschließenden Beratung.

Die Bürgerschaft stimmt der Überweisung in den Hauptausschuss zur abschließenden Beratung mehrheitlich zu.

5.18.	FREIE WÄHLER & GAL und FDP: Austausch Antrag zu VO/2018/6750 [FREIE WÄHLER & GAL: Ganzjährige Aufnahme von Kindern in städtischen Kitas ermöglichen]	VO/2018/06759
-------	--	----------------------

Der Ältestenrat empfiehlt mehrheitlich die Überweisung in den Jugendhilfeausschuss mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

Die Bürgerschaft stimmt der Überweisung in den Jugendhilfeausschuss mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft mehrheitlich zu.

7.7.	Anfrage des BM Bruno Hönel (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) gem. § 16 GeschO der Bürgerschaft: Umsetzungsstand Umbenennung Ausländerbehörde	VO/2018/06734
------	--	----------------------

Die Fraktion BÜ 90/Die Grünen zieht die Anfrage zurück, weil diese bereits im Ausschuss beantwortet wurde.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

15.31 ALT	Palais Rantzau	VO/2018/06627

Dieser TOP war ursprünglich dem nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung zugeordnet.

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig die Behandlung im öffentlichen Teil der Sitzung.

Die Bürgerschaft stimmt der Behandlung im öffentlichen Teil der Sitzung einstimmig zu.

Der Tagesordnungspunkt erhält den TOP 10.45!

14.1 ALT	Monitoring-Bericht 2017 für Vergabeverfahren bei der Hansestadt Lübeck	

Dieser TOP war ursprünglich dem nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung zugeordnet.

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig die Behandlung im öffentlichen Teil der Sitzung

Die Bürgerschaft stimmt der Behandlung im öffentlichen Teil der Sitzung einstimmig zu.

Der Tagesordnungspunkt erhält den TOP 8.9!

3. Gemeinsame Beratung von TO-Punkten

5.3.	SPD: Dauerhafter Ausstellungsraum und Archivierungsraum für die "Völkerkundesammlung"	VO/2018/06304
5.21.	SPD + Die Unabhängigen: Eröffnung Museum ethnologische Bestände	VO/2018/06754

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig die gemeinsame Beratung der genannten Tagesordnungspunkte mit den dazugehörigen Unterpunkten.

Die Bürgerschaft stimmt der gemeinsamen Beratung einstimmig zu.

5.5.	FREIE WÄHLER & GAL: Zurückstellung der Forderung von Straßenausbaubeiträgen	VO/2018/06515
8.2.	Abschaffung der Straßenausbaubeiträge (5.660)	VO/2018/06559

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig die gemeinsame Beratung der genannten Tagesordnungspunkte mit den dazugehörigen Unterpunkten.

Die Bürgerschaft stimmt der gemeinsamen Beratung einstimmig zu.

8.5.	Fahrradfreundliches Lübeck	VO/2018/06624
10.17.4 1	SPD und CDU: Antrag zu VO/2018/06466 "Haushalt 2019" TOP 10.17	VO/2018/06752

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig die gemeinsame Beratung der genannten Tagesordnungspunkte mit den dazugehörigen Unterpunkten.

Die Bürgerschaft stimmt der gemeinsamen Beratung einstimmig zu.

5.19.	AfD Fraktion: Durchführung eines Ordnungswidrigkeitsverfahrens gegen BM Katjana Zunft	VO/2018/06752
5.20	AfD-Fraktion: Missbilligung des rechtswidrigen Verhaltens BM Katjana Zunft	VO/201806573

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig die gemeinsame Beratung der genannten Tagesordnungspunkte.

Die Bürgerschaft stimmt der gemeinsamen Beratung einstimmig zu.

Die Anfragen der Bürgerschaftsmitglieder können unter dem TO- Punkt 7 (öffentlich) „en bloc“ behandelt und zur Kenntnis genommen werden; dieses erfordert die Zustimmung aller Bürgerschaftsmitglieder und bedeutet, dass zu den einzelnen Anfragen bzw. Antworten nicht gesprochen wird.

Sollte dennoch der Wunsch bestehen, wäre die entsprechende Anfrage bzw. Antwort aus der Kenntnisnahme „en bloc“ herauszunehmen.

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig, die Anfragen zu den TO-Punkten 7.1 bis 7.19 „en bloc“ zur Kenntnis zu nehmen.

Die Bürgerschaft stimmt der Kenntnisnahme „en bloc“ der Tagesordnungspunkte 7.1 bis 7.19 einstimmig zu.

Ferner können die Wahlen unter TOP 9 ebenfalls „en bloc“ erfolgen, d. heißt TOP 9. 1. bis 9.16. Über 9.17 und 9.18 ist gesondert abzustimmen.

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig, die Wahlen wie vorgeschlagen „en bloc“ vorzunehmen für die Tagesordnungspunkte 9.1 bis 9.16.

Die Bürgerschaft stimmt der Abstimmung über die Wahlen unter TOP 9.1 bis 9.16 „en bloc“ einstimmig zu.

Weiterhin können die Tagesordnungspunkte 10.40 bis 10.44. en bloc behandelt und abgestimmt werden. Hierbei handelt es sich um Verwaltungsvorlagen zu Annahmen von Zuwendungen.

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig, die Tagesordnungspunkte 10.40 bis 10.44. „en bloc“ abzustimmen.

Die Bürgerschaft stimmt der Abstimmung von TOP 10.40 bis 10.44 „en bloc“ einstimmig zu.

4. Zuordnung der TO-Punkte zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass aufgrund § 35 GO ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist.

Der Ältestenrat empfiehlt die Zuordnung der TO-Punkte 11, 13.1, und 15.1 bis 15.30 „en bloc“ einstimmig zur Beratung im nicht-öffentlichen Teil.

Die Tagesordnungspunkte können „en bloc“ dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung zugeordnet werden, wenn kein Bürgerschaftsmitglied widerspricht.

Die Bürgerschaft stimmt „en bloc“ der Behandlung der Tagesordnungspunkte 11, 13.1, 15.1 bis 15.30 im nichtöffentlichen Teil mit der notwendigen 2/3-Mehrheit zu.

Die Tagesordnungspunkte 15.1 bis 15.15. könnten en bloc abgestimmt werden. Hierbei handelt es sich um Verwaltungsvorlagen zum Verkauf von mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstücken.

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig, die Tagesordnungspunkte 15.1 bis 15.15. wie vorgeschlagen „en bloc“ abzustimmen.

Die Bürgerschaft stimmt der Abstimmung von TOP 15.1 bis 15.15 „en bloc“ einstimmig zu.

Die Tagesordnungspunkte 15.16 bis 15.26. könnten en bloc abgestimmt werden. Hierbei handelt es sich um Verwaltungsvorlagen zur Verlängerung von Erbbaurechten in Lübeck.

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig, die Tagesordnungspunkte 15.16 bis 15.26. wie vorgeschlagen „en bloc“ abzustimmen.

Die Bürgerschaft stimmt der Abstimmung von TOP 15.16 bis 15.26 „en bloc“ einstimmig zu.

10.17.28.	Haushalt Die Unabhängigen: Haushaltsbegleitbeschluss zur VO/2018/06466 Haushalt 2019 - Stellenplan	VO/2018/06865
-----------	--	----------------------

BM Stolzenberg zieht für die Fraktion Die Unabhängigen diesen Antrag zurück.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

10.17.39.	Antrag der CDU zu VO/2018/06559 Straßenausbaubeiträge	VO/2018/06883
-----------	---	----------------------

BM Prieur bittet um Vorziehung dieses Tagesordnungspunktes und darum, diesen nach TOP 4 zu behandeln, direkt vor der Beratung der weiteren Haushaltsanträge.

Die Bürgerschaft stimmt der Vorziehung einstimmig zu.

5. Ablauf der Sitzung

- Beginn 12 Uhr
- Behandlung TOP 1 – 4
- Haushaltsberatung
- Kaffeepause ca. 15 Uhr (30 Minuten)
- Abendpause nach dem Haushalt ca. von 18:30 Uhr bis 19:15 Uhr
- Danach Beratung der restlichen Beschlussvorlagen zu TOP 10.14 bis 10.45
- Im Anschluss zurück zu TOP 5 und Fortsetzung in der Reihenfolge der Tagesordnung
- Der nichtöffentliche Teil erfolgt spätestens ab 22:00 Uhr
- Ende der Sitzung spätestens um 22:30 Uhr

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig wie vorgeschlagen.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

7. Sonstiges (z.B. Anhörung/Rederecht/Unterschriftenübergabe)

Der Gesamtpersonalrat beantragt für diese Sitzung Rederecht zur Haushaltsberatung.

Die Bürgerschaft nimmt zustimmend Kenntnis.

zu 1.1 Übersicht über die haushaltsrelevanten Vorlagen - Beratung und Abstimmung vor Beschlussfassung zum Haushalt Vorlage: VO/2018/06861

Diese Übersicht ist der Anlage zur Tagesordnung beigelegt.

Anmerkung zur Niederschrift:

Der Niederschrift ist als Anlage 1 eine Liste mit der tatsächlichen chronologischen Abfolge der Beratung zum Haushalt beigelegt, da es während der Sitzung einige Änderungen zum Ablauf gegeben hat.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es liegt keine Einwohnerfrage vor.

zu 3 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 30.08.2018
--

Zu TOP 3 Feststellung der Niederschrift über die Sitzung vom 30.08.2018

Von BM Stolzenberg gab es **Einwendungen** zur Niederschrift über die Sitzung vom 30.08.2019. Die Feststellung der Niederschrift wurde in der letzten Sitzung vertagt, damit sich die Fraktionen mit den hierzu vom BdB am 11.10.2018 per Mail verschickten Informationen befassen können.

Im Einzelnen trägt Herr Stolzenberg folgende Einwendungen vor:

1.

Zu TOP 4.

Die Aussage in der Niederschrift „*BM Stolzenberg beantragt und spricht zur Vertagung von TOP 15.10.*“ sollte folgende neue Fassung erhalten:

„BM Stolzenberg stellt den Geschäftsordnungsantrag zur Vertagung von TOP 15.10 und möchte diesen begründen.“

Weiterhin bittet Herr Stolzenberg, die zweimalige Aussage in der Niederschrift „*BM Stolzenberg setzt seinen Redebeitrag fort.*“ wie folgt zu ersetzen:

„BM Stolzenberg merkt an, dass er nicht zum Antrag auf nichtöffentliche Beratung sprechen möchte sondern seinen Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung begründen möchte.“

2.

Herr Stolzenberg teilt weiterhin mit, dass zu Punkt 5.14 die Wiedergabe der persönlichen Erklärung von PM Prieur fehlt. Er schlägt vor, folgende Klarstellung aufzunehmen:

„Nach der Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt gibt BM Prieur eine persönliche Erklärung ab. Die Vorsitzende widerspricht nicht, obwohl die Aussage eine Kommentierung einer Beschlussfassung darstellt, die nach der Geschäftsordnung nicht Gegenstand einer persönlichen Erklärung sein darf. Der Wortlaut der persönlichen Erklärung wird deshalb in der Niederschrift nicht aufgenommen.“

Die Vorsitzende lässt nunmehr über die Einwendungen abstimmen.

Die Bürgerschaft spricht sich einstimmig für die von BM Stolzenberg gemachten Einwendungen aus.

Damit ist die Niederschrift in geänderter und erweiterter Fassung beschlossen.

zu 3.1 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 27.09.2018
--

Zu TOP 3.1 Feststellung der Niederschrift über die Sitzung vom 27.09.2018

Auch zu dieser Niederschrift liegen schriftliche Anmerkungen von BM Stolzenberg vor. Diese Anmerkungen wurden am 27.11.2018 zur Vorbereitung auf die Sitzung per Mail an die Fraktionen verschickt. Sie lauten wie folgt:

1.

TOP 7.11

Herr Stolzenberg bittet um Ergänzung der Niederschrift wie folgt:

„Herr Stolzenberg bemängelt, dass es zur Neugründung einer städtischen Gesellschaft in der Bürgerschaft noch keine Gelegenheit gab, darüber öffentlich zu beraten. Herr Lindenau weist darauf hin, dass sehr wohl auch in der Bürgerschaft über die Neugründung der städtischen Gesellschaft hätte beraten werden können, als der Bericht zur Digitalisierung auf der Tagesordnung stand, dies aber niemand genutzt habe.“

Die Vorsitzende lässt über die Ergänzung abstimmen:

***Die Bürgerschaft spricht sich mehrheitlich gegen die von
BM Stolzenberg gemachten Anmerkungen aus.***

Damit ist die Niederschrift festgestellt.

BM Stolzenberg merkt an, dass ein Passus aus seiner Mail unterschlagen wurde.

Die Vorsitzende erklärt, dass er erneut eine Eingabe formulieren könne.

zu 4 Mitteilungen der Stadtpräsidentin
--

Es liegt nichts vor.

An dieser Stelle tritt die Vorsitzende in die Beratung zum Haushalt ein und zwar zuerst mit der vorgezogenen Vorlage unter TOP 10.17.39. Danach erfolgt die Beratung der Tagesordnungspunkte wie unter TOP 1.1 eingestellt bis zum TOP 8.5, hier wird durch Beschluss des Gremiums der Sitzungsverlauf geändert (s. hierzu auch TOP 8.5 „Fahrradfreundliches Lübeck“).

Anmerkung: Siehe hierzu auch die Anlage 1 zur Niederschrift.

zu 5 Anträge der Fraktionen

**zu 5.1 FREIE WÄHLER & GAL: Aufstellen einer Toilette am Spielplatz im Drägerpark
Vorlage: VO/2018/06288**

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde beschlossen, den Antrag bis zur Vorlage der Empfehlung des Werkausschusses zu vertagen!

**zu 5.1.1 Aufstellen einer Toilette am Spielplatz im Drägerpark - Überweisung aus der
Bürgerschaft vom 30.08.2018 - Antrag der FW/GAL - VO/2018/06288
Vorlage: VO/2018/06677**

Dieser Tagesordnungspunkt ist obsolet, da er fälschlicherweise in ALLRIS eingestellt wurde.

**zu 5.2 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Antrag zu VO/2018/06288 - Aufstellen einer Toilette
am Spielplatz im Drägerpark
Vorlage: VO/2018/06333**

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde beschlossen, den Antrag bis zur Vorlage der Empfehlung des Werkausschusses zu vertagen!

**zu 5.2.1 Aufstellen einer Toilette am Spielplatz im Drägerpark - Überweisung aus der
Bürgerschaft vom 30.08.2018 - Antrag der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN -
VO/2018/06333
Vorlage: VO/2018/06676**

Dieser Tagesordnungspunkt ist obsolet, da er fälschlicherweise in ALLRIS eingestellt wurde.

zu 5.3 HAUSHALT-SPD: Dauerhafter Ausstellungsraum und Archivierungsraum für die "Völkerkundesammlung"
Vorlage: VO/2018/06304

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde die gemeinsame Beratung der Tagesordnungspunkte 5.3 und 5.21 beschlossen.

Hierzu erfolgt keine Wortmeldung.

Die Vorsitzende lässt zuerst über den Antrag zu TOP 5.21 abstimmen.

Die Anträge unter TOP 5.3 sind durch den Beschluss zu TOP 5.21 erledigt.

zu 5.3.1 HAUSHALT - Die Unabhängigen: Ergänzungsantrag zu VO/2018/06304: Dauerhafter Ausstellungsraum und Archivierungsraum für die "Völkerkundesammlung"
Vorlage: VO/2018/06366

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde die gemeinsame Beratung der Tagesordnungspunkte 5.3 und 5.21 beschlossen.

Die Anträge unter TOP 5.3 sind durch den Beschluss zu TOP 5.21 erledigt.

zu 5.3.2 HAUSHALT - Empfehlung des Ausschusses für Kultur und Denkmalpflege zur zukünftigen Ausstellung der Völkerkundesammlung
Vorlage: VO/2018/06742

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde die gemeinsame Beratung der Tagesordnungspunkte 5.3 und 5.21 beschlossen.

Die Anträge unter TOP 5.3 sind durch den Beschluss zu TOP 5.21 erledigt.

zu 5.3.3 HAUSHALT - FDP - Ergänzungsantrag zu VO/2018/06304 Digitalisierungsstrategie für Neuaufstellung der Völkerkundesammlung
Vorlage: VO/2018/06816

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde die gemeinsame Beratung der Tagesordnungspunkte 5.3 und 5.21 beschlossen.

Die Anträge unter TOP 5.3 sind durch den Beschluss zu TOP 5.21 erledigt.

**zu 5.4 AT zu VO/2018/06499 - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN & Die Unabhängigen: Eilmaßnahmen wegen der Verkehrssituation
Vorlage: VO/2018/06864**

Im Anschluss an die Beratung zu TOP 10.45 wurde aufgrund der fortgeschrittenen Zeit beschlossen, diesen Tagesordnungspunkt auf die Januarsitzung zu vertagen.

**zu 5.5 HAUSHALT - FREIE WÄHLER & GAL: Zurückstellung der Forderung von Straßenausbaubeiträgen
Vorlage: VO/2018/06515**

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde die gemeinsame Beratung mit TOP 8.5 beschlossen.

Die Fraktion Freie Wähler & Die Linke zieht diesen Antrag zurück und schließt sich dem Antrag der CDU-Fraktion unter 10.17.39 an.

**zu 5.6 SPD und FW&GAL: 1. AT zu VO/2018/06454 "Kein Steuergeld für Kinder- u. Zwangsarbeit
Für Umweltschutz und faire Arbeit - in Lübeck und weltweit."
Vorlage: VO/2018/06535**

Im Anschluss an die Beratung zu TOP 10.45 wurde aufgrund der fortgeschrittenen Zeit beschlossen, diesen Tagesordnungspunkt auf die Januarsitzung zu vertagen.

**zu 5.6.1 SPD und FW&GAL: Ergänzungsantrag zu TOP 5.6 - VO/2018/06535 - "Kein Steuergeld für Kinder- u. Zwangsarbeit. Für Umweltschutz und faire Arbeit - in Lübeck und weltweit."
Vorlage: VO/2018/06847**

Im Anschluss an die Beratung zu TOP 10.45 wurde aufgrund der fortgeschrittenen Zeit beschlossen, diesen Tagesordnungspunkt auf die Januarsitzung zu vertagen.

zu 5.6.2 SPD: Änderungsantrag zu VO/2018/06775 TOP 5.9
Sexistische Werbung verbieten
Vorlage: VO/2018/06846

Im Anschluss an die Beratung zu TOP 10.45 wurde aufgrund der fortgeschrittenen Zeit beschlossen, diesen Tagesordnungspunkt auf die Januarsitzung zu verlagern.

zu 5.7 HAUSHALT - DIE LINKE: Maßnahmen gegen Mietsteigerungen
Vorlage: VO/2018/06652

Es sprechen BM Lüttke und BM Stolzenberg und BM Candan.
BM Candan beantragt Überweisung der Anträge in den Ausschuss für Soziales mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

Es spricht Senator Schindler. Weiterhin sprechen BM Akyurt und BM Schaffenberg.
BM Schaffenberg beantragt die Überweisung ebenfalls in den Bauausschuss.
Es sprechen BM Lüttke und BM Zunft.

Die Vorsitzende lässt über den Überweisungsantrag in den Ausschuss für Soziales und den Bauausschuss abstimmen:

Abstimmungsergebnis:
Mehrheitliche Annahme des Überweisungsantrages
in den Ausschuss für Soziales und Bauausschuss
mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft:
Ja-Stimmen: 41
Nein-Stimmen: 6

zu 5.7.1 HAUSHALT - FREIE WÄHLER & GAL: Änderungsantrag zu VO/2018/06652 [DIE LINKE: Maßnahmen gegen Mietsteigerungen]
Vorlage: VO/2018/06830

Der Antrag wurde mit dem Antrag zu TOP 5.7 in Ausschüsse verwiesen (s. unter TOP 5.7).

zu 5.8 DIE LINKE: BusCard 50 für den Stadtverkehr
Vorlage: VO/2018/06653

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde die Überweisung in den Bauausschuss beschlossen mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

zu 5.9 DIE LINKE: AT zu "sexistische Werbung in Lübeck verbieten" VO/2018/06661
Vorlage: VO/2018/06775

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde die Überweisung in den Hauptausschuss beschlossen mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

zu 5.9.1 SPD und Die Unabhängigen: AT zu VO/2016/068466
Sexistische Werbung verbieten
Vorlage: VO/2018/06862

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde die Überweisung in den Hauptausschuss beschlossen mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

zu 5.10 DIE LINKE: Rippenstraßen der Königstraße wieder öffnen
Vorlage: VO/2018/06665

Im Anschluss an die Beratung zu TOP 10.45 wurde aufgrund der fortgeschrittenen Zeit beschlossen, diesen Tagesordnungspunkt auf die Januarsitzung zu vertagen.

zu 5.11 CDU - Schutz der Veranstaltungen im Rathaus
Vorlage: VO/2018/06695

Dieser Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung in den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung überwiesen, mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

**zu 5.12 CDU - Schulwegbeleuchtung
Vorlage: VO/2018/06696**

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde die Überweisung in den Bauausschuss beschlossen mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

**zu 5.13 BM Möller: Baulückenkataster
Vorlage: VO/2018/06702**

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde die Überweisung in den Bauausschuss beschlossen mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

**zu 5.14 BM Möller: Verpachtung kommunaler Dächer für Photovoltaik-Anlagen
Vorlage: VO/2018/06704**

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde die Überweisung in den Bauausschuss beschlossen mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

**zu 5.15 FREIE WÄHLER & GAL und FDP und DIE LINKE und SPD und Die Unabhängigen: Austausch Antrag zu VO/2018/06858 [Finanzielle Förderung der Schulkindbetreuung]
Vorlage: VO/2018/06877**

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde die Überweisung in den Hauptausschuss zur abschließenden Beratung beschlossen.

**zu 5.16 FREIE WÄHLER & GAL und Die Unabhängigen: Austausch Antrag zu VO/2018/06748 [FREIE WÄHLER & GAL: Schaffung von Spiel- und Bewegungsräumen auf öffentlichen Flächen]
Vorlage: VO/2018/06875**

Hierzu sprechen BM Jansen und BM Stolzenberg. BM Stolzenberg gibt als Änderungsantrag zu Protokoll, das seine Fraktion den im Antrag genannten Betrag auf 30.000.00 Euro anheben möchte.

BM Prieur beantragt die Überweisung in den Bauausschuss.

Die Vorsitzende lässt zuerst über den Überweisungsantrag abstimmen:

Abstimmungsergebnis:
Mehrheitliche Ablehnung des Überweisungsantrages:
Ja-Stimmen: 17
Nein-Stimmen: 30

Nun lässt sie über den Ergänzungsantrag von BM Stolzenberg abstimmen, die Summe auf 30.000,00 Euro zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis über den Ergänzungsantrag::
Mehrheitliche Ablehnung:
Ja-Stimmen:6
Nein-Stimmen:41

Nunmehr lässt die Vorsitzende über den Ursprungsantrag abstimmen.

Beschluss:

1. Auf den öffentlichen Flächen in der Breiten Straße, auf dem Schragen, in der Beckergrube, der Fischergrube, der Huxstraße sowie dem Brolingplatz werden bis zum 31.12.2019 Spiel- und Bewegungsräume für Kinder geschaffen: Aufbau von »Wipp-/Federtieren«, Balanciereinheiten, kleine im Boden eingelassene Trampoline, fest auf Bürgersteigen, Flaniermeilen, Geh- und Verweilflächen aufgemalte bunte Kreise, Hüpfspiele wie »Himmel- und Hölle«.
Für die Anschaffungs- und Montagekosten für ca. sechs bis sieben unterschiedliche Spiel- und Bewegungseinheiten für die o.g. öffentlichen Flächen wird ein Betrag in Höhe von 15.000,00 Euro im Haushalt 2019 der Hansestadt eingestellt.

Die Verwaltung berichtet der Bürgerschaft bis zum 31.01.2019, wie viele Spiel- und Bewegungseinheiten von der o.g. Summe finanziert werden können und macht einen Vorschlag, welche Spiel- und Bewegungseinheiten sie an den o.g. Standorten empfiehlt.

2. Auf der Wallhalbinsel werden Spiel- und Bewegungsräume im Zuge der baulichen Umgestaltung von Beginn an eingeplant und gebaut. Nötigenfalls werden die erforderlichen Planungen unverzüglich und noch vor Baubeginn nachgezogen.
3. Die Verwaltung prüft bis zum 30.08.2019, auf welchen weiteren öffentlichen Flächen Lübeck Spiel- und Bewegungseinheiten für Kinder möglich sind und welche Kosten hierfür in den Haushalt 2020 eingestellt werden müssten.
4. Die Verwaltung prüft bis zum 30.08.2019, auf welcher öffentlichen Flächen eine weitere Halfpipe für Jugendliche zum Skaten, BMX- und Scooter-Fahren möglich und sinnvoll ist, und welche Kosten hierfür in den Haushalt 2020 eingestellt werden müssten.

Abstimmungsergebnis:
Mehrheitliche Annahme bei
Ja-Stimmen:46
Nein-Stimmen:1

**zu 5.17 HAUSHALT - FREIE WÄHLER & GAL: Planungsmittel für eine ebenerdige Querung des St.-Jürgen-Rings
Vorlage: VO/2018/06749**

Hierzu sprechen BM Stolzenberg und BM Pluschkell.

Die Vorsitzende lässt zuerst über den Antrag zu TOP 5.17.1.

Der Antrag hat sich durch die Abstimmung zu TOP 5.17.1 erledigt, da dieser Antrag der Weitestgehende ist.

Beschluss:

In den Haushalt 2019 werden für den Fachbereich 5 Planungskosten in Höhe von 50 000€ eingestellt, um im Zuge des Mönkhofer Weges eine ebenerdige Querung des St.-Jürgen-Rings zu entwickeln. Die Baukosten sollen je nach Ergebnis der Planung in den Haushalt 2020 eingestellt werden.

**zu 5.17.1 SPD und Die Unabhängigen: AT zu VO/2016/06848
Planungsmittel für eine ebenerdige Querung des St.-Jürgen-Rings
Vorlage: VO/2018/06863**

Beschluss:

Der Antrag in der VO/2018/06749 (Planungsmittel für eine ebenerdige Querung des St.-Jürgen-Rings) wird wie folgt geändert:

In den Haushalt 2019 werden für den Fachbereich 5 Planungskosten in Höhe von 50 TEUR eingestellt, um im Zuge

1. des Mönkhofer Weges eine ebenerdige Querung des St.-Jürgen-Rings und
2. der Travemünder Allee (B 75) in Höhe der Bushaltestellen Zeppelinstraße und Jungborn gemeinsam mit dem Straßenbaulastträger ebenerdige Querungen

zu entwickeln.

Der Bürgerschaft ist zu berichten. Die Baukosten sollen je nach Ergebnis der Planung in den Haushalt 2020 eingestellt werden.

***Abstimmungsergebnis:
Einstimmige Annahme***

**zu 5.18 FREIE WÄHLER & GAL und FDP: Austausch Antrag zu VO/2018/6750 [FREIE WÄHLER & GAL: Ganzjährige Aufnahme von Kindern in städtischen Kitas ermöglichen]
Vorlage: VO/2018/06759**

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde die Überweisung in den Jugendhilfeausschuss beschlossen mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

zu 5.19 AfD Fraktion: Durchführung eines Ordnungswidrigkeitsverfahrens gegen BM Katjana Zunft
Vorlage: VO/2018/06752

Im Anschluss an die Beratung zu TOP 10.45 wurde aufgrund der fortgeschrittenen Zeit beschlossen, diesen Tagesordnungspunkt auf die Januarsitzung zu vertagen.

zu 5.20 AfD Fraktion: Missbilligung des rechtswidrigen Verhaltens des BM Katjana Zunft
Vorlage: VO/2018/06753

Im Anschluss an die Beratung zu TOP 10.45 wurde aufgrund der fortgeschrittenen Zeit beschlossen, diesen Tagesordnungspunkt auf die Januarsitzung zu vertagen.

zu 5.21 HAUSHALT - SPD+DieUnabhängigen: Eröffnung Museum ethnologische Bestände
Vorlage: VO/2018/06754

Dieser Antrag wurde gemeinsam mit den Anträgen unter TOP 5.3 beraten. Die Anträge unter TOP 5.3 haben sich mit der Beschlussfassung zu diesem Antrag erledigt.

Beschluss:

1. Der Beschluss der Bürgerschaft vom 28.02.2002 über die Schließung des Völkerkundemuseums wird aufgehoben. Es wird zeitnah ein Museum eröffnet, um die ethnologischen Bestände in Lübeck mit neuer Konzeption der Öffentlichkeit dauerhaft zugänglich zu machen.
2. Es wird eine interfraktionelle Arbeitsgruppe eingesetzt. Ihr gehören an:
 - die kulturpolitischen Sprecher*innen der Fraktionen
 - Mitglieder der Verwaltung (1 Mitglied aus dem Museumsbereich)
 - 2 Mitglieder der Gesellschaft für Geographie und Völkerkunde e.V.
 - Migrationsforum
3. Die interfraktionelle Arbeitsgruppe soll Eckpunkte zur Eröffnung des Museums erarbeiten und den Umsetzungsprozess der Eröffnung kontinuierlich begleiten
4. Der Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege beauftragt die Verwaltung (Federführung durch die Geschäftsführung der Kulturstiftung der Hansestadt Lübeck) Vorschläge zu

den Eckpunkten zu erarbeiten und auf der Grundlage der in der interfraktionellen Arbeitsgruppe abzustimmenden Eckpunkte ein Konzept zu erstellen.

Die Eckpunkte sollen insbesondere zu folgenden Bereichen Aussagen treffen:

- Aufgabenstellung
- Inhaltliche Grundsätze der Präsentation,
- Wissenschaftliche Positionierung, Ausstellungsmittel
- Räumliche Voraussetzungen/ mögliche Orte
- Erste Kostenschätzung
- Namensgebung

Während der Konzeptentwicklung soll ein begleitender öffentlicher Diskurs organisiert werden.

5. Die bislang im Kulturausschuss vorliegenden Anträge werden als Material bei der Konzeptentwicklung einbezogen. Das gilt auch für die Vorschläge der Gesellschaft für Geographie und Völkerkunde e.V., sowie bereits vorliegende Konzepte.

6. Die interfraktionelle Arbeitsgruppe berichtet dem Ausschuss bis spätestens in der Juni-Sitzung 2019 über den Stand der gewonnenen Arbeitsergebnisse.

**Abstimmungsergebnis:
Einstimmige Annahme
Stimmhaltung: 1**

**zu 5.22 Die Unabhängigen, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Austauschvorlage zu VO/2018/06745 Einberufung einer Versammlung der Einwohnerinnen und Einwohner
Vorlage: VO/2018/06855**

Im Anschluss an die Beratung zu TOP 10.45 wurde aufgrund der fortgeschrittenen Zeit beschlossen, diesen Tagesordnungspunkt auf die Januarsitzung zu vertagen.

**zu 5.23 FREIE WÄHLER & GAL: Dringlichkeitsantrag zur Gefährdung Lübecks durch die dauerhaften und eklatanten Überschreitungen von Grenzwerten bei der Einlagerung von Giftstoffen auf der Müll-Deponie Ihlenberg
Vorlage: VO/2018/06768**

Dieser Antrag hat vor Eintritt in die Tagesordnung die Dringlichkeit erhalten und wurde dann direkt in den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung überwiesen mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

zu 5.24 FDP, die LINKE und FW & GAL, - Austauschvorlage zu VO/2018/06836 Dringlichkeitsantrag: Konzept zur Realisierung eines "Kältebusses".

Vorlage: VO/2018/06845

Dieser Antrag hat vor Eintritt in die Tagesordnung nicht die Dringlichkeit erhalten.

zu 6 Anträge / Berichte der Ausschüsse

Die Tagesordnungspunkte zu 6, 7, 8 und 9 wurden im Anschluss an die Beratung zum Haushalt behandelt.

**zu 6.1 Erbbaurechtsverträge für Seniorinnen und Senioren
Vorlage: VO/2018/06721**

Der Vorsitzende beantragt die Vertagung des Antrages in die Januar-Sitzung und lässt über die Vertagung abstimmen.

***Abstimmungsergebnis über den Vertagungsantrag
bis Januar 2019:
Einstimmige Annahme***

zu 7 Anfragen / Mitteilungen / Antworten von Bürgerschaftsmitgliedern

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde beschlossen, die Anfragen unter TOP 7 „en bloc“ zur Kenntnis zu nehmen.

**zu 7.1 Anfrage des Bürgerschaftsmitglieds Detlev Stolzenberg (Die Unabhängigen)
gem. §16 GO: Neugründung der Stadtwerke Lübeck Innovations- und Entwicklungsgesellschaft mbH
Vorlage: VO/2018/06506**

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

**zu 7.1.1 Antwort auf die Anfrage VO/2018/06506 des BM Detlev Stolzenberg gem. § 16 GO: Neugründung der Stadtwerke Lübeck Innovations- und Entwicklungsgesellschaft mbH
Vorlage: VO/2018/06553**

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

**zu 7.2 Anfrage des BM Detlev Stolzenberg gem. § 16 GO: Abhaltung der Einwohner*innenversammlungen in den Jahren 2014 bis 2018
Vorlage: VO/2018/06323**

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

**zu 7.2.1 Abhaltung der EinwohnerInnenversammlungen in den Jahren 2014 bis 2018 - Beantwortung einer Anfrage gem. § 16 GO des BM Stolzenberg (VO/2018/06323)
Vorlage: VO/2018/06636**

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

zu 7.3 Anfrage des BM Carl Howe [GAL] nach § 16 der Geschäftsordnung zu Erbbau-

grundstücken
Vorlage: VO/2017/05063

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

zu 7.3.1 Antwort auf die Anfrage des BM Carl Howe (GAL) nach § 16 der Geschäftsordnung zu Erbbaurechtsgrundstücken
Vorlage: VO/2018/06669

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

zu 7.4 Austauschvorlage zu VO/2018/06451: Anfrage der BM Antje Jansen: Umsetzungsstand Aktionsplan Bienenschutz
Vorlage: VO/2018/06465

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

zu 7.4.1 Antwort auf die Anfrage BM Antje Jansen gem. § 16 Geschäftsordnung für die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck zum "Umsetzungsstand Aktionsplan Bienenschutz" (VO/2018/06465)
Vorlage: VO/2018/06684

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

**zu 7.5 Anfrage des Bürgerschaftsmitglieds Ragnar Lüttke (DIE LINKE) gemäß §16 GO
- Bunker Warendorpstraße
Vorlage: VO/2018/06424**

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

**zu 7.5.1 Antwort auf die Anfrage von BM Ragnar Lüttke gem. § 16 GO betr. Bunker Wa-
rendorpstraße
Vorlage: VO/2018/06692**

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

**zu 7.6 Anfrage des Bürgerschaftsmitglieds Gabriele Friemer (Die Unabhängigen)
gem. §16 GO: Aufteilung der 14 neuen Plätze in Frauenhäusern
Vorlage: VO/2018/06505**

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

**zu 7.6.1 Antwort auf Anfrage des Bürgerschaftsmitglieds Gabriele Friemer (Die Unab-
hängigen) gem. § 16 GO: Aufteilung der 14 neuen Plätze in Frauenhäusern
(VO/2018/06505)
Vorlage: VO/2018/06698**

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

**zu 7.7 Anfrage des BM Bruno Hönel (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) gem. § 16 GeschO der Bürgerschaft:
Umsetzungsstand Umbenennung Ausländerbehörde
Vorlage: VO/2018/06734**

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

**zu 7.8 Anfrage der BM Antje Jansen: Verbindlichkeit der subjektiven Bedarfsanmeldung - Objektivierung des Betreuungsbedarfes in der Kindertagespflege
Vorlage: VO/2018/06765**

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

**zu 7.9 Anfrage der BM Antje Jansen: Fördermittel aus dem »Gute-Kita-Gesetz« für Lübeck
Vorlage: VO/2018/06764**

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

**zu 7.10 Anfrage BM Dr. Eymmer (CDU) gem. §16 GeschO der Bürgerschaft: Ehrenfriedhof
Vorlage: VO/2018/06773**

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

**zu 7.11 Anfrage des Bürgerschaftsmitglieds Detlev Stolzenberg (Die Unabhängigen) gem. § 16 GO: Graffitis und Schmierereien
Vorlage: VO/2018/06774**

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

**zu 7.12 Anfrage der BM Antje Jansen: Zukunft der Waldkrippen in Lübeck
Vorlage: VO/2018/06785**

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

**zu 7.13 Anfrage der BM Antje Jansen: Neuvergabe der 45 Hortplätze 2018
Vorlage: VO/2018/06784**

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

zu 7.14 **Anfrage der BM Antje Jansen: Interessenbekundungsverfahren für das Bundesprogramm »ProKindertagespflege: Wo Bildung für die Kleinsten beginnt«**
Vorlage: VO/2018/06783

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

:

zu 7.15 **Anfrage des Bürgerschaftsmitglieds Detlev Stolzenberg (Die Unabhängigen)**
gem. § 16 GO: Hansetag 2019
Vorlage: VO/2018/06807

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

zu 7.16 **Anfrage des Bürgerschaftsmitglieds Detlev Stolzenberg (Die Unabhängigen)**
gem. § 16 GO: Kostenaufwand für die Anschaffung einer Mängelmitte-App
Vorlage: VO/2018/06813

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

zu 7.17 **Anfrage des Bürgerschaftsmitglieds Detlev Stolzenberg (Die Unabhängigen)**
gem. § 16 GO: Einwohnerfragestunde
Vorlage: VO/2018/06812

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

zu 7.18 **Anfrage des Bürgerschaftsmitglieds Detlev Stolzenberg (Die Unabhängigen) gem. § 16 GO: Erklärung des Bürgermeisters, dass eine Aussprache zur Neugründung einer städtischen Gesellschaft in der Bürgerschaft möglich gewesen sein soll**
Vorlage: VO/2018/06814

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

zu 7.19 **Anfrage des Bürgerschaftsmitgliedes Detlev Stolzenberg (Die Unabhängigen) gem. § 16 GO: Einrichtung des Behindertenbeirates**
Vorlage: VO/2018/06818

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

zu 8 **Berichte**

zu 8.1 **Fahrgastbeförderung mit Taxen**
Vorlage: VO/2018/06478

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

**zu 8.2 HAUSHALT - Abschaffung der Straßenausbaubeiträge (5.660)
Vorlage: VO/2018/06559**

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde die gemeinsame Beratung mit TOP 5.5 beschlossen. Der Antrag unter TOP 5.5 wurde von der Fraktion Freie Wähler & Die Linke zurückgezogen, da die Fraktion sich dem Antrag der CDU-Fraktion zum selben Thema unter TOP 10.17.39 anschließt.

Siehe hierzu die Protokollierung unter TOP 10.17.39.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

**zu 8.2.1 HAUSHALT - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Antrag zu TOP 8.2. VO/2018/06559 -
Abschaffung der Straßenausbaubeiträge (5.660)
Vorlage: VO/2018/06802**

Dieser Antrag hat sich durch den Beschluss zu TOP 10.17.39 erledigt.

**zu 8.2.2 FDP - Haushaltsbegleitbeschluss zu VO/2018/06466 Haushalt 2019: Straßen-
ausbaubeiträge abschaffen
Vorlage: VO/2018/06844**

Dieser Antrag hat sich durch den Beschluss zu TOP 10.17.39 erledigt.
Weiterhin hat sich die FDP-Fraktion dem CDU-Antrag unter TOP 10.17.39 angeschlossen.

**zu 8.3 3. Bericht zum Lübecker Public Corporate Governance Kodex (PCGK-Bericht
2017)
Vorlage: VO/2018/06577**

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

zu 8.4 Umsetzungsstand der durch die Bürgerschaft beschlossenen Maßnahmen des Konsolidierungskonzeptes 2012 - 2018 Vorlage: VO/2018/06611

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

zu 8.5 HAUSHALT - Fahrradfreundliches Lübeck Vorlage: VO/2018/06624

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde die gemeinsame Beratung mit TOP 10.17.41 beschlossen.

Hierzu sprechen BM Lötsch, BM Pluschkell, BM Stolzenberg, BM Petereit, BM Hönel, BM Akyurt, BM Prieur, BM Hönel beantragt eine Sitzungsunterbrechung. BM Lötsch spricht erneut.

Da es Unklarheiten mit der Abstimmungsreihenfolge bei den Anträgen zum Thema „Fahrradfreundliches Lübeck“ gibt, schlägt die Vorsitzende nach kurzer Diskussion mit dem Gremium vor, nunmehr zuerst mit der Abstimmung zu TOP 10.17.1 (s. unter dem entsprechenden TOP) fortzufahren und im Anschluss daran wird fortlaufend abgestimmt...10.17.2, 10.17.3...bis 10.17.42.

Die Bürgerschaft stimmt dem Verfahren zu.

Der Vorsitzende ruft nach der Beratung zu TOP 10.16 und vor der Abstimmung der Haushaltsvorlage den TOP 8.5 erneut auf. Aus dem Gremium wurde Vertagung auf Januar beantragt. Hierüber lässt der Vorsitzende abstimmen.

**Abstimmungsergebnis über den
Vertagungsantrag der Tagesordnungspunkte
unter TOP 8.5 in die Januar-Sitzung:
Mehrheitliche Annahme**

zu 8.5.1 HAUSHALT - Beschlussempfehlung des Bauausschusses an die Bürgerschaft zum Bericht Fahrradfreundliches Lübeck - VO/2018/06624
Vorlage: VO/2018/06792

Im Verlauf der Sitzung wurde die Vertagung des Tagesordnungspunkte 8.5 (inkl. Unterpunkte) in die Januar-Sitzung beschlossen.

zu 8.5.2 HAUSHALT - DIE LINKE & Bündnis 90/ DIE GRÜNEN: AT zu "Auswertung und Sachstandsbericht über den Bericht "Fahrradfreundliches Lübeck" 2013"
VO/2018/06283
Vorlage: VO/2018/06342

Im Verlauf der Sitzung wurde die Vertagung des Tagesordnungspunkte 8.5 (inkl. Unterpunkte) in die Januar-Sitzung beschlossen.

zu 8.5.3 HAUSHALT - Empfehlung des Bauausschusses zum interfraktionellen Antrag der Fraktionen Die Linke und Bündnis90/Die Grünen betr. Auswertung und Sachstandsbericht über den Bericht "Fahrradfreundliches Lübeck" 2013 (Sitzung der Bürgerschaft am 30.08.2018 - VO/2018/06342)
Vorlage: VO/2018/06795

Im Verlauf der Sitzung wurde die Vertagung des Tagesordnungspunkte 8.5 (inkl. Unterpunkte) in die Januar-Sitzung beschlossen.

zu 8.5.4 HAUSHALT - Die Unabhängigen: Ergänzungsantrag zu VO/2018/06342: Auswertung und Sachstandsbericht über den Bericht "Fahrradfreundliches Lübeck"

**Der Antrag wurde in der Sitzung des Bauausschusses zurückgezogen
Vorlage: VO/2018/06367**

Die Fraktion Die Unabhängigen zieht diesen Antrag zurück.

**zu 8.5.5 HAUSHALT - Empfehlung des Bauausschusses zum Ergänzungsantrag zu VO/2018/06342 der Fraktion Die Unabhängigen betr. Auswertung und Sachstandsbericht über den Bericht "Fahrradfreundliches Lübeck" 2013 (Sitzung der Bürgerschaft am 30.08.2018 - VO/2018/06367)
Vorlage: VO/2018/06797**

Die Empfehlung hat sich durch das Zurückziehen des Antrages zu TOP 8.5.4 erledigt.

**zu 8.5.6 HAUSHALT - CDU: Änderungs- und Ergänzungsantrag zu VO/2018/06342 - Auswertung und Sachstandsbericht über den Bericht "Fahrradfreundliches Lübeck" 2013
Vorlage: VO/2018/06348**

Im Verlauf der Sitzung wurde die Vertagung des Tagesordnungspunkte 8.5 (inkl. Unterpunkte) in die Januar-Sitzung beschlossen.

**zu 8.5.7 HAUSHALT - Empfehlung des Bauausschusses zum Änderungs- und Ergänzungsantrag zu VO/2018/06342 der CDU-Fraktion betr. Auswertung und Sachstandsbericht über den Bericht "Fahrradfreundliches Lübeck" 2013 (Sitzung der Bürgerschaft am 30.08.2018 - VO/2018/06348)
Vorlage: VO/2018/06796**

Im Verlauf der Sitzung wurde die Vertagung des Tagesordnungspunkte 8.5 (inkl. Unterpunkte) in die Januar-Sitzung beschlossen.

**zu 8.5.8 HAUSHALT - SPD&GAL: AT zu Fahrradfreundliches Lübeck TOP 5.15
VO/2017/04897
Vorlage: VO/2017/04931**

Im Verlauf der Sitzung wurde die Vertagung des Tagesordnungspunkte 8.5 (inkl. Unterpunkte) in die Januar-Sitzung beschlossen.

**zu 8.5.9 HAUSHALT - Empfehlung des Bauausschusses zum interfraktionellen Antrag der Fraktionen der SPD und GAL betr. Fahrradfreundliches Lübeck (Sitzung der Bürgerschaft am 18.05.2017 - VO/2017/04931)
Vorlage: VO/2018/06793**

Im Verlauf der Sitzung wurde die Vertagung des Tagesordnungspunkte 8.5 (inkl. Unterpunkte) in die Januar-Sitzung beschlossen.

**zu 8.5.10 HAUSHALT - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Antrag zu TOP 5.15. VO/2017/04931 - SPD & GAL: Fahrradfreundliches Lübeck
Vorlage: VO/2017/04937**

Im Verlauf der Sitzung wurde die Vertagung des Tagesordnungspunkte 8.5 (inkl. Unterpunkte) in die Januar-Sitzung beschlossen.

**zu 8.5.11 HAUSHALT - Empfehlung des Bauausschusses zum Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen betr. Fahrradfreundliches Lübeck (Sitzung der Bürgerschaft am 18.05.2017 - VO/2017/04937)
Vorlage: VO/2018/06794**

Im Verlauf der Sitzung wurde die Vertagung des Tagesordnungspunkte 8.5 (inkl. Unterpunkte) in die Januar-Sitzung beschlossen.

zu 8.6 Personalbericht 2018
Vorlage: VO/2018/06688

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

zu 8.7 Über- und außerplanmäßige Bewilligungen und Verpflichtungsermächtigungen
für das Haushaltsjahr 2018 - 1. Halbjahr
Vorlage: VO/2018/06690

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

zu 8.8 Leistungsfähige IT als Schlüsselfaktor für eine moderne Verwaltung
Vorlage: VO/2018/06761

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

zu 8.9 Monitoring-Bericht 2017 für Vergabeverfahren bei der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2018/06389

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

zu 9 Wahlen / Benennungen / Besetzungen

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde die Abstimmung über die Wahlen von TOP 9.1 bis 9.15 en bloc beschlossen.

**zu 9.1 Die Unabhängigen: Wahl in den Jugendhilfeausschuss
Vorlage: VO/2018/06618**

Beschluss:

Als ordentliches bürgerliches Mitglied wird

Frau
Claudia Petereit

in den Jugendhilfeausschuss gewählt.

***Abstimmungsergebnis:
Einstimmige Annahme***

**zu 9.2 Die Unabhängigen: Wahl in den Jugendhilfeausschuss
Vorlage: VO/2018/06620**

Beschluss:

Als stellvertretendes Mitglied wird

Herr
Detlev Stolzenberg

in den Jugendhilfeausschuss gewählt.

***Abstimmungsergebnis:
Einstimmige Annahme***

zu 9.3 Die Unabhängigen: Wahl in den Ausschuss für Soziales

Beschluss:

Als stellvertretendes bürgerliches Mitglied wird

Herr
Christoph Baldy
Brockesstraße 39
23554 Lübeck

In den Ausschuss für Soziales gewählt.

***Abstimmungsergebnis:
Einstimmige Annahme***

**zu 9.4 FDP - Wahl in den Rechnungsprüfungsausschuss
Vorlage: VO/2018/06626**

Beschluss:

Herr Thomas-Markus Leber, Ellerbrook 21, 23552 Lübeck, wird als stellvertretendes Mitglied in den Rechnungsprüfungsausschuss gewählt.

***Abstimmungsergebnis:
Einstimmige Annahme***

**zu 9.5 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Wahl in den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung
Vorlage: VO/2018/06731**

Beschluss:

Als stellvertretendes Mitglied wird

Herr
Nico Berner

In den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung gewählt.

**Abstimmungsergebnis:
Einstimmige Annahme**

**zu 9.6 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Wahl in den Rechnungsprüfungsausschuss
Vorlage: VO/2018/06732**

Beschluss:

Als stellvertretendes Mitglied wird

Herr
Tim Alexander Reclam

In den Rechnungsprüfungsausschuss gewählt.

**Abstimmungsergebnis:
Einstimmige Annahme**

**zu 9.7 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Wahl in den Rechnungsprüfungsausschuss
Vorlage: VO/2018/06733**

Beschluss:

Als stellvertretendes Mitglied wird

Frau
Insa-Charlotte Bahnsen

In den Rechnungsprüfungsausschuss gewählt.

**Abstimmungsergebnis:
Einstimmige Annahme**

**zu 9.8 SPD: Wahl in den Werkausschuss
Vorlage: VO/2018/06738**

Beschluss:

Für das aus beruflichen Gründen aus dem Werkausschuss der Entsorgungsbetriebe Lübeck ausgeschiedene bürgerliche Mitglied Matthias Schmurr wird

Frau
Ute Czech-Samaratunga
Ziegelstraße 187 d
23556 Lübeck

in den Werkausschuss gewählt.

***Abstimmungsergebnis:
Einstimmige Annahme***

zu 9.9 SPD: Wahl in den Werkausschuss Vorlage: VO/2018/06739
--

Beschluss:

Als Nachfolgerin für das stellvertretende bürgerliche Mitglied Ute Czech-Samaratunga wird

**Frau
Inge Hennig
Mittelstraße 21 a
23558 Lübeck**

in den Werkausschuss der Entsorgungsbetriebe Lübeck gewählt.

***Abstimmungsergebnis:
Einstimmige Annahme***

zu 9.10 SPD: Wahl in den Jugendhilfeausschuss Vorlage: VO/2018/06743
--

Beschluss:

Als ordentliches Mitglied wird
Frau Kirstin Blankenburg
in den Jugendhilfeausschuss gewählt.

**Abstimmungsergebnis:
Einstimmige Annahme**

**zu 9.11 SPD: Wahl in den Jugendhilfeausschuss
Vorlage: VO/2018/06744**

Beschluss:

Als stellvertretendes Mitglied wird

Herr Jörg Haltermann

in den Jugendhilfeausschuss gewählt.

**Abstimmungsergebnis:
Einstimmige Annahme**

**zu 9.12 Die Unabhängigen: Austauschvorlage zu VO/2018/06755 Wahl in den Jugend-
hilfeausschuss
Vorlage: VO/2018/06854**

Beschluss:

Als stellvertretende bürgerliche Mitglieder werden

*Michaela Vogeler
Dorothea-Erxleben-Str. 186
23562 Lübeck*

und

*Christoph Baldy
Brockesstr. 39
23554 Lübeck*

in den Jugendhilfeausschuss gewählt.

**Abstimmungsergebnis:
Einstimmige Annahme**

zu 9.13 DIE LINKE: Wahl eines bürgerlichen Mitgliedes in den Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege
Vorlage: VO/2018/06623

Beschluss:

In den Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege wird

Herr Detlef Koch
Hundestr. 79
23552 Lübeck

als ordentliches bürgerliches Mitglied gewählt.

***Abstimmungsergebnis:
Einstimmige Annahme***

zu 9.14 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Wahl in den Stiftungsrat "Lübecker Altstadt"
Vorlage: VO/2018/06740

Beschluss:

Für die Wahlperiode 2018 – 2023 wird

Herr
Arne-Matz Ramcke
Wallstraße 39
23560 Lübeck

als Mitglied in den Stiftungsrat der Stiftung „Lübecker Altstadt“ gewählt.

***Abstimmungsergebnis:
Einstimmige Annahme***

**zu 9.15 SPD: Benennung von Stellvertretern für die Vorstandsmitglieder beim Städte-
tag SH**
Vorlage: VO/2018/06746

Beschluss:

Als Stellvertreterin/ Stellvertreter des Mitglieds im Vorstand des Städtetages Schleswig-Holstein Jan Lindenau, wird

Herr Sven Schindler

und,

als Stellvertreterin/ Stellvertreter des Mitglieds im Vorstand des Städtetages Schleswig-Holstein Gabriele Schopenhauer wird

Herr Peter Petereit

gewählt.

***Abstimmungsergebnis:
Einstimmige Annahme***

<p>zu 9.16 Berufung von beratenden Ausschussmitgliedern in den Jugendhilfeausschuss auf Vorschlag der Kreis- und Stadt Elternvertretung Vorlage: VO/2018/06613</p>

Beschluss:

Kreis Elternvertretung:

Herr Christian Weise bleibt weiterhin beratendes Mitglied des Jugendhilfeausschusses auf Vorschlag der Kreis Elternvertretung.

Herr Torsten Biß wird als Nachfolger von Frau Marta Czerwinski als stellvertretendes beratendes Mitglied auf Vorschlag der Kreis Elternvertretung in den Jugendhilfeausschuss gewählt.

Stadt Elternvertretung:

Frau Juleka Schulte-Ostermann wird als Nachfolgerin von Frau Marie-Luise Lehmann als beratendes Mitglied auf Vorschlag der Stadt Elternvertretung in den Jugendhilfeausschuss gewählt.

Frau Mascha Benecke-Benbouabdellah wird als Nachfolgerin von Frau Mareeke Stuth als stellvertretendes beratendes Mitglied auf Vorschlag der Stadt Elternvertretung in den Jugendhilfeausschuss gewählt.

Abstimmungsergebnis:

**zu 9.17 Wahl von Mitgliedern in den Stiftungsrat der Stiftung "Lübecker Altstadt"
Vorlage: VO/2018/06563**

Die SPD-Fraktion hat folgenden Antrag zu Protokoll eingereicht:

Die Vorlage VO/2018/06563 wird wie folgt geändert:

Für den in der Vorlage genannten Dr. Axel Flasbarath (Bürgerschaftsmitglied) wird Frau Birte Duggen (Bürgerschaftsmitglied) in den Stiftungsrat „Lübecker Altstadt“ gewählt.

Hinweis der Protokollführung zu TOP 5.17 - m. d. Bitte um Beachtung für die Wahl in den Stiftungsrat:

Unter TOP 9.14 wurde für Bündnis 90/Die Grünen Herr Ramcke in den Stiftungsrat „Lübecker Altstadt“ gewählt.

***Abstimmungsergebnis in geänderter Fassung:
Einstimmige Annahme
Enthaltungen:1***

**zu 9.18 Wahl von stimmberechtigten Ausschussmitgliedern in den Jugendhilfeausschuss auf Vorschlag der freien Wohlfahrtsverbände
Vorlage: VO/2018/06722**

Beschluss:

Herr Jürgen Wecker und Herr Thomas Grams werden als stimmberechtigte Mitglieder auf Vorschlag der freien Wohlfahrtsverbände in den Jugendhilfeausschuss gewählt.

Frau Renate Prüß und Frau Vera-Simone Kuzla werden als stellvertretende, stimmberechtigte Mitglieder auf Vorschlag der freien Wohlfahrtsverbände in den Jugendhilfeausschuss gewählt.

***Abstimmungsergebnis:
Einstimmige Annahme
Enthaltungen: 1***

zu 10.1 HAUSHALT - Neueröffnung der Stadtteilbüros
- **Aktueller Sachstand/ Konzept**
- **Überplanmäßige Bewilligung**
- **Anmietung Carl-Gauß-Straße**
Vorlage: VO/2018/06714

Die Fraktion Die Unabhängigen zieht ihren Antrag unter TOP 10.1.1 zurück.

Hierzu erfolgt keine Wortmeldung.

Der Vorsitzende lässt die Vorlage in der Fassung des Hauptausschusses abstimmen.

Beschluss (in geänderter und ergänzter Fassung – fett/kursiv):

1. Der Bürgermeister wird beauftragt, das Konzept zur Neueröffnung der Stadtteilbüros gem. Anlage 1 umzusetzen.
2. Für die Modernisierung und Neugestaltung der mit Dienstleistungen des Bürgerservices betrauten Bereiche 3.322 – Melde- und Gewerbeangelegenheiten und 3.327 – Verkehrsangelegenheiten sowie für die Ausstattung der neuen Stadtteilbüros werden im Produktsachkonto 122003 999.7831000 Melde- und Gewerbeangelegenheiten, Erwerb bewegl. AV ü. 1.000 EUR 1.110.000,- EUR und im Produktsachkonto 122003 999.7832000 Melde- und Gewerbeangelegenheiten, Erwerb bewegl. AV ü. 150-1.000 EUR 945.000 EUR, insgesamt für 2018 Finanzmittel in Höhe von 2.055.000,- Mio EUR überplanmäßig zur Verfügung gestellt. Die Deckung erfolgt aus dem Produktsachkonto 612003.000.6821000 Grundstücksan- und- verkäufe – Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden.
(Zuständiges Entscheidungsgremium zu 1. und 2.: Bürgerschaft)
3. Im Zuge der Neukonzeptionierung und Wiedereröffnung der Stadtteilbüros wird ein Standort im Hochschulstadtteil angemietet, in dem ebenso eine Anlaufstelle des Bereichs 4.510 - Familienhilfe eröffnet wird. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Mietflächen in der Carl-Gauß-Straße für eine Laufzeit von 10 Jahren inkl. der Verlängerungsoptionen über 2 x 5 Jahren für eine Bruttojahresmiete in Höhe von 78.991,20 EUR zzgl. einer Courtage in Höhe von 10.784,00 EUR und Umbaukosten in Höhe von 71.236,00 abzuschließen, sofern die Bürgerschaft Pkt. 1 beschließt.
(Zuständiges Entscheidungsgremium zu 3.: Hauptausschuss)
4. **Für die Außenstelle Travemünde soll ein Raum des Kurbetriebs im Nebengebäude der Alten Stadtschule Travemünde genutzt werden. Durch organisatorische und erforderlichenfalls auch bauliche Maßnahmen ist sicherzustellen, dass die Besucher der Außenstelle des Stadtteilbüros wie auch des Kurbetriebs keinen Zutritt zu den von der Schule genutzten Bereichen bekommen.**

**Abstimmungsergebnis in der
geänderten und ergänzten Fassung des Hauptausschusses:
Mehrheitliche Annahme
Ja-Stimmen: 42**

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt)

**zu 10.1.1 Haushalt Die Unabhängigen: Änderungsantrag zu VO/2018/06714 Neueröffnung der Stadtteilbüros
Vorlage: VO/2018/06870**

Der Antrag wurde zurückgezogen.

Beschluss:

Punkt 1 wird gestrichen und erhält folgende neue Fassung:

Der Bürgermeister wird beauftragt, das Konzept zur Neueröffnung der Stadtteilbüros, mit Ausnahme der Außenstelle Travemünde, gem. Anlage 1 umzusetzen.
Für die Außenstelle Travemünde sind unverzüglich, unter Beteiligung der Akteur*innen vor Ort, geeignete Räumlichkeiten, außerhalb der Alten Stadtschule, zu suchen. Über das Ergebnis der Suche ist schnellstmöglich in der Bürgerschaft zu berichten.

**zu 10.2 HAUSHALT - Haushaltsplan der Stiftung Haus der Jugend für das Haushaltsjahr 2019
Vorlage: VO/2018/06373**

Hierzu erfolgt keine Wortmeldung.

Beschlussvorschlag:

Aufgrund des § 98 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein, in der Fassung vom 28. Februar 2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 57), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 04. Januar 2018 (GVOBl. Schl.-H. S. 6), wird der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wie folgt festgesetzt:

Im Ergebnisplan mit	
einem Gesamtbetrag der Erträge auf	74.500,00 €
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	74.500,00 €
einem Jahresüberschuss von	0,00 €
einem Jahresfehlbetrag von	0,00 €

Im Finanzplan mit	
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf	6.400,00 €
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf	5.600,00 €

Auf die Ausführungen des Haushaltsplans finden die Durchführungsbestimmungen zur Haushaltssatzung der Hansestadt Lübeck sinngemäß Anwendung.

Die Stiftung Haus der Jugend bezweckt Einrichtungen der Jugendpflege zu schaffen und zu fördern.

Der Bereich Jugendarbeit / Jugendamt verwaltet die Stiftung gem. § 5 Stiftungssatzung in der Fassung vom 29. April 1976.

**Abstimmungsergebnis:
Einstimmige Annahme
Enthaltung: 1**

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt)

zu 10.3 HAUSHALT - Haushaltsplan der Kulturstiftung der Hansestadt Lübeck für das Haushaltsjahr 2019 Vorlage: VO/2018/06387
--

Hierzu erfolgt keine Wortmeldung.

Beschlussvorschlag:

Aufgrund des § 98 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein wird der Haushaltsplan der Kulturstiftung der Hansestadt Lübeck für das Haushaltsjahr 2019 wie folgt festgesetzt:

Im Ergebnisplan mit

- einem Gesamtbetrag der Erträge von **2.243.700 €**
- einem Gesamtbetrag der Aufwendungen von **2.243.700 €**
- einem Jahresüberschuss/ Fehlbetrag von **0 €**

im Finanzplan mit

- einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von **2.181.900 €**
- einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von **2.143.700 €**
- einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit **500 €**
- einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzstätigkeit **106.200 €**

**Abstimmungsergebnis:
Einstimmige Annahme**

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt)

zu 10.4 HAUSHALT - Haushaltspläne der Stiftungen HGH-JJK-WS-KOD-LW-VT für das Haushaltsjahr 2019 Vorlage: VO/2018/06418
--

Hierzu erfolgt keine Wortmeldung.

Beschlussvorschlag:

Aufgrund des § 98 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein werden die Haushaltspläne für das **Haushaltsjahr 2019** wie folgt festgesetzt:

1. für die Stiftung Heiligen-Geist-Hospital

I.

1.	im Ergebnisplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Erträge auf	1.037.100	EUR
	einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.170.100	EUR
	einen Jahresüberschuss von	0	EUR
	einen Jahresfehlbetrag von	133.000	EUR
2.	im Finanzplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.022.600	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	779.900	EUR
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	9.900	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	29.500	EUR

II.

1.	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	EUR
2.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0	EUR
3.	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0	EUR
4.	die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	1	Stelle

2. für die Stiftung St.-Johannis-Jungfrauenkloster

I.

1.	im Ergebnisplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Erträge auf	257.700	EUR
	einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	352.200	EUR
	einen Jahresüberschuss von	0	EUR
	einen Jahresfehlbetrag von	94.500	EUR
2.	im Finanzplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	257.600	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	352.100	EUR
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	100	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	5.800	EUR

II.

1.	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	EUR
2.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0	EUR
3.	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0	EUR
4.	die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	1	Stelle

3. für die Westerauer Stiftung

I.

1.	im Ergebnisplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Erträge auf	13.500	EUR
	einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	14.800	EUR
	einen Jahresüberschuss von	0	EUR
	einen Jahresfehlbetrag von	1.300	EUR
2.	im Finanzplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	13.500	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	14.800	EUR
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	0	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	0	EUR

II.

1.	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	EUR
2.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0	EUR
3.	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0	EUR

4. für die Stiftung Kriegsoferdank

I.

1.	im Ergebnisplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Erträge auf	567.200	EUR
	einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	574.000	EUR
	einen Jahresüberschuss von	0	EUR
	einen Jahresfehlbetrag von	6.800	EUR
2.	im Finanzplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	566.700	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	482.800	EUR
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	300	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	158.000	EUR

II.

1.	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	EUR
2.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0	EUR
3.	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0	EUR

5. für die Stiftung Lübecker Wohnstifte

I.

1.	im Ergebnisplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Erträge auf	285.200	EUR
	einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	653.000	EUR
	einen Jahresüberschuss von	0	EUR
	einen Jahresfehlbetrag von	367.800	EUR
2.	im Finanzplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	285.200	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	542.300	EUR
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	24.800	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	524.600	EUR

II.

1.	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	EUR
2.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0	EUR
3.	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0	EUR

6. für die Stiftung Vereinigte Testamente

I.

1.	im Ergebnisplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Erträge auf	1.853.200	EUR
	einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	2.067.100	EUR
	einen Jahresüberschuss von	0	EUR
	einen Jahresfehlbetrag von	213.900	EUR
2.	im Finanzplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.853.200	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.726.800	EUR
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	842.000	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	1.289.600	EUR

II.

1.	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	EUR
2.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0	EUR
3.	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0	EUR

Abstimmungsergebnis:
Mehrheitliche Annahme
Ja-Stimmen: 44
Nein-Stimmen: 1
Enthaltungen: 1

zu 10.5 HAUSHALT - Haushaltsplan der Stiftung "Lübecker Altstadt" für das Haushaltsjahr 2019
Vorlage: VO/2018/06423

Hierzu erfolgt keine Wortmeldung.

Beschlussvorschlag:

Aufgrund des § 98 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein wird der Haushaltsplan der Stiftung „Lübecker Altstadt“ für das Haushaltsjahr 2019 wie folgt festgesetzt.

Im Ergebnisplan mit

- einem Gesamtbetrag der Erträge auf 1.200,-- Euro

- einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 2.000,-- Euro
- einem Jahresüberschuss von 0,-- Euro
- einem Jahresfehlbetrag von 800,-- Euro

Im Finanzplan mit

- einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 1.200,-- Euro
- einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 700,-- Euro
- einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit 0,-- Euro
- einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit 0,-- Euro

Auf die Ausführung des Haushaltsplans finden die Durchführungsbestimmungen zur Haushaltssatzung der Hansestadt Lübeck sinngemäß Anwendung.

**Abstimmungsergebnis:
Einstimmige Annahme
Enthaltungen: 1**

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt)

**zu 10.6 HAUSHALT - Richtlinie zum Aufstellen des kommunalen Gesamtabchlusses (KGA) der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2018/06486**

Hierzu erfolgt keine Wortmeldung.

Beschlussvorschlag:

- 1) Die **Richtlinie** zum Aufstellen des **kommunalen Gesamtabchlusses** (KGA) der Hansestadt Lübeck (**Anlage 1**) wird zur Kenntnis genommen.
- 2) Der KGA wird ausgehend von den kommunalrechtlichen Vorgaben erstmalig mit den Abschlüssen 2019 **zum 30.09.2020** erstellt.

Abstimmungsergebnis:

zu 10.7 HAUSHALT - Wirtschaftsplan 2019 der städtischen SeniorInnenEinrichtungen (SIE) Vorlage: VO/2018/06617
--

Hierzu erfolgt keine Wortmeldung.

Beschlussvorschlag:

Für den Wirtschaftsplan 2019 der städtischen SeniorInnenEinrichtungen werden festgestellt:

	<u>2019</u>
1. Es betragen	
1.1 im Erfolgsplan	€
die Erträge	24.132.700
die Aufwendungen	26.275.300
der Jahresgewinn	0
der Jahresverlust	-2.142.600
1.2 im Vermögensplan	
die Einzahlungen auf	410.700
die Auszahlungen auf	410.700
2. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0
2.1 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung auf	0
2.2 der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	3.700.000
3. die Stellenübersicht 2019 (Anlage 8).	

Der Festsetzung des Wirtschaftsplans 2019 der städtischen SeniorInnenEinrichtungen im Fachbereich 2 Wirtschaft und Soziales für das Geschäftsjahr 2019 wird gemäß Anlagen 1-10 im Rahmen der Haushaltssatzung 2019 zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:
Mehrheitliche Annahme
Ja-Stimmen: 44
Nein-Stimmen: 1
Enthaltungen: 1

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt)

zu 10.8 HAUSHALT - Wirtschaftsplan 2019 für den Eigenbetrieb Kurbetrieb Travemünde Vorlage: VO/2018/06629
--

Hierzu erfolgt keine Wortmeldung.

Beschlussvorschlag:

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 5 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung wird durch die Bürgerschaft per Beschluss der Wirtschaftsplan für den Kurbetrieb Travemünde für das Wirtschaftsjahr 2019 gemäß Anlage festgestellt :

1. Es betragen

1.1 Im Erfolgsplan		
die Erträge	Euro	2.977.000
die Aufwendungen	Euro	4.077.000
die Verlustzuweisung	Euro	1.100.000
1.2 Im Vermögensplan		
die Einzahlungen	Euro	2.565.000
die Auszahlungen	Euro	2.565.000

2. Es werden festgesetzt:

2.1 der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionsförderungsmaßnahme auf	Euro	0
2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	Euro	0
2.3 der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	Euro	740.000

**Abstimmungsergebnis:
Einstimmige Annahme
Enthaltungen: 1**

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt)

**zu 10.9 HAUSHALT - Wirtschaftsplan 2019 der Lübecker Schwimmbäder
Vorlage: VO/2018/06654**

Hierzu erfolgt keine Wortmeldung.

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsplan 2019 für die Lübecker Schwimmbäder wird in der Fassung der Anlage 1 gemäß §5 Abs.1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung festgestellt.

**Abstimmungsergebnis:
Einstimmige Annahme
Enthaltungen: 1**

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt)

**zu 10.10 HAUSHALT - Entgeltordnung für den Wohnmobilparkplatz des Kurbetriebs
Travemünde
Vorlage: VO/2018/06614**

Hierzu erfolgt keine Wortmeldung.

Beschlussvorschlag:

Die als Anlage I beigefügte 3. Änderung der Entgeltordnung für den Wohnmobilparkplatz des Kurbetriebs Travemünde wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:
Einstimmige Annahme
Enthaltungen: 1**

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt)

**zu 10.11 HAUSHALT - Anpassung der Nutzungsbedingungen und der Entgelte der Lübecker Hafentbahn
Vorlage: VO/2018/06641**

Hierzu erfolgt keine Wortmeldung.

Beschlussvorschlag:

Die als Anlage 2 beigefügten, geänderten „Nutzungsbedingungen für die Lübecker Hafentbahn“ mit 8 Anlagen einschließlich der „Liste der Entgelte“ werden beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:
Einstimmige Annahme
Enthaltungen: 1**

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt)

**zu 10.12 HAUSHALT - Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Lübeck vom 19.06.2003 in der Fassung der 13. Änderungssatzung vom 28.09.2017
Vorlage: VO/2018/06718**

BM Lüttke beantrag die Vertagung in die Januar-Sitzung.

Der Vorsitzende lässt über den Vertagungsantrag abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:
Einstimmige Annahme
Enthaltungen: 1**

:

**zu 10.13 HAUSHALT - 1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Hansestadt Lübeck vom 22.03.2013 mit Wirkung zum 01.01.2019
Vorlage: VO/2018/06616**

Hierzu erfolgt keine Wortmeldung.

Beschlussvorschlag:

Die 1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Hansestadt Lübeck wird in der Fassung der Anlage 1 beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:
Mehrheitliche Annahme
Ja-Stimmen: 39
Nein-Stimmen: 7**

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

**zu 10.14 HAUSHALT - 4. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungs- und Straßenreinigungsgebührensatzung vom 01.12.2014
Vorlage: VO/2018/06642**

Hierzu erfolgt keine Wortmeldung.

Beschlussvorschlag:

Die 4. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungs- und Straßenreinigungsgebührensatzung in der Fassung der Anlage 2 wird mit Rückwirkung zum 01.01.2015 beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:
Mehrheitliche Annahme
Ja-Stimmen:43
Nein-Stimmen: 3**

**zu 10.15 HAUSHALT - 1. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungs- und Straßenreinigungsgebührensatzung in der Fassung vom 12.12.2017 mit Wirkung zum 01.01.2019
Vorlage: VO/2018/06644**

Hierzu erfolgt keine Wortmeldung.

Beschlussvorschlag:

Die 1. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungs- und Straßenreinigungsgebührensatzung in der Fassung der Anlage 2 wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis in ergänzter
Fassung des TOP 10.15.1:
Mehrheitliche Annahme
Ja-Stimmen: 43**

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

**zu 10.15.1 HAUSHALT - ERGÄNZUNG zur Vorlage VO-2018-06644 - 1. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungs- und Straßenreinigungsgebührensatzung in der Fassung vom 12.12.2017 mit Wirkung zum 01.01.2019
Vorlage: VO/2018/06735**

Hierzu erfolgt keine Wortmeldung.

Diese Ergänzung wurde bereits unter TOP 10.15 beschlossen.

Begründung:

Die Vorlage VO/2018/06644 wurde am 08.11.2018 im Werkausschuss der EBL beraten. Die SPD-Fraktion hatte den beantragt, dass die Beschreibung der Leistungen der jeweiligen Reinigungsklassen direkt in der Satzung (Anlage 2 zur Vorlage VO-2018-06644) – zwecks verständlicherer Ausführung für den Bürger – aufgenommen werden sollten. In die Ergänzungsvorlage bzw. ihre Austauschanlagen 2 + 3 sind diese Veränderungen eingearbeitet worden.

**zu 10.16 HAUSHALT - Wirtschaftsplan der EBL 2019
Vorlage: VO/2018/06646**

Hierzu erfolgt keine Wortmeldung.

Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag/Anlaß/Antrag:

1. Für den Wirtschaftsplan 2019 der Entsorgungsbetriebe Lübeck werden festgesetzt:
- 1.1 in der Erfolgsübersicht die Erträge auf 99.339.628,00 EUR
 - die Aufwendungen auf 90.232.156,00 EUR
 - das Jahresergebnis auf 9.107.472,00 EUR

 - 1.2 im Vermögensplan
 - die Einnahmen auf 51.008.000,00 EUR
 - die Ausgaben auf 51.008.000,00 EUR

 - 1.3 der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 22.217.909,00 EUR

 - 1.4 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 15.890.000,00 EUR

 - 1.5 der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 12.000.000,00 EUR

2. Die Stellenübersicht wird als Bestandteil des Wirtschaftsplanes 2019 festgestellt. Sie ist dieser Vorlage in zusammengefasster Form beigelegt.

3. Der Wirtschaftsplan und seine Bestandteile werden zur Kenntnis genommen:

- Vorbericht
- Erfolgsplan
- Erfolgsübersicht
- Vermögensplan
- Finanzplan
- Investitionsplan

Abstimmungsergebnis:
Mehrheitliche Annahme
Ja-Stimmen: 42
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 4

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

zu 10.17 HAUSHALT - Haushalt 2019
Vorlage: VO/2018/06466

Hierzu erfolgt keine Wortmeldung.

Beschlussvorschlag:

1. Der **Produkthaushaltsplan** bestehend je Produkt aus der Produkthaushaltsseite, dem Ergebnisplan und dem Finanzplan Anlage 1
inkl. der investiven Ein- und Auszahlungen und Finanzierungstätigkeiten Anlage 2
einschl. Nachmeldungen
wird beschlossen.
2. Die den Haushaltsanmeldungen zugrunde liegenden Maßnahmen aus den **Maßnahmenlisten** der Fachbereiche Anlage 3
korrespondierend mit den **Budgetübersichten** Anlage 4
werden zur Kenntnis genommen.
Der Bürgermeister wird beauftragt, die erforderlichen Schritte einzuleiten, um die u.a. in dem Haushalt 2019 vorgesehenen Aufwendungskürzungen und damit verbundenen Minderauszahlungen bzw. die Ertragssteigerungen und die damit verbundenen Mehreinzahlungen zu realisieren.
3. Ergänzend werden die Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung in Erfüllung der städtischen Obliegenheit aus dem mit dem Land Schleswig-Holstein zu schließenden Konsolidierungsvertrag Anlage 8
beschlossen.

4. Aufgrund der §§ 95 ff der Gemeindeordnung (GO) wird nach Beschluss der Bürgerschaft vom und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde folgende **Haushaltssatzung** erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird

1.	im Ergebnisplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Erträge auf	843.240.400	EUR
	einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	851.121.400	EUR
	einen Jahresüberschuss von		
	einen Jahres fehlbetrag von	7.881.000	EUR
2.	im Finanzplan mit		
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	818.233.900	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	819.552.400	EUR
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	120.360.000	EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	169.881.200	EUR

festgesetzt.

(Stand: 19.11.2018)

§ 2

Es werden festgesetzt:

1.	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	66.272.800	EUR
2.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	67.550.000	EUR
3.	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	390.000.000	EUR
4.	die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	3.562,94	

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern sind wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer	
	a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	400 %
	b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	500 %
2.	Gewerbsteuer	450 %

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen sowie Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d Abs. 1 oder § 95 f Abs. 1 Gemeindeordnung er-

teilen kann, beträgt 250.000 EUR. Die Genehmigung der Bürgerschaft gilt in diesen Fällen als erteilt. Der Bürgermeister ist verpflichtet, der Bürgerschaft mindestens halbjährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben und die über- und außerplanmäßig eingegangenen Verpflichtungen zu berichten.

Mit Ausnahme der Eilentscheidungen des Bürgermeisters nach § 65 Abs. 4 GO ist bei einer beabsichtigten Verwendung von Budgetmitteln als Deckung für Maßnahmen im Zuständigkeitsbereich eines anderen Fachausschusses auch eine vorbereitende Beratung im abgebenden Fachausschuss und im Falle widersprechender Empfehlungen der beteiligten Fachausschüsse das koordinierende Votum des Hauptausschusses einzuholen.

§ 5

Der Gesamtbetrag für max. abzuschließende Zinsderivate wird für das Jahr 2019 auf 50 Mio. EUR festgesetzt.

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am erteilt.

(Ende des Satzungstextes)

4. Stellenplan

Der Stellenplan 2018 (3.398,81 Planstellen) wird zu dem Haushaltsjahr 2019 um die sich aus der Anlage 5 ergebenden Stellenplanänderungen (Veränderungsliste) ergänzt und in der sich daraus ergebenden Fassung als **Stellenplan für das Haushaltsjahr 2019** festgesetzt: **3562,94 Planstellen.**

Abstimmungsergebnis in ausgetauschter, geänderter und ergänzter Fassung mit der Maßgabe, dass die Änderungen und Ergänzungen laut der gefassten Beschlüsse zu den jeweiligen Tagesordnungspunkten einzuarbeiten sind und die haushaltsmäßige Ordnung hergestellt wird:

Mehrheitliche Annahme
Ja-Stimmen: 38
Nein-Stimmen: 5
Enthaltungen: 3

Im Anschluss über die Abstimmung zu TOP 10.17 (Haushalt 2019) ruft der Vorsitzende nacheinander die Tagesordnungspunkte unter 6., 7., und 8. auf, um danach wieder in die Beratung der Verwaltungsvorlagen unter TOP 10 ab TOP 10.18 einzusteigen.

Anmerkung: Siehe hierzu auch die Anlage 1 zur Niederschrift.

zu HAUSHALT - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Haushaltsbegleitbeschluss zur

**10.17.1 VO/2018/06466 TOP 10.17. Haushalt 2019 - Aufstockung Mittel für den Radverkehr
Vorlage: VO/2018/06803**

Hierzu sprechen BM Hönel, BM Lötsch, Senatorin Hagen, BM Fürter, BM Jansen, BM Pluschkell, BM Lüttke. BM Lüttke beantragt abschnittsweise Abstimmung. Es spricht BM Leber. BM Hönel spricht erneut.

Beschluss:

Die Bürgerschaft möge beschließen:

1. Im Investitionsplan werden die Positionen 306, 342, 350 "Um- und Ausbau von Radwegen" gemäß Anlage 2 (Einzelinvestitionen) insgesamt auf 1.600.000 € aufgestockt.

2. Dafür entfällt:

lfd. Nummer 316 (Untertrave 2. Bauabschnitt / Drehbrückenplatz) mit 950.000 €.

Reduziert wird:

lfd. Nummer 275 (MUK-Sanierungsmaßnahme) von 3.120.000 € auf 2.570.200 €.

Die Differenz soll in die mittelfristige Finanzplanung für die Folgejahre aufgenommen werden.

**Abstimmungsergebnis 1. Absatz:
Mehrheitliche Ablehnung
Ja-Stimmen: 17
Nein-Stimmen: 30**

**Abstimmungsergebnis 2. Absatz:
Die Abstimmung hierzu ist nicht notwendig,
da sich der 2. Absatz mit der Ablehnung
des 1. Absatzes erledigt hat.**

**zu HAUSHALT - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Haushaltsbegleitbeschluss zur
10.17.2 VO/2018/06466 TOP 10.17. Haushalt 2019 - Einführung einer Kulturabgabe
Vorlage: VO/2018/06809**

Hierzu erfolgt keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die Bürgerschaft möge beschließen:

Der Bürgermeister wird gebeten, der Bürgerschaft bis zur Juni Sitzung zu berichten, wie eine an Übernachtungen im Gastgewerbe anknüpfende Abgabe eingeführt wird, deren Erlöse kulturellen Zwecken zukommen kann.

Der Bürgermeister soll sich bei seinem Bericht am Beispiel anderer Städte orientieren, die eine kommunale Gebühr auf Übernachtungen erheben und solchen Lösungen den Vorzug geben, die bürokratiearm sind.

In einem Stufenmodell muss sichergestellt sein, dass günstige Übernachtungen eine geringere Abgabe auslösen, als teurere. Die Abgabe soll auf das gesamte Stadtgebiet Anwendung finden und sowohl Hotels als auch andere gewerbliche Unterkünfte betreffen.

Es ist ein Haushaltserlös von mindestens 1,5 Millionen Euro anzustreben.

**Abstimmungsergebnis:
Mehrheitliche Ablehnung
Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: 32**

zu 10.17.3	HAUSHALT - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Haushaltsbegleitbeschluss zur VO/2018/06466 TOP 10.17. Haushalt 2019 - Tarifreform und Ausbau des Busverkehrs Vorlage: VO/2018/06808
---------------	---

Es spricht BM Akyurt, weiterhin BM Zunft. BM Zunft beantragt die Ergänzung umd *Sozialticket/Schaffung eines Sozialtarifs*

Es sprechen BM Pluschkell, BM Stolzenberg, BM Akyurt. BM Akyurt übernimmt den Ergänzungsantrag von der Fraktion Die Linke wie folgt und formuliert zu Protokoll:

Tarifstrukturreform mit dem Ziel einer einheitlichen Tarifzone für das gesamte Stadtgebiet *und der Prüfung der Einführung sozialer Ermäßigungen (Ergänzung kursiv)..*

Es sprechen BM Lüttke, BM Jansen, BM Fürter, BM Pluschkell erneut.

Beschluss (in ergänzter Fassung – kursiv):

Die Bürgerschaft möge beschließen:

Die Stadtverkehr Lübeck GmbH erhält einen Zuschuss von 1.000.000 € um folgende Vorhaben umzusetzen:

- Tarifstrukturreform mit dem Ziel einer einheitlichen Tarifzone für das gesamte Stadtgebiet *und der Prüfung der Einführung sozialer Ermäßigungen.*
- Einstieg in eine Angebotsausweitung des Busverkehrs (dichtere Taktfolge auch in den in den Abendstunden)

Der Bürgermeister wird als Gesellschaftervertreter beauftragt, sicherzustellen, dass die Mittel von der Stadtverkehr Lübeck GmbH dementsprechend eingesetzt werden.

**Abstimmungsergebnis in ergänzter Fassung:
Mehrheitliche Ablehnung
Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: 31**

**Im Anschluss an diese Abstimmung findet die Abendpause in der
Zeit von 18.45 bis 19.35 statt.**

**BM Puschadel übernimmt nach der Abendpause um 19.35 Uhr
den Vorsitz der Sitzung**

Der Vorsitzende gratuliert Frau Dr. Schur vom RPA zum Geburtstag.
Weiterhin erklärt er, dass die Sitzung am Folgetag um 16.00 Uhr fortgesetzt werde, wenn der Haushalt nicht beschlossen würde.

zu 10.17.4	HAUSHALT - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Haushaltbegleitbeschluss zur VO/2018/06466 TOP 10.17. Haushalt 2019 - Stellenplan Vorlage: VO/2018/06810
-----------------------	---

Es sprechen Hr. Hamerich – Personalrat FB 1, BM Fürter, Bürgermeister Lindenau, BM Simon, BM Stolzenberg, BM Fürter, Hr. Hamerich, BGM Lindenau,
BM Prieur erklärt hierzu, dass Pkt 3. in der Vorlage 10.17.33 (Haushaltsbegleitbeschluss CDU) gestrichen wird.

Beschluss:

Die Bürgerschaft möge beschließen:

Im Stellenplan (Veränderungsliste) werden folgende im Haushaltsplan enthaltene neue Stellen mit einem Sperrvermerk versehen:

- Stelle eines 2. Pressesprechers
- 10 Stellen IT-Technik
- 12 Stellen Personalarbeit
- 7,5 Stellen Strategie und Innovation

Die endgültige Freigabe (Aufhebung des Sperrvermerks) soll der Hauptausschuss erteilen, wenn die neuen Stellen durch darzulegende Stelleneinsparungen in anderen Bereichen oder Entscheidungen der Stadt, die zu strukturellen Einnahmeerhöhungen führen, ausgeglichen sind.

**Abstimmungsergebnis:
Mehrheitliche Ablehnung
Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 38**

zu **DIE LINKE und Die Unabhängigen: Austausch Antrag zu VO/2018/06824 DIE**
10.17.5 LINKE zum Haushaltbegleitbeschluss zur VO/2018/06466 TOP 10.17 Haushalt
2019 - Bessere Vermittlung der Sitzungen für Zuschauer der Bürgerschaftssit-
zungen
Vorlage: VO/2018/06869

Es sprechen BM Zunft, BM Petereit schlägt die weitere Behandlung im Hauptausschuss vor, BM Stolzenberg.

Der Vorsitzende lässt über den Überweisungsantrag in den Hauptausschuss abstimmen.

***Abstimmungsergebnis über den Überweisungsantrag
in den Hauptausschuss:
Mehrheitliche Annahme
Ja-Stimmen:32
Nein-Stimmen: 15***

zu **HAUSHALT - DIE LINKE: Haushaltbegleitbeschluss zur VO/2018/06466 TOP**
10.17.6 10.17 Haushalt 2019 - Einrichtung von neuen Personalstellen
Vorlage: VO/2018/06819

BM Lüttke erklärt, dass Punkt 4. gestrichen wird.

Beschluss (geänderte Fassung):

Der Bürgermeister wird beauftragt:

1. Zur Umsetzung der „Europäischen Charta für Gleichstellung auf lokaler Ebene“ gibt es im Frauenbüro zusätzlichen Personalbedarf. Dafür wird 1 Stelle in Vollzeit eingerichtet.
2. Zur Umsetzung eines *Gender Budgeting* (gendergerechter Haushaltsplan) gibt es im Bereich Haushalt und Steuerung zusätzlichen Personalbedarf. Dafür wird 1 Stelle in Vollzeit eingerichtet.
3. Für die Koordinierung des Ausbaus der Fahrradwege gibt es im Bereich Planen und Bauen Personalbedarf. Dafür wird 1 Stelle in Vollzeit eingerichtet.
4. Für die Beratung von Bürger*innen bei energetischer Sanierung von Mietshäusern gibt es Personalbedarf. Dafür wird 1 Stelle in Vollzeit eingerichtet.
5. Für die Beratungsstelle für die von energetischen Sanierungen betroffenen Mieterinnen und Mietern VO/2018/06652. Dafür wird 1 Stelle in Vollzeit eingerichtet.

6. In dem Lübecker Stellenplan werden alle „KW-Vermerke“, die nicht mit dem Erreichen des Rentenalters begründet sind, gestrichen.

Abstimmungsergebnis:
Mehrheitliche Ablehnung
Ja-Stimmen: 2
Nein-Stimmen: 45

zu 10.17.7	HAUSHALT - DIE LINKE: Haushaltbegleitbeschluss zur VO/2018/06466 TOP 10.17 Haushalt 2019 - Änderung der Gebührensatzung der Stadtbibliothek Vorlage: VO/2018/06822
---------------	---

Es spricht BM Zunft.

Beschluss:

Die Bürgerschaft möge beschließen:

Ab dem 1. Januar 2019 werden in der Lübecker Stadtbibliothek von Schüler/Schülerinnen ab 18 Jahre, Studierende, Auszubildende/Inhaberinnen des Lübeck-Passes und Bundesfreiwilligendienst Leistende keine Benutzungsgebühren für den Verleih von Büchern und anderen Medien mehr erhoben.

Punkt a) – ab) der Gebührensatzung der Stadtbibliothek wird entsprechend geändert.

Die dadurch entstehende finanzielle Unterdeckung der Stadtbibliothek gleicht die Hansestadt Lübeck aus.

Abstimmungsergebnis:
Mehrheitliche Ablehnung
Ja-Stimmen: 17
Nein-Stimmen: 29
Enthaltungen: 1

zu 10.17.8	HAUSHALT - DIE LINKE: Haushaltbegleitbeschluss zur VO/2018/06466 TOP 10.17 Haushalt 2019 - Einrichtung von Straßenbeleuchtung in Kücknitz Vorlage: VO/2018/06826
---------------	---

Es spricht BM Leber und beantragt Überweisung in den Bauausschuss.

Die Vorsitzende lässt über den Überweisungsantrag abstimmen:

**Abstimmungsergebnis über den
Überweisungsantrag in den Bauausschuss**

zu 10.17.9	HAUSHALT - DIE LINKE: Haushaltbegleitbeschluss zur VO/2018/06466 TOP 10.17 Haushalt 2019 - Unabhängige Beratung für SGB 2 Empfänger Vorlage: VO/2018/06821
-----------------------	---

Es sprechen BM Zunft sowie BM Grohmann.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird aufgefordert:

Für die Lübecker Jobcenter wird eine unabhängige Beratung für SGB 2 Empfänger eingeführt. Dafür wird 1 Stelle in Vollzeit eingerichtet.

**Abstimmungsergebnis:
Mehrheitliche Ablehnung
Ja-Stimmen: 4
Nein-Stimmen: 42
Enthaltungen: 1**

zu 10.17.10	HAUSHALT - DIE LINKE: Haushaltbegleitbeschluss zur VO/2018/06466 TOP 10.17 Haushalt 2019 - Bettensteuer wieder einführen und Strandbenutzungsge- bühr aufheben Vorlage: VO/2018/06820
------------------------	--

Es sprechen BM Lüttke und BM Krause.

Beschluss:

Der Bürgerschaft möge beschließen:

1. Die so genannte Bettensteuer, die seit dem 01.08.2014 außer Kraft gesetzt wurde, wird ab dem 01.01.2019 wieder erhoben.
2. Die Bettensteuer wird um 5 Prozentpunkte erhöht und beträgt zukünftig 10%.
3. Die Strandbenutzungsgebühr wird zum 01.01.2019 nicht mehr erhoben. Die entsprechende Satzung wird entsprechend geändert.

Abstimmungsergebnis:
Mehrheitliche Ablehnung
Ja-Stimmen: 3
Nein-Stimmen: 36
Enthaltungen: 9

zu **HAUSHALT - DIE LINKE und FREIE WÄHLER & GAL: Austausch Antrag zu**
10.17.11 VO/2018/06835 DIE LINKE zum Haushaltbegleitbeschluss zur VO/2018/06466
TOP 10.17 Haushalt 2019 - Budgetvertrag für die Finanzierung des BIKO-Pro-
jekts
Vorlage: VO/2018/06857

Hierzu erfolgt keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die Bürgerschaft möge beschließen:

Die Hansestadt Lübeck schließt ab 1.4.2019 und 2020 mit ProFamilia Lübeck einen Budgetvertrag für die Finanzierung des BIKO-Projekts ab.

Der jährliche Zuschuss besteht aus:

81.500€ für Verhütungsmaßnahmen (2019)
109.000 € für Verhütungsmaßnahmen (2020)

1,0 VZÄ (Beratungspersonal - Kosten, je nach Einstufung in den Tarifvertrag)
0,5 VZÄ (Verwaltungskraft - Kosten, je nach Einstufung in den Tarifvertrag)

Begründung:

Das BIKO-Projekt ermöglicht Frauen den kostenlosen Zugang zu Verhütungsmaßnahmen. Das Projekt ist nur für Frauen - Männer erhalten keinen Zugang. Am 31.12.2020 laufen alle Budgetverträge für soziale Institutionen aus und sind dann neu zu vereinbaren - dies gilt dann auch für das BIKO-Projekt. Link BIKO-Projekt: <https://www.biko-verhuetung.de/>

Abstimmungsergebnis:
Mehrheitliche Ablehnung
Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 41

zu **HAUSHALT - DIE LINKE: Haushaltbegleitbeschluss zur VO/2018/06466 TOP**
10.17.12 10.17 Haushalt 2019 - Kampfmittelräumung
Vorlage: VO/2018/06834

Hierzu sprechen BM Lüttke sowie BM Mählenhoff.

Beschluss:

Die Bürgerschaft möge beschließen,

1.) Die Verwaltung wird beauftragt ein tragfähiges Konzept zur kostenneutralen Bewältigung der Aufgabe der Kampfmittelräumung zu erarbeiten und dem Bauausschuss darüber fortlaufend Bericht zu erstatten.

2.) Hierbei ist das langfristige Ziel die Erstellung eines Verdachtsflächen-Katasters, um entstehende Kosten rechtzeitig beziffern und entsprechend gegenfinanzieren zu können, so dass weder dem Haushalt Kosten entstehen, noch Wertverlust bei Grundstücksverkäufen droht.

3.) Die Verwaltung wird insbesondere aufgefordert mit dem Land Gespräche zu führen, ob und in welcher Höhe entstandene und entstehende Kosten der Kampfmittelräumung aus den Jahren 2015 bis 2018 bei alliierter Munition durch bereitgestellte Mittel des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages, die den Ländern zur Kampfmittelräumung zur Verfügung gestellt werden, gedeckt werden können.

4.) Der Bürgermeister wird beauftragt explizit eine Gesamtaufstellung der entstandenen Kosten der Kampfmittelräumung alliierter Munition vorzulegen und Bericht zu erstatten, in welcher Höhe diese nach Rücksprache mit dem Land durch Fördermittel gedeckt werden können.

Abstimmungsergebnis:
Mehrheitliche Ablehnung
Ja-Stimmen: 3
Nein-Stimmen: 41
Enthaltungen: 3

zu 10.17.13	HAUSHALT - DIE LINKE: Haushaltbegleitbeschluss zur VO/2018/06466 TOP 10.17 Haushalt 2019 - Kapitalerhöhung der Trave Vorlage: VO/2018/06825
----------------	--

Es sprechen BM Stolzenberg sowie Senator Schindler und Senatorin Hagen.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird aufgefordert:

Die Hansestadt Lübeck erhöht das Eigenkapital der Wohnungsgesellschaft Trave um 10 Mio. Euro.

Die Zusätzliche Liquidität soll zur Intensivierung des Baus von gefördertem Wohnungsbau in Lübeck dienen.

Abstimmungsergebnis:
Mehrheitliche Ablehnung
Ja-Stimmen: 2

Nein-Stimmen: 36
Enthaltungen: 9

zu	HAUSHALT - DIE LINKE: Haushaltbegleitbeschluss zur VO/2018/06466 TOP
10.17.14	10.17 Haushalt 2019 - Kälteschutz für Obdachlose
	Vorlage: VO/2018/06840

Es spricht BM Zunft. Weiterhin sprechen Senator Schindler, BM Hönel, BM Zunft, BM Schafenberg,

BM Jansen stellt Antrag auf Ende der Debatte zur Geschäftsordnung.

BM Akyurt hält eine Gegenrede zum Geschäftsordnungsantrag.

Die Vorsitzende lässt über Beendigung der Debatte nach Ende der Rednerliste abstimmen:

Abstimmungsergebnis:
Mehrheitliche Annahme des Antrags
zur Geschäftsordnung von BM Jansen
Ja-Stimmen: 44
Nein-Stimmen: 3

Es sprechen BM Lüttke und BM Friemer. BM Friemer beantragt die Überweisung in den Ausschuss für Soziales.

Der Vorsitzende lässt über die Überweisung in den Ausschuss für Soziales zur abschließenden Beratung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:
Mehrheitliche Annahme des Überweisungsantrages
In den Ausschuss für Soziales zur abschließenden Beratung
Ja-Stimmen: 45
Nein-Stimmen: 2

zu	HAUSHALT - Beirat für Seniorinnen und Senioren- Haushaltbegleitbeschluss
10.17.15	zur VO/2018/06466 TOP 10.17. Haushalt 2019 - Einstellung von Mitteln "Um- und Ausbau von Fußwegen."
	Vorlage: VO/2018/06827

Es spricht Hr. Böhm, Beirat für SeniorInnen – und gibt folgenden Änderungsantrag zu Protokoll:

Der Punkt a) soll lauten:

Für Um- und Ausbau von Fußwegen wird eine Summe von € 800.000,-- für Sofortmaßnahmen eingestellt.

BM Leber beantragt Überweisung in den Bauausschuss.

BM Pluschkell beantragt Vertagung bis Januar 2019.

Es spricht Herr Böhm erneut.

Der Vorsitzende lässt über den Vertagungsantrag bis Januar 2019 abstimmen:

Abstimmungsergebnis:
Mehrheitliche Annahme des Vertagungsantrages
des BM Pluschkell auf Januar 2019
Ja-Stimmen: 43
Nein-Stimmen: 4

zu	HAUSHALT - FREIE WÄHLER & GAL: Haushaltsbegleitbeschluss zur
10.17.16	VO/2018/06466 [Haushalt 2019] - hier: »Weiterzuverfolgende Ansätze aus dem
	Konsolidierungskonzept 2012 - 2018«
	Vorlage: VO/2018/06829

Hierzu erfolgt keine Wortmeldung.

Beschluss:

1. In der Anlage 8 zum Haushalt [Haushaltsbegleitbeschluss 2019] wird aus den »Weiterzuverfolgenden Ansätzen aus dem Konsolidierungskonzept 2012 – 2018« die Position 10 [Einsatz der Waldarbeiter in der Sommerzeit für kontinuierliche Beseitigung von Totholz an den innerstädtischen Bäumen zur Vermeidung extern durchzuführender Totholzbeseitigung] gestrichen.
2. In der Anlage 8 zum Haushalt [Haushaltsbegleitbeschluss 2019] wird aus den »Weiterzuverfolgenden Ansätzen aus dem Konsolidierungskonzept 2012 – 2018« die Position 15 [Einstellung der freiwilligen Zuschüsse an Landwege e.V. und Landschaftspflegeverein Dummersdorfer Ufer e.V. (alt 3.15)] gestrichen.

Abstimmungsergebnis:
Mehrheitliche Ablehnung
Ja-Stimmen: 17
Nein-Stimmen: 30

zu	HAUSHALT - FREIE WÄHLER & GAL: Haushaltsbegleitbeschluss zur
10.17.17	VO/2018/06466 [Haushalt 2019] - hier: Umsetzung des Konzepts »Umweltbil-

**ungszentrum für Lübeck«
Vorlage: VO/2018/06828**

Hierzu erfolgt keine Wortmeldung.

Beschluss:

Das Konzept zur Weiterentwicklung des Museums für Natur und Umwelt zu einem Umweltbildungszentrum für Lübeck wird beschlossen und umgesetzt.

Die hierfür nötige personelle Verstärkung jeweils einer

wissenschaftlichen Mitarbeiter/in mit Schwerpunkt Umweltbildung für die Bildungs- und Netzwerkarbeit in Vollzeit

Mitarbeiter/in der Geschäftsstelle, halbe Stelle für die zu leistende Unterstützungsarbeit

wird im Haushalt 2019 geordnet, die Stellen werden ausgeschrieben.

**Abstimmungsergebnis:
Mehrheitliche Ablehnung
Ja-Stimmen: 2
Nein-Stimmen: 32
Enthaltungen: 13**

zu **HAUSHALT - FDP - Haushaltsbegleitbeschluss zu VO/2018/06466 Haushalt
10.17.18 2019: Feuerwehrgerätehäuser Groß Steinrade und Kronsforde
Vorlage: VO/2018/06832**

Hierzu erfolgt keine Wortmeldung.

BM Leber zieht den Antrag für die FDP-Fraktion zurück.

zu **An dieser Stelle zurückgezogen und als Antrag zu TOP 8.2 erneut eingestellt -
10.17.19 FDP - Haushaltsbegleitbeschluss zu VO/2018/06466 Haushalt 2019: Straßen-
ausbaubeiträge abschaffen**

Der Antrag wurde an dieser Stelle der Tagesordnung zurückgezogen und als Antrag zu TOP 8.2 erneut eingestellt.

zu **HAUSHALT - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Haushaltsbegleitbeschluss zur**
10.17.20 **VO/2018/06466 TOP 10.17. Haushalt 2019 - Holzhof Wesloe zum Zentrum für**
Waldpädagogik und nachhaltige Holzprodukte entwickeln
Vorlage: VO/2018/06842

Es sprechen BM Mählenhoff und BM Mauritz. BM Mauritz beantragt die Überweisung in den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung zur abschließenden Beratung.

Der Vorsitzende lässt über die Überweisungsantrag abstimmen:

Abstimmungsergebnis:
Mehrheitliche Annahme des Überweisungsantrages in den
Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung
zur abschließenden Beratung
Ja-Stimmen: 38
Nein-Stimmen: 9

zu **HAUSHALT - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Haushaltsbegleitbeschluss zur**
10.17.21 **VO/2018/06466 TOP 10.17. Haushalt 2019 - Unterstützung des Kulturtafel e.V.**
Vorlage: VO/2018/06849

Es sprechen BM Akyurt, BM Rottloff und BM Stolzenberg. BM Stolzenberg beantragt die Überweisung in den Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege.

Der Vorsitzende lässt über den Überweisungsantrag abstimmen:

Abstimmungsergebnis:
Mehrheitliche Ablehnung
Ja-Stimmen: 19
Nein-Stimmen: 28

Beschluss:

Die Bürgerschaft möge beschließen:

Der Kulturtafel e.V. setzt sich dafür ein, das Kulturangebot Lübecks für alle Menschen zu öffnen, insbesondere also auch für Menschen mit geringem Einkommen. Zur Unterstützung dieses Ziels erhält der Verein 10.000€ finanzielle Unterstützung.

Abstimmungsergebnis:
Mehrheitliche Ablehnung
Ja-Stimmen: 17
Nein-Stimmen: 30

zu **Haushalt FREIE WÄHLER & GAL und Die Unabhängigen: Austausch Antrag zu**
10.17.22 VO/2018/06850 [Haushaltsbegleitbeschluss zur VO/2018/06466 [Haushalt 2019]
- hier: Verbreiterung der Wakenitzbrücke in Zuge des Drägerweges am Kleinen
See]
Vorlage: VO/2018/06871

Es sprechen BM Stolzenberg und BM Lötsch.

Beschluss:

Für die Verbreiterung der Wakenitzbrücke im Zuge des Drägerweges am Kleinen See wird im Produkt 541001 [Gemeindestraßen] für den Um- und Ausbau von Radwegen ein Betrag von 150.000 Euro zusätzlich eingestellt.

Abstimmungsergebnis:
Mehrheitliche Ablehnung
Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 38
Enthaltungen:1

zu **HAUSHALT - FREIE WÄHLER & GAL: Haushaltsbegleitbeschluss zur**
10.17.23 VO/2018/06466 [Haushalt 2019] - hier: Zusätzliche Stellen Planung und Koordinierung von Baumaßnahmen am Radwegenetz
Vorlage: VO/2018/06853

Hierzu erfolgt keine Wortmeldung.

Beschluss:

Für die Planung, Koordinierung und Umsetzungsbegleitung von Erhaltungs- und Ausbauarbeiten am Radwegenetz der Hansestadt Lübeck werden in der Bauverwaltung zwei (2) zusätzliche Stellen geschaffen.

Abstimmungsergebnis:
Mehrheitliche Ablehnung
Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 39

zu **HAUSHALT - FREIE WÄHLER & GAL: Haushaltsbegleitbeschluss zur**
10.17.24 VO/2018/06466 [Haushalt 2019] - hier: Öffentliche Toilette am Spielplatz im Drägerpark
Vorlage: VO/2018/06852

Hierzu erfolgt keine Wortmeldung.

Beschluss:

Für die Errichtung einer Öffentlichen Toilette am Spielplatz im Drägerpark wird ein Betrag von 150.000 Euro im Haushalt eingestellt und geordnet.

Abstimmungsergebnis:
Mehrheitliche Ablehnung
Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 37
Enthaltungen: 2

zu	HAUSHALT - FREIE WÄHLER & GAL: Haushaltsbegleitbeschluss zur
10.17.25	VO/2018/06466 [Haushalt 2019] - hier: Zusätzliche Abstellplätze für Fahrräder /
	Planung von Fahrradparkhäusern in der Innenstadt und am Bahnhof
	Vorlage: VO/2018/06851

Aus dem Gremium wird punktweise Abstimmung beantragt.

Beschluss (in geänderter Fassung):

1. Für die Einrichtung und Bereitstellung zusätzlicher Abstellplätze (Bügel) für Fahrräder in der Innenstadt sowie am Bahnhof wird ein Betrag von 10.000 Euro zusätzlich im Haushalt eingestellt und geordnet;
2. gleichzeitig wird für die Planung von je einem Fahrradparkhaus in der Innenstadt sowie am Bahnhof ein Betrag von 50.000 Euro zusätzlich im Haushalt eingestellt und geordnet.

Abstimmungsergebnis Pkt. 1:
Mehrheitliche Annahme
Ja-Stimmen: 33
Nein-Stimmen: 14

Abstimmungsergebnis Pkt. 2.:
Mehrheitliche Ablehnung
Ja-Stimmen: 17
Nein-Stimmen: 30

zu	HAUSHALT - FREIE WÄHLER & GAL: Haushaltsbegleitbeschluss zur
10.17.26	VO/2018/06466 [Haushalt 2019] - hier: Kostenloser Busverkehr für Schüler*innen
	und Student*innen
	Vorlage: VO/2018/06856

Hierzu spricht BM Jansen. BM Jansen beantragt, den Antrag als Arbeitsmaterial in den Aufsichtsrat Stadtverkehr zu geben.

Es sprechen BM Pluschkell und BM Stolzenberg.

Der Vorsitzende lässt zuerst über darüber abstimmen, den Antrag als Arbeitsmaterial in den Aufsichtsrat Stadtverkehr zu geben:

Abstimmungsergebnis:
Mehrheitliche Ablehnung
Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 39

Beschluss:

Die Verwaltung und der Stadtverkehr Lübeck werden mit Erarbeitung und Umsetzung eines Modells zur kostenlosen Nutzung des Busverkehrs für Schüler*innen und Student*innen nach dem Beispiel der Hansestadt Rostock beauftragt. Die Deckelung des Zuschussbetrags für den Defizitausgleich beim Stadtverkehr wird um die entsprechenden Mindereinnahmen erweitert und neu festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:
Mehrheitliche Ablehnung
Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 39

zu	Haushalt SPD, FW&GAL, FDP und CDU: "Ganztag an Schule - Reduzierung der
10.17.27	Schließzeiten"
	Antrag zu Top 10.17 Haushalt 2019 mit Stellenplan 2019 (VO/2018/06466)
	Vorlage: VO/2018/06860

Hierzu erfolgt keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die Fraktionen von SPD, FW&GAL, FDP und CDU beantragen, die Bürgerschaft möge beschließen:

1. Die Reduzierung der Schließzeiten im System Ganztag an Schule wird auf maximal 4 Wochen festgelegt.
2. Die Träger sind entsprechend einzubeziehen.
3. Es ist analog der Beschlüsse zu den KiTa Schließzeiten zu verfahren.
4. Eine einheitliche Abstimmung mit den umliegenden Kindertagesstätten der entsprechenden Schulen ist anzustreben. Ebenso ist eine Abstimmung zwischen (Grund-) Schulen wünschenswert, wenn diese sich in räumlicher Nähe befinden.

Der Bürgermeister wird beauftragt eine Summe in Höhe von 300.000,- Euro in dem vorliegenden Haushalt entsprechend zu ordnen. Ab dem folgenden Haushalt ist die jeweils erforderliche Summe verwaltungsseitig in die Haushaltsvorlage aufzunehmen"

Abstimmungsergebnis:
Mehrheitliche Annahme
Ja-Stimmen: 44
Nein-Stimmen: 1
Enthaltungen: 2

zu **Haushalt Die Unabhängigen: Haushaltsbegleitbeschluss zur VO/2018/06466**
10.17.28 **Haushalt 2019 - Stellenplan**
Vorlage: VO/2018/06865

Der Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung durch die Fraktion Die Unabhängigen zurückgezogen.

zu **HAUSHALT Die Unabhängigen: Haushaltsbegleitbeschluss zu VO/2018/06466**
10.17.29 **Haushalt 2019 - Stellenplan: Bienenschutz**
Vorlage: VO/2018/06867

Hierzu spricht BM Stolzenberg.

Beschluss:

Die Bürgerschaft möge beschließen:

Im Stellenplan wird eine Vollzeitstelle für den Themenbereich Bienenschutz neu geschaffen..

Abstimmungsergebnis:
Mehrheitliche Ablehnung
Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 37
Enthaltungen: 4

zu **HAUSHALT Die Unabhängigen: Haushaltsbegleitbeschluss zu VO/2018/06466**
10.17.30 **Haushalt 2019**
Vorlage: VO/2018/06868

Es sprechen BM Stolzenberg, BM Graedner, BM Krause.

Beschluss:

Die Mittel in Höhe von 580.000 € für die Umsetzung des Masterplans Wirtschaft werden aus dem Haushalt gestrichen!

Abstimmungsergebnis:
Mehrheitliche Ablehnung
Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: 31
Enthaltungen: 1

zu **HAUSHALT Die Unabhängigen: Haushaltsbegleitbeschluss zur Vorlage**
10.17.31 **VO/2018/06466 TOP 10.17 Haushalt 2019: Sanierung Betreute Grundschule**
 Niederbüssau
 Vorlage: VO/2018/06866

Es sprechen BM Stolzenberg, BM Prieur beantragt die Überweisung des Antrags in den Bauausschuss und darum, diesen mit Sperrvermerk versehen.
Senatorin Weiher spricht sich für eine Überweisung auch in den Ausschuss für Schule und Sport aus. Es spricht BM Haltermann.

BM Stolzenberg erklärt sich für befangen und verlässt während der Abstimmung den Bürgerschaftssaal.

Der Vorsitzende lässt nunmehr über den Überweisungsantrag in den Bauausschuss und Ausschuss für Schule und Sport zu abschließenden Beratung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:
Mehrheitliche Annahme
Ja-Stimmen: 45
Nein-Stimmen: 1

BM Stolzenberg nimmt nach der Abstimmung wieder an der Sitzung teil.

zu **Haushalt SPD: Antrag zu VO/2018/06466 Haushalt 2019**
10.17.32 **FB 5 - Vermeidung von Angsträumen**
 Vorlage: VO/2018/06876

Es sprechen BM Pluschkell, BM Prieur, BM Fürter, BM Kleyer – beantragt punktweise Abstimmung. Weiterhin spricht Senatorin Hagen.

Beschluss (in geänderter Fassung):

Der Bürgermeister wird beauftragt, der Bürgerschaft bis Sommer 2019 zu berichten, an welchen Straßen, Wegen und Plätzen ein Bedarf für zusätzliche bzw. verbesserte Beleuchtung besteht, um für die Bürgerinnen und Bürger das Sicherheitsgefühl zu verbessern.

~~Es ist eine Prioritätenliste zu erstellen, für deren~~
~~Abarbeitung im Bereich 5.660 jährlich 250.000,00 € bereitgestellt werden.~~

Abstimmungsergebnis Punkt 1:
Mehrheitliche Annahme
Ja-Stimmen: 46
Nein-Stimmen: 1

Abstimmungsergebnis Punkt 2:
Mehrheitliche Ablehnung
Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: 30
Enthaltungen: 2

zu	Haushalt Antrag zu VO/2018/06466: Haushalt 2019 - Haushaltsbegleitbeschlüsse der CDU
10.17.33	Vorlage: VO/2018/06880

Hierzu spricht BM Grohmann.

Anmerkung zu Protokoll:

BM Prieur hatte bereits erklärt, dass Pkt. 3 zu streichen sei.

Beschluss:

Veränderungen bei den Planstellen im Fachbereich 1

Der Bürgermeister wird beauftragt, im Rahmen der Haushaltsplanung folgende Änderungen im Fachbereich 1 vorzunehmen:

1. Der geplante Aufbau einer Stelle für den zweiten Stadtsprecher entfällt (Bereich 1.101.310000; Stellen Nr. 9420).
2. Der geplante Aufbau einer weiteren Stelle im Frauenbüro entfällt (Bereich 1.160.000000; Stelle Nr. 9419).
3. Im Personal- und Organisationsservice entfällt eine der beiden Planstellen, die für Projektarbeit am Thema „Personalpolitische Eckpunkte/Maßnahmen-initiierung und Umsetzung“ bisher vorgesehen sind. Da es sich um Projektarbeit handelt, ist die verbleibende Planstelle zeitlich zu befristen.

Der Bürgermeister berichtet der Bürgerschaft bis zur Sitzung im Januar 2019, welche Befristungsdauer er für angemessen hält und welche Milestones bis wann erreicht werden sollen.

Der Ergebnisplan ist an den geänderten Personalbedarf anzupassen.

Veränderungen bei den Planstellen im Fachbereich 2

Der Bürgermeister wird beauftragt, im Rahmen der Haushaltsplanung folgende Änderungen im Fachbereich 2 vorzunehmen:

Um den neuen Aufgaben nach dem BTHG gerecht zu werden, sollen 2019 abweichend von der bisherigen Planung folgende Stellen neu geschaffen werden:

- Produkt 311001: 10,0 MAK (Mitarbeiterkapazität a/Basis Vollzeitstellen)
- Produkt 414001: 5,0 MAK

Die interne Umschichtung von 10,0 MAK erfolgt unverändert, so dass für das Aufgabenfeld bis Ende 2019 insgesamt 25,0 MAK zur Verfügung stehen sollen.

Die darüber hinaus gehenden Stellen sind mit einem Sperrvermerk zu versehen.

Der Ergebnisplan ist an den geänderten Personalbedarf anzupassen.

Veränderungen bei den Planstellen im Fachbereich 4

Der Bürgermeister wird beauftragt, im Rahmen der finalen Haushaltsplanung folgende Änderungen im Fachbereich 4 vorzunehmen:

- Neuschaffung einer Planstelle für einen Museumslogistiker

Die Stelle ist einem geeigneten Produkt im FB 4 zuzuordnen. Der Ergebnisplan ist an den geänderten Personalbedarf anzupassen.

Fachbereich 5 –Planen und Bauen

Der Bürgermeister wird beauftragt, im Rahmen der Haushaltsplanung folgende Änderungen im Fachbereich 5 vorzunehmen:

- einen Planer für das „Baustellenmanagement im Verkehrsbereich“

**Abstimmungsergebnis:
Mehrheitliche Ablehnung
Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 33**

zu	HAUSHALT Die Unabhängigen: Haushaltsbegleitbeschluss zur VO/2018/06466
10.17.34	TOP 10.17 Haushalt 2019: Einführung einer Kulturabgabe
	Vorlage: VO/2018/06873

Der Antrag wird durch die Fraktion Die Unabhängigen zurückgezogen.

zu	Die Unabhängigen: Haushaltsbegleitbeschluss zu VO/2018/06466 Haushalt
10.17.35	2019 Tarifreform und Ausbau des BuHAUSHALT sverkehrs
	Vorlage: VO/2018/06879

Der Antrag wird durch die Fraktion Die Unabhängigen zurückgezogen.

zu	HAUSHALT Antrag der CDU zu VO/2018/06466: Vermeidung von Angsträumen
10.17.36	Vorlage: VO/2018/06881

Hierzu erfolgt keine Wortmeldung.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, im Rahmen der finalen Haushaltsplanung folgende Änderungen vorzunehmen:

Im investiven Bereich (Finanzplan) sind unter dem neuen Titel „Vermeidung von Angsträumen“ 1.000 TE einzustellen für Maßnahmen, die dem Wunsch der Bürger nach mehr Sicherheit gerecht werden (z. B. Verbesserung Beleuchtung, Videoüberwachung Rathaus, städtebauliche Maßnahmen). Ein Umsetzungsplan ist bis Juni 2019 vorzulegen.

Der Finanzplan ist entsprechend anzupassen.

**Abstimmungsergebnis:
Mehrheitliche Ablehnung
Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: 31
Enthaltungen: 1**

zu 10.17.37	HAUSHALT Antrag der CDU zu VO/2018/06466: Planungskosten Verwaltungszentrum Vorlage: VO/2018/06882
----------------	---

Es sprechen BM Lötsch, BM Stolzenberg, BGM Lindenau, BM Lötsch erneut.

Beschluss:

Für die Planung eines zweiten zentralen Verwaltungszentrums werden Mittel in Höhe von bis zu 150 T€ bereitgestellt.

Der Bürgermeister legt bis spätestens zur Beratung des Haushaltes für das Jahr 2020 der Bürgerschaft eine entscheidungsfähige Beschlussvorlage auf der Grundlage der Vorlage VO/2017/04884 über den mehrstufigen Neubau eines Verwaltungszentrums vor, beginnend mit einem Neubau für die Bauverwaltung.

Ziel ist es ein Verwaltungszentrum zu schaffen, in dem alle innerstädtischen bzw. stadtnahen Organisationseinheiten zusammengefasst werden, die nicht im Verwaltungszentrum Mühlentor oder im Rathaus beheimatet sind.

Eine überarbeitete Bedarfs- und Standortanalyse ist ebenfalls vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:
Mehrheitliche Ablehnung:
Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 42**

zu	HAUSHALT Die Unabhängigen: Haushaltsbegleitbeschluss zur VO/2018/06466
----	---

10.17.38 TOP 10.17:Kälteschutz für Obdachlose
Vorlage: VO/2018/06872

Der Antrag wurde durch die Fraktion Die Unabhängigen zurückgezogen.

zu HAUSHALT Antrag der CDU zu VO/2018/06559 Straßenausbaubeiträge
10.17.39 Vorlage: VO/2018/06883

Anmerkung: Siehe hierzu auch TOP 5.5 und TOP 8.2

Die Fraktion Freie Wähler & GAL schließt sich diesem Antrag an, die FDP-Fraktion ebenfalls.

Hierzu sprechen BM Prieur und BM Jansen. BM Jansen erklärt, dass die Fraktion Freie Wähler & Die Linke den Antrag unter TOP 5.5 „Zurückstellung der Forderung von Straßenausbaubeiträgen“ zurückzieht und sich die Fraktion dem CDU-Antrag anschließt.

Es sprechen BM Zunft, BM Möller, BM Akyurt, BM Stolzenberg, BM Petereit, BM Leber, BM Fürter, BM Jansen erneut, BM Dr. Flasbarth, BM Möller, Bürgermeister Lindenau, BM Pluschkell, BM Stolzenberg erneut – dieser beantragt eine Sitzungsunterbrechung am Ende der Debatte-. Weiterhin sprechen, BM Simon, BM Grädner, BM Prieur erneut, BM Petereit.

Es folgt eine Sitzungsunterbrechung in der Zeit von 16.50 bis 17.00 Uhr.

Im Anschluss lässt die Vorsitzende über den Antrag abstimmen.

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt eine Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Lübeck über die Erhebung von Beiträgen für die Herstellung, den Ausbau, Umbau und die Erneuerung von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in der Hansestadt Lübeck vom 9.12.2014 gemäß Anlage 3 der oben genannten Vorlage.

§ 1 Änderung der Straßenausbaubeitragssatzung

Es wird folgender § 21 eingefügt:

§ 21 Übergangsvorschrift

Nach dieser Satzung können ab dem 1.1.2019 keine neuen sachlichen Beitragspflichten mehr entstehen. Diese Satzung gilt als Grundlage für die Festsetzung und Erhebung von Beiträgen fort, die vor dem 1.1.2019 entstanden sind.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Abstimmungsergebnis:
Mehrheitliche Annahme
Ja-Stimmen:25
Nein-Stimmen:22

Die Vorsitzende erklärt an dieser Stelle, dass die Bürgerschaft den Bericht unter TOP 8.2 „Abschaffung der Straßenausbaubeiträge (5.660“) zur Kenntnis nimmt.

zu 10.17.40	HAUSHALT Die Unabhängigen: Haushaltsbegleitbeschluss zu VO/2018/06466 Haushalt 2019, Zusätzliche Stellen Planung und Koordinierung von Baumaßnahmen am Radwegenetz Vorlage: VO/2018/06878
----------------	--

Hierzu erfolgt keine Wortmeldung.

Beschluss:

Für die Planung, Koordinierung und Umsetzungsbegleitung von Erhaltungs- und Ausbauarbeiten am Radwegenetz der Hansestadt Lübeck werden in der Bauverwaltung drei (3) zusätzliche Stellen geschaffen, wie von dem Runden Tisch Radverkehr empfohlen.

Abstimmungsergebnis:
Mehrheitliche Ablehnung
Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 41

zu 10.17.41	HAUSHALT SPD und CDU: Antrag zu VO/2018/06466 "Haushalt 2019" TOP 10.17 Vorlage: VO/2018/06711
----------------	---

Hierzu erfolgt keine Wortmeldung.

Beschluss:

I. **Der Finanzplan / Investitionstätigkeiten 2019-2022** wird wie folgt geändert:

1. **Lfd.-Nr. 306, FB 5, Bereich 660, Produkt 541001, Konto 785200, Um- und Ausbau von Radwegen**
2019: **500 T€**
2020: **2.000 T€**
2021: **2.000 T€**

2022: **2.000 T€**

Begründung: Ab dem Jahr 2020 sind im städtischen Haushalt im Bereich 5.660, Produkt 541001, Konto 785200, für den Um- und Ausbau von Radwegen 2,0 Mio. EUR jährlich für Radverkehrsmaßnahmen bereitzustellen

2. Lfd.-Nr. 334, FB 5, Bereich 660, Produkt 542001, Konto 7852000, K22/Ausbau Radweg und Fußweg Roeckstraße

2019: **400,0 T€**

2020: 0,0 T€

2021: 0,0 T€

2022: 0,0 T€

Begründung: Die in der lfd. Nr. 334 für 2020 veranschlagten 400T€ gehen in 2020 zu in die lfd. Nr. 306 Produkt „Um- und Ausbau von Radwegen“

3. Lfd.-Nr. 333, FB 5, Bereich 660, Produkt 542001, Konto 7852000, Neubau A.d. Schießst./Kirschen.

2019: **200,0 T€** (+200 TEURO)

2020: **800,0 T€** (-200 TEURO)

2021: 100,0 T€

2022: 0,0 T€

II. Weiter Änderungen zu Top.10.17 Haushalt 2019 mit Stellenplan 2019 (VO/2018/06466)

Fachbereich 1

Stärkung des Büros der Bürgerschaft

Das BdB erhält eine zusätzliche Stelle mit EG 8. Die Zahl der Mitarbeiter im BdB wurde in der Vergangenheit um eine Person reduziert. Dieses wird hiermit rückgängig gemacht. Die Bürgerschaft verfügt seit der Kommunalwahl über acht Fraktionen. Der daraus entstehende Mehraufwand muss abgedeckt werden. Aus Sicht der Fraktionen muss das BdB als einheitlicher Ansprechpartner für alle Fraktionen und deren Belange fungieren. Der Beschluss der Bürgerschaft vom Mai 2011 (Nr. 150) Punkt 4.1 Satz 1 wird dahingehend geändert, dass das Büro der Bürgerschaft als zuständige Stelle festgelegt wird. Alle Fraktionsbelange sollen im BdB zusammengefasst werden.

Fachbereich 2 - Wirtschaft und Soziales

Umsetzung des Projektes „Ist Luisa hier?“ Haushaltssumme: 10.000 €

„Ist Luisa hier?“ ist ein ursprünglich vom Frauen-Notruf in Münster initiiertes Projekt zum Schutz von Frauen, die sich bei einem Besuch einer Diskothek, eines Clubs, einer Bar o.ä. belästigt, bedrängt oder gerade nicht sicher fühlen. In diesem Projekt wird darum geworben, dass sich möglichst viele Gastronomieprojekte beteiligen. Frauen können sich in den beteiligten Gastronomiebetrieben ans Personal mit den Worten „Ist Luisa hier?“ wenden und erhalten dort sofort und diskret die gewünschte Unterstützung. Mittlerweile läuft dieses sinnvolle Projekt in sehr vielen Städten. Luisa kann von Frauen-Notrufen und von Frauenberatungsstellen für eine Stadt übernommen werden.

Die Verwaltung wird gebeten, in Abstimmung mit einer geeigneten Stelle (Frauen-Notruf / Frauenberatungsstelle) das Projekt „Ist Luisa hier?“ für Lübeck umzusetzen.

In den Haushalt des Fachbereichs 2 wird in 2019, Bereich 500, Produkt 331001, einmalig eine Summe von 10.000 € als Anschubfinanzierung eingestellt.

Die haushaltsmäßige Ordnung ist herzustellen.

Fachbereich 4 – Kultur und Bildung

**1. Jugendarbeit Schlutup / Zollhaus-Mecklenburger Straße 12
Haushaltssumme: 200T€**

Für einen in 2019 etwaig notwendig werdenden Umzug (abhängig vom Beteiligungsverfahren) der Jugendarbeit im Zollhaus werden Haushaltsmittel in Höhe von 200T€ in den Haushalt des Fachbereichs 4, Bereich 513, Produkt 362002 eingestellt. Die Summe ist mit einem Sperrvermerk bis zur Vorlage des Berichts zu versehen. Der Bürgerschaft / dem Jugendhilfeausschuss ist vor Umsetzung ein Konzept zum Standort der Jugendarbeit ggf. mit verschiedenen Varianten vorzulegen. Die haushaltsmäßige Ordnung ist herzustellen.

2. Planung einer Sporthalle für Leichtathletik und einer Sporthalle für Turnsport Im Haushalt des Fachbereichs 4

Im Fachbereich 4 sind im Bereich 401, Produkt 424001 Planungskosten für

- eine Sporthalle für Leichtathletik(100T€) und
- eine Sporthalle für den Turnsport am Trave-Schulzentrum(100T€),

das heißt von insgesamt 200T€ bereitzustellen. Die Summe ist mit einem Sperrvermerk bis zur Vorlage des Berichts zu versehen. Die haushaltsmäßige Ordnung ist herzustellen.

Fachbereich 5 –Planen und Bauen

Der Bürgermeister wird beauftragt, im Rahmen der Haushaltsplanung folgende Änderungen im Fachbereich 5 vorzunehmen:

1. Ergänzend zum bisher geplanten Personalaufbau sollen 2 zusätzliche Vollzeitstellen für Stadtplaner vorrangig zur Beschleunigung von B-Plänen geschaffen werden.

Ergänzend zum bisher geplanten Personalaufbau sollen zusätzliche Vollzeitstellen geschaffen werden für:

2. Im Stellenplan 2019 ist eine zusätzliche Stelle einer Verkehrsplanerin/ eines Verkehrsplaners im Schwerpunkt für die Radverkehrsförderung zu schaffen.
3. Fortführung des Radwegekonzeptes
Für die Fortschreibung des Radverkehrskonzepts 2013 werden im Bereich 610, Produkt 511003, lfd. Nr. 8.3 (Radverkehrskonzept) 70T€ in den Haushalt 2019 eingestellt.
Die haushaltsmäßige Ordnung hierfür ist herzustellen.

Der Ergebnisplan ist an den geänderten Personalbedarf anzupassen.

**Abstimmungsergebnis:
Mehrheitliche Abstimmung
Ja-Stimmen: 25
Nein-Stimmen:19
Enthaltungen:3**

zu 10.17.42	HAUSHALT SPD: Antrag zu VO/2018/06466 "Haushalt 2019" TOP 10.17 Investitionsliste Vorlage: VO/2018/06712
----------------	---

Es sprechen BM Pluschkell, BM Prieur (beantragt punktweise Abstimmung), weiterhin spricht BM Lüttke

Beschluss (in geänderter Fassung):

1. Weiterentwicklung der ÖPNV-Tarife

Für die die Erstellung eines Gutachtens zur Weiterentwicklung der ÖPNV-Tarife in Lübeck werden im Bereich 610, Produkt 511003, 120 TEUR in den Haushalt 2019 eingestellt. Der Produkthaushalt wird ergänzt um die Position 8.8 ÖPNV-Förderung. Die haushaltsmäßige Ordnung hierfür ist herzustellen

2. Verein Tontalente e.V.

~~Der Verein Tontalente e.V. wird in 2019 ff mit 30T€ unterstützt. Die haushaltsmäßige Ordnung ist im Fachbereich 4, Bereich 513/ Produkt 362002 – Jugendarbeit herzustellen.~~

- 3. Keine Strandbenutzungsgebühr für Lübeckerinnen und Lübecker** Die Strandbenutzungsgebühr wird zum 01.01.2019 für Lübeckerinnen und Lübecker nicht mehr erhoben. Die entsprechende Satzung wird entsprechend geändert.

Abstimmungsergebnis Pkt. 1:

Mehrheitliche Annahme

Ja-Stimmen: 30

Nein-Stimmen: 15

Enthaltungen: 2

Abstimmungsergebnis Pkt. 2:

Mehrheitliche Ablehnung

Ja-Stimmen: 22

Nein-Stimmen: 25

Abstimmungsergebnis Pkt. 3:

Mehrheitliche Annahme

Ja-Stimmen: 34

Nein-Stimmen: 13

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit und der noch zu beratenden Gegenstände bittet der Vorsitzende an dieser Stelle die Fraktionsvorsitzenden zu sich, um eine Absprache zum weiteren Vorgehen zu treffen.

Nach kurzer Aussprache unterbricht der Vorsitzende die Sitzung und beruft den Ältestenrat ein.

Der Ältestenrat tagt in der Zeit von 22.08 Uhr bis 22.13 Uhr

BM Neskovic verlässt die Sitzung während der Sitzung des Ältestenrates.

Der Vorsitzende führt die Sitzung nunmehr mit der Beratung der Verwaltungsvorlagen zum Haushalt fort, beginnend mit TOP 10.1.

Anmerkung: Siehe hierzu auch die Anlage 1 zur Niederschrift.

zu 10.18 Gestaltungs- und Welterbebeirat - Berufung eines neuen Mitglieds
Vorlage: VO/2018/06584

Hierzu erfolgt keine Wortmeldung.

Beschlussvorschlag:

Gem. § 2 der GO für den Welterbe- und Gestaltungsbeirat wird in Abstimmung mit dem ArchitekturForum Lübeck und dem BDA als Nachfolger für Herrn Zvonko Turkali folgendes Mitglied neu berufen:

Herr Bertel Bruun, Hamburg

Abstimmungsergebnis:
Einstimmige Annahme

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

zu 10.19 Vorschlagsliste für die Wahl der Vertrauensleute und ihrer VertreterInnen zur Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter in der Verwaltungsgewichtsbarkeit (Amtsperiode 01.04.2019 bis 31.03.2024)
Vorlage: VO/2018/06510

Hierzu erfolgt keine Wortmeldung.

Beschlussvorschlag:

Dem Landtag oder einem durch ihn bestimmten Landtagsausschuss werden folgende Personen zur Wahl der Vertrauensleute und ihrer VertreterInnen für den Ausschuss zur Wahl der ehrenamtlichen RichterInnen bei dem Verwaltungsgericht und bei dem Oberverwaltungsgericht vorgeschlagen:

Vertrauenspersonen:

1. **Sabine Haltern**, Speditionskauffrau
geb. 18.09.1959 in Braunschweig

Distelkrog 10
23570 Lübeck

2. **Dagmar Hildebrand**, Kauffrau im Einzelhandel
geb. 27.08.1969 in Lübeck
Neuland 7
23560 Lübeck

Vertreter:

1. **Claus Pätow**, Richter i.R.
geb. 26.07.1947 in Lübeck
Achterdeck 18-22
23570 Lübeck
2. **Marco Bröcker**, Politikwissenschaftler
geb. 08.06.1973 in Pinneberg
Kantstraße 5
23566 Lübeck

Abstimmungsergebnis:
Einstimmige Annahme
Enthaltungen: 1

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

zu 10.20 Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kurbetrieb Travemünde für das Wirtschaftsjahr 2017
Vorlage: VO/2018/06309

Hierzu erfolgt keine Wortmeldung.

Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss des Kurbetriebes Travemünde für das Wirtschaftsjahr 2017 wird gemäß Anlage festgestellt :

Es betragen	
die Bilanzsumme	12.507.638,26 €
die Erträge	2.787.751,29 €
die Aufwendungen	3.986.877,60 €
der Jahresverlust	-1.199.126,31 €
Verrechnung mit Vortrag aus 2011	1.199.126,31 €
Verlustrückgleich der Hansestadt Lübeck	0,00 €

2. Der ausgewiesene Jahresverlust in Höhe von 1.199.126,31 € wird mit dem finanziellen Vortrag aus dem Jahr 2011 verrechnet.
3. Eine Grundstücksfläche mit einem Gesamtbuchwert in Höhe von

2.453,00 € wird aus dem Anlagevermögen entnommen.

**Abstimmungsergebnis:
Einstimmige Annahme
Enthaltungen: 1**

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

<p>zu 10.21 Hansestadt Lübeck - Jahresabschluss 2013 Vorlage: VO/2018/06491</p>
--

Hierzu erfolgt keine Wortmeldung.

Beschlussvorschlag:

- 1) Der als Anlage beigefügte Jahresabschluss 2013 mit einem Jahresfehlbetrag von -709.667,34 € (gem. Ergebnisrechnung) und einem nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag von -95.661.967,42 € (Bilanz) wird gem. § 95 n Abs. 3 GO zur Kenntnis genommen.
- 2) Der Jahresfehlbetrag in Höhe von -709.667,34 € ist vorzutragen.
- 3) Der beigefügte Prüfbericht des RPA, der im Rechnungsprüfungsausschuss am 13.09.2018 abschließend beraten wurde (VO/2018/06230) wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:
Einstimmige Annahme
Enthaltungen: 1**

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

zu 10.22 Stiftung Westerauer Stiftung - Jahresabschluss 2011
Vorlage: VO/2018/06493

Hierzu erfolgt keine Wortmeldung.

Beschlussvorschlag:

- 4) Der als Anlage beigefügte Jahresabschluss 2011 mit einem Jahresüberschuss von 920,87 € (gem. Ergebnisrechnung) wird gem. § 95 n Abs. 3 GO zur Kenntnis genommen.
- 5) Der Jahresüberschuss in Höhe von 920,87 € wird der Zweckrücklage zugeführt.
- 6) Der beigefügte Prüfbericht des RPA, der im Rechnungsprüfungsausschuss am 13.09.2018 abschließend beraten wurde (VO/2018/06236), wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmige Annahme
Enthaltungen: 1

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

zu 10.23 Stiftung Haus der Jugend - Jahresabschluss 2010
Vorlage: VO/2018/06495

Hierzu erfolgt keine Wortmeldung.

Beschluss:

- 1) Der als Anlage beigefügte Jahresabschluss 2010 mit einem Jahresfehlbetrag von -1.524,58 € (gem. Ergebnisrechnung) wird gem. § 95 n Abs. 3 GO zur Kenntnis genommen.
- 2) Der Jahresfehlbetrag in Höhe von -1.524,58 € wird nach § 26 Abs. 3 GemHVO-Doppik mit der Ergebnisrücklage verrechnet.
- 3) Der beigefügte Prüfbericht des RPA, der im Rechnungsprüfungsausschuss am 13.09.2018 abschließend beraten wurde (VO/2018/06231), wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:
Einstimmige Annahme
Enthaltungen: 1**

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

**zu 10.24 Stiftung Haus der Jugend - Jahresabschluss 2011
Vorlage: VO/2018/06496**

Hierzu erfolgt keine Wortmeldung.

Beschluss:

- 1) Der als Anlage beigefügte Jahresabschluss 2011 mit einem Jahresfehlbetrag von - 4.674,74 € (gem. Ergebnisrechnung) wird gem. § 95 n Abs. 3 GO zur Kenntnis genommen.
- 2) Der Jahresfehlbetrag in Höhe von -4.674,74 € wird nach § 26 Abs. 3 GemHVO-Doppik mit der Ergebnisrücklage verrechnet.
- 3) Der beigefügte Prüfbericht des RPA, der im Rechnungsprüfungsausschuss am 13.09.2018 abschließend beraten wurde (VO/2018/06232), wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:
Einstimmige Annahme
Enthaltungen: 1**

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

zu 10.25 Stiftung Heiligen-Geist-Hospital - Jahresabschluss 2010
Vorlage: VO/2018/06514

Hierzu erfolgt keine Wortmeldung.

Beschlussvorschlag:

- 7) Der als Anlage beigefügte Jahresabschluss 2010 mit einem Jahresfehlbetrag von -65.336,54 € (gem. Ergebnisrechnung) wird gem. § 95 n Abs. 3 GO zur Kenntnis genommen.
- 8) Der Jahresfehlbetrag in Höhe von -65.336,54 € wird mit der freien Rücklage verrechnet.
- 9) Der beigefügte Prüfbericht des RPA, der im Rechnungsprüfungsausschuss am 13.09.2018 abschließend beraten wurde (VO/2018/06233), wird zur Kenntnis genommen.
- 10) Die negative Ergebnismrücklage in Höhe von 71.547,45 € aufgrund von Korrekturen an der Eröffnungsbilanz wird gem. § 56 Abs. 2 GemHVO-Doppik mit dem Stiftungskapital aus Bilanzierungsunterschied verrechnet.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmige Annahme
Enthaltungen: 1

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

zu 10.26 Stiftung St. Johannis-Jungfrauenkloster - Jahresabschluss 2010
Vorlage: VO/2018/06516

Hierzu erfolgt keine Wortmeldung.

Beschlussvorschlag:

- 11) Der als Anlage beigefügte Jahresabschluss 2010 mit einem Jahresergebnis von 0,00 € (gem. Ergebnisrechnung) bei einer Bilanzsumme von 7.158.951,29 € wird gem. § 95 n Abs. 3 GO zur Kenntnis genommen.
- 12) Der beigefügte Prüfbericht des RPA, der im Rechnungsprüfungsausschuss am 13.09.2018 abschließend beraten wurde (VO/2018/06234), wird zur Kenntnis genommen.
- 13) Die negative Ergebnismrücklage in Höhe von 258.599,45 € aufgrund von Korrekturen an der Eröffnungsbilanz wird gem. § 56 Abs. 2 GemHVO-Doppik mit dem Stiftungskapital aus Bilanzierungsunterschied verrechnet.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmige Annahme

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

zu 10.27 Stiftung St. Johannis-Jungfrauenkloster - Jahresabschluss 2011
Vorlage: VO/2018/06517

Hierzu erfolgt keine Wortmeldung.

Beschlussvorschlag:

- 1) Der als Anlage beigefügte Jahresabschluss 2011 mit einem Jahresüberschuss von 86.859,36 € (gem. Ergebnisrechnung) wird gem. § 95 n Abs. 3 GO zur Kenntnis genommen.
- 2) Der Jahresüberschuss wird in Höhe von 34.743,74 € zur Freien Rücklage und in Höhe von 52.115,62 € zur Zweckrücklage zugeführt.
- 3) Der beigefügte Prüfbericht des RPA, der im Ausschuss am 13.09.2018 abschließend beraten wurde (VO/2018/06235) wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmige Annahme
Enthaltungen: 1

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

zu 10.28 Stiftung St. Johannis-Jungfrauenkloster - Eröffnungsbilanz zum 01.01.2010
Vorlage: VO/2018/06518

Hierzu erfolgt keine Wortmeldung.

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt gemäß § 95 n Abs. 3 GO i.V.m. § 17 Abs. 2 Stiftungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein die als Anlage beigefügte Eröffnungsbilanz zum 1.1.2010.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmige Annahme
Enthaltungen: 1

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

zu 10.29 Stiftung Heiligen-Geist-Hospital - Eröffnungsbilanz zum 01.01.2010
Vorlage: VO/2018/06519

Hierzu erfolgt keine Wortmeldung.

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt gemäß § 95 n Abs. 3 GO i.V.m. § 17Abs. 2 Stiftungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein die als Anlage beigefügte Eröffnungsbilanz zum 1.1.2010.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmige Annahme
Enthaltungen: 1

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

zu 10.30 Stiftung Haus der Jugend - Eröffnungsbilanz zum 01.01.2010
Vorlage: VO/2018/06520

Hierzu erfolgt keine Wortmeldung.

Beschlussvorschlag:

- Die Bürgerschaft beschließt gemäß § 95 n Abs. 3 GO i.V.m. § 17Abs. 2 Stiftungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein die als Anlage beigefügte Eröffnungsbilanz zum 1.1.2010.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmige Annahme
Enthaltungen: 1

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

zu 10.31 Kulturstiftung der Hansestadt Lübeck - Eröffnungsbilanz zum 01.01.2010
Vorlage: VO/2018/06521

Hierzu erfolgt keine Wortmeldung.

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt gemäß § 95 n Abs. 3 GO i.V.m. § 17 Abs. 2 Stiftungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein die als Anlage beigefügte Eröffnungsbilanz zum 01.01.2010.

**Abstimmungsergebnis:
Einstimmige Annahme
Enthaltungen: 1**

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

<p>zu 10.32 Kulturstiftung der Hansestadt Lübeck - Jahresabschluss 2011 Vorlage: VO/2018/06492</p>
--

Hierzu erfolgt keine Wortmeldung.

Beschlussvorschlag:

- 14)** Die Bürgerschaft beschließt den als Anlage beigefügten Jahresabschluss 2011 gem. § 95 n Abs. 3 GO und stellt das Jahresergebnis von 0,00 € (nach satzungsgemäß bereits erfolgtem Ausgleich) bei einer Bilanzsumme von 4.466.995,82 € fest.
- 15)** Die Bürgerschaft nimmt
- a) den aufgelaufenen Jahresverlust 2011 der Kulturstiftung in Höhe von 516.047,54 € zur Kenntnis.
 - b) nimmt den beigefügten Prüfbericht des RPA zur Kenntnis, der am 13.09.2018 durch den Rechnungsprüfungsausschuss abschließend beraten wurde (VO/2018/05657).

**Abstimmungsergebnis:
Einstimmige Annahme
Enthaltungen: 1**

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

zu 10.33 Festlegung des Vermarktungskonzepts Teilbereich II für den Geschosswohnungsbaubau im Neubaugebiet B-Plan - 07.44.00 - Am Ährenfeld / Johannes-Kepler-Quartier
Vorlage: VO/2018/06550

Hierzu erfolgt keine Wortmeldung.

Beschlussvorschlag:

Für das Neubaugebiet in Lübeck, Am Ährenfeld / Johannes-Kepler-Quartier wird das als Anlage 1 beigefügte Vermarktungskonzept Teilbereich II der KWL GmbH zur Vergabe der im Bebauungsplan 07.44.00 ausgewiesenen Grundstücke des Geschosswohnungsbaus festgelegt.

***Abstimmungsergebnis:
Einstimmige Annahme
Enthaltungen: 1***

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

zu 10.34 II. Teilaufhebung (endgültige Aufhebung) des Sanierungsgebietes "Block 57 - Depenau/Marlesgrube/An der Obertrave/Kleine Kiesau"
Vorlage: VO/2018/06561

Hierzu erfolgt keine Wortmeldung.

Beschlussvorschlag:

Die als Anlage 1 beigefügte Satzung zur endgültigen Aufhebung der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes „„Block 57 – Depenau/Marlesgrube/An der Obertrave/Kleine Kiesau“ (II. Teilaufhebung) wird beschlossen.

***Abstimmungsergebnis:
Einstimmige Annahme
Enthaltungen: 1***

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

zu 10.35 Jahresabschluss der Entsorgungsbetriebe Lübeck für das Jahr 2017
Vorlage: VO/2018/06615

Hierzu erfolgt keine Wortmeldung.

Beschlussvorschlag:

Der Jahresabschluss 2017 der Entsorgungsbetriebe Lübeck wird

mit einer Bilanzsumme zum 31.12.2017 von	EUR	483.507.533,12
mit einer Summe der Erträge von	EUR	101.991.528,75
mit einer Summe der Aufwendungen von	EUR	88.529.421,40
und einem Jahresüberschuss von	EUR	13.462.107,35

festgestellt.

Der Jahresüberschuss von EUR 13.462.107,35 wird in die Bilanzposition Rücklage aus kalkulatorischen Einnahmen eingestellt.

Abstimmungsergebnis in der um TOP 10.35.1 ergänzten Fassung:
Abstimmungsergebnis:
Einstimmige Annahme
Enthaltungen: 1

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

zu 10.35.1 ERGÄNZUNGS-Vorlage zur Vorlage VO-2018/06615 - Jahresabschluss der Entsorgungsbetriebe Lübeck für das Jahr 2017
Vorlage: VO/2018/06736

Siehe hierzu TOP 35.1

zu 10.36 Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Ersatzbeschaffung von Einsatzfahrzeugen der Feuerwehr
Vorlage: VO/2018/06025

Hierzu erfolgt keine Wortmeldung.

Beschlussvorschlag:

1.) Entscheidung durch Bürgerschaft:

Beim Produktsachkonto 126001.999.7831000 – „Gefahrenabwehr / Erwerb bewegliches Anlagevermögen über 1.000 €“ werden 700.000 € zur Finanzierung der erforderlichen Ersatzbeschaffung einer Drehleiter überplanmäßig bewilligt. Die Deckung

erfolgt aus dem Konto 612003.000.6821000, Grundstücksan- und -verkäufe - Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden.

2.) Entscheidung durch Hauptausschuss:

Die Ausschreibung von 2 bereits genehmigten Drehleitern wird um eine 3. Drehleiter erweitert unter der Voraussetzung, dass die Bürgerschaft Pkt. 1 beschließt.

**Abstimmungsergebnis:
Einstimmige Annahme
Enthaltungen: 1**

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

**zu 10.37 BW 030 Ersatzneubau Possehlbrücke - Überplanmäßige Bewilligung gem. § 95 d Abs. 1 GO SH
Vorlage: VO/2018/06720**

Hierzu erfolgt keine Wortmeldung.

Beschlussvorschlag:

- (1) Im Haushaltsjahr 2018 werden beim Produktsachkonto 544001.049.785200 Bundesstraßen – Auszahlung aus Tiefbaumaßnahmen – 3.130.000,00 EUR für die Maßnahme „BW 030 Ersatzneubau Possehlbrücke“ überplanmäßig gemäß § 95 d GO SH bewilligt. Die Deckung erfolgt aus dem Produktsachkonto 612003.000.6821000 Grundstücksan- und -verkäufe – Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden - in Höhe von 3.130.000,00 EUR.
- (2) Der Bericht über die Eilentscheidung des Bürgermeisters gem. § 65 Abs. 4 GO SH zur überplanmäßigen Bewilligung gem. § 95 d GO SH in Höhe von 370.000,00 EUR wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:
Mehrheitliche Annahme:
Ja-Stimmen:33
Nein-Stimmen: 12
Enthaltungen: 1**

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

zu 10.38 Außerplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln gem. § 95 d Abs. 1 GO

**SH zum Ausgleich der Zahlungen für die Kreuzungsmaßnahmen: K 8 - Wulfsdorfer Weg/Blankenseer Straße und K 11 - Schanzenbergweg
Vorlage: VO/2018/06660**

Hierzu erfolgt keine Wortmeldung.

Beschlussvorschlag:

Für den Ausgleich der Zahlungen im Zusammenhang mit den bereits erfolgten Straßenbaumaßnahmen an der K 8 (Wulfsdorfer Weg/Blankenseer Straße) und K 11 (Schanzenbergweg) werden auf dem PSK 544001 039 7811000, Gemeindestraßen - B 207 Neu/Investitionszuwendungen Land, in Höhe von 3.040.000,00 Euro außerplanmäßig bereitgestellt.

Die Deckung erfolgt aus dem PSK 544001 039 6811000, Gemeindestraßen - B 207 Neu/Investitionszuwendungen Land, über 2.040.000,00 Euro und aus dem PSK 612003.000.6821000 - Grundstücksan- und verkäufe/Einzahlung aus der Veräußerung von Grundstücken über 1.000.000,00 Euro.

**Abstimmungsergebnis:
Einstimmige Annahme
Enthaltungen: 1**

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

**zu 10.39 Feststellung des Rechnungsergebnisses der SeniorInnenEinrichtungen der Hansestadt Lübeck für das Jahr 2017
Vorlage: VO/2018/06625**

Hierzu erfolgt keine Wortmeldung.

Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss der SeniorInnenEinrichtungen der Hansestadt Lübeck für das Geschäftsjahr 2017 wird mit einer Bilanzsumme von € 5.499.780,54, einem Jahresfehlbetrag von € 1.406.313,21 und einem Bilanzverlust von € 1.399.341,73 festgestellt.
2. Der Bilanzverlust 2017 in Höhe von € 1.399.341,73 ist durch die Hansestadt Lübeck auszugleichen.

**Abstimmungsergebnis:
Einstimmige Annahme
Enthaltungen: 2**

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

**zu 10.40 Zuwendung der Possehl-Stiftung zur Weiterführung des Gestaltungs- und Weiterbeirates vom 01.06.2018 - 01.06.2021
Vorlage: VO/2018/06398**

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde beschlossen, die Tagesordnungspunkte 40 – 44 „en bloc“ zu behandeln und abzustimmen.

Beschlussvorschlag:

Die von der Possehl-Stiftung zur Fortführung des Gestaltungs- und Weiterbeirates für den Zeitraum 01.06.2018 - 01.06.2021 angebotene Spende in Höhe von 120.500,- Euro wird angenommen.

***Abstimmungsergebnis:
Einstimmige Annahme***

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

**zu 10.41 Spendenannahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung von bis zu 25.000 Euro für die berufsbegleitende Vorbereitung auf den Mittleren Schulabschluss an der VHS Lübeck 2018 bis 2020
Vorlage: VO/2018/06393**

Beschlussvorschlag:

Die Geldspende der Possehl-Stiftung über bis zu 25.000 Euro für die berufsbegleitende Vorbereitung auf den Mittleren Schulabschluss an der VHS Lübeck (2018 bis 2020) wird angenommen.

***Abstimmungsergebnis:
Einstimmige Annahme***

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

zu 10.42 Spendenannahme einer Geldspende in Höhe von 250.000 EUR der Possehl-

**Stiftung für die Erweiterung der Bauhalle an der Emil-Possehl-Schule
Vorlage: VO/2018/06634**

Beschlussvorschlag:

1. Die Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 250.000 Euro für die Erweiterung der Bauhalle an der Possehl-Schule wird angenommen.

***Abstimmungsergebnis:
Einstimmige Annahme***

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

**zu 10.43 Spendenannahme einer Geldspende in Höhe von 300.000 EUR der Possehl-Stiftung für die Sanierung und Erweiterung der Hansehalle
Vorlage: VO/2018/06635**

Beschlussvorschlag:

Die Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 300.000 Euro für die Sanierung und Erweiterung der Hansehalle wird angenommen.

***Abstimmungsergebnis:
Einstimmige Annahme
Enthaltungen: 1***

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

**zu 10.44 Annahme einer Spende der Friedrich Bluhme und Else Jepsen Stiftung über 50.000,00 € zugunsten des Lübecker Bildungsfonds für das Haushaltsjahr 2018
Vorlage: VO/2018/06663**

Beschlussvorschlag:

Die Spende der Friedrich Bluhme und Else Jepsen Stiftung für das Haushaltsjahr 2018 in Höhe von 50.000 € zugunsten des Lübecker Bildungsfonds wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:
Einstimmige Annahme**

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

**zu 10.45 Palais Rantzau
Vorlage: VO/2018/06627**

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde beschlossen, diese Vorlage öffentlich zu beraten und sie nunmehr dem TOP 10.45 zuzuordnen (vorher TOP 15.31).

Hierzu erfolgt keine Wortmeldung.

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den bis 30.04.2020 bestehenden Mietvertrag für das Palais Rantzau vorzeitig aufzuheben.

**Abstimmungsergebnis:
Einstimmige Annahme
Enthaltungen: 1**

(Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.)

:

Der Vorsitzende empfiehlt an dieser Stelle, die noch nicht beratenen und nicht vertagten Anträge unter TOP 5 auf die Januar-Sitzung zu vertagen!

**Abstimmungsergebnis:
Einstimmige Annahme des Vertagungsantrages der Tagesordnungspunkte
5.4, 5.6, 5.10, 5.19 und 5.20 auf die Januar-Sitzung.**

Der Vorsitzende schließt um 22.40 den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

zu 16 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
--

Der Vorsitzende gibt die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt, wünscht allen Anwesenden ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr und schließt um 22.46 die Sitzung.

Lübeck, den 17. Dezember 2018

Gabriele Schopenhauer
Vorsitzende/r

Christiane Nimz
Protokollführung